

# Weiterbildungsprogramm für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen

Gesamtprogramm 2019

## ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks-  
und Informationswissen-  
schaftliche Weiterbildung

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise .....	2
<b>A</b>	
Seminare und Workshops .....	5
Veranstaltungsübersicht .....	42
<b>B</b>	
Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW .....	55
<b>C</b>	
MALIS – Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs .....	65
<b>D</b>	
Geprüfter Fachwirt / Geprüfte Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste .....	69
<b>E</b>	
Zertifikatskurse .....	73
<b>F</b>	
Inhouse-Angebote .....	79
Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren. . . .	81
Ansprechpartner*innen des ZBIW. ....	84

## Allgemeine Hinweise

---

Die Angebote des ZBIW richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten – von Berufseinsteigern bis hin zu Führungskräften – sowie an Organisationen und auch Firmen.

Hinter dem ZBIW-Weiterbildungsangebot stehen unterschiedliche Konzepte: Die unter dem Buchstaben **A** aufgeführten Seminare und Workshops richten sich vorwiegend an Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW und sind für diese sowie für Landesbedienstete in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich. Die entsprechenden Seminargebühren finden Sie unter jedem Angebot.

Die Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken, die Sie unter dem Buchstaben **B** finden, werden vom ZBIW in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf angeboten. Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei. Auch hier gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken sowie Interessierten anderer Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, jedoch nicht kostenfrei.

Die Kapitel **C** bis **E** bieten Ihnen einen Überblick zu umfangreicheren Weiterbildungsformaten des ZBIW. Module des Masterstudiengangs MALIS des Instituts für Informationswissenschaft können einzeln gebucht werden, ohne sich in den Studiengang immatrikulieren zu müssen. Sowohl die MALIS-Module als auch die Zertifikatskurse des ZBIW vermitteln aktuelle themenorientierte Inhalte, ermöglichen eine passgenaue Weiterqualifizierung auf Hochschulniveau und sind als berufsbegleitende Weiterbildung exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet. Der berufsbegleitende Lehrgang zum Fachwirt für Medien- und Informationsdienste eröffnet nicht nur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste eine nach Berufsbildungsgesetz anerkannte berufliche Weiterbildung. Informationen zu diesem Lehrgang finden Sie im Kapitel **D**.

Buchstabe **F** steht für ein immer stärker nachgefragtes Format: Individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnittene Inhouse-Angebote. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir mit Ihnen zusammen ein maßgeschneidertes Schulungskonzept. Sprechen Sie uns an!

---

Die Seminargebühren des ZBIW enthalten Getränke, in den meisten Fällen ein Mittagessen und bei mehrtägigen Seminaren auch Übernachtung bzw. in Seminarhäusern zusätzlich Vollverpflegung. Piktogramme unter jeder Seminarbeschreibung liefern Ihnen eine Übersicht über die integrierten Leistungen.

Da ein Programmheft immer nur den Stand der Planung bis zur Drucklegung wiedergeben kann, möchten wir Sie gerne auf unsere Webseiten aufmerksam machen: Unter [www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw) erhalten Sie aktuelle Informationen, eine Übersicht zu freien Plätzen, den Zugriff auf die Onlineanmeldung sowie alle Anmeldeformulare. Auf den Webseiten finden Sie auch Seminare, die erst nach Redaktionsschluss dieses Programmheftes geplant wurden und das neue Angebot „On Demand“: Aktuelle Themen und Standardangebote auf Anfrage. Sie signalisieren online Ihr Interesse für die unter „On Demand“ veröffentlichten Angebote, wir bieten einen konkreten Termin, sobald genügend Interessenten zusammengekommen sind.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und Anfragen. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Programmheftes und natürlich im Internet.

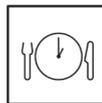
Ihr Team des ZBIW

### Erläuterung der Piktogramme

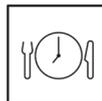
Seminargetränke



Mittagessen



Abendessen



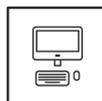
Übernachtung/Frühstück



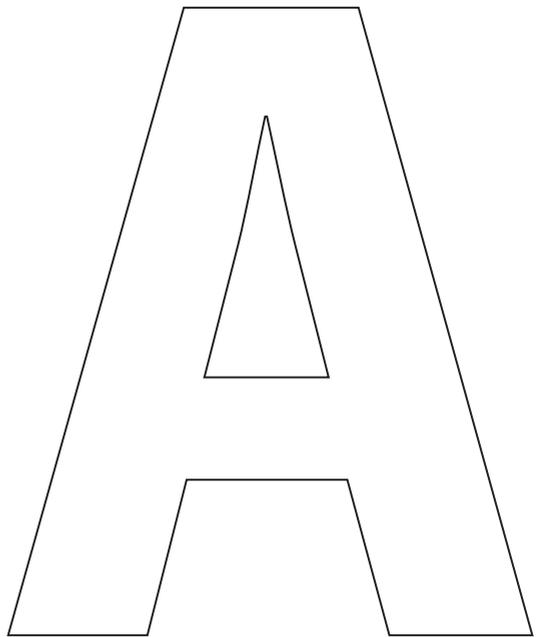
Erfahrungsaustausch



Rechnergestützte Veranstaltung







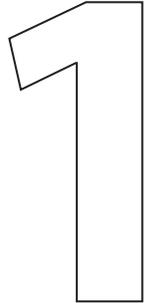
---

## **Seminare und Workshops**

1	Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen .....	7
2	Informationsressourcen und -vermittlung.....	19
3	Bibliotheksorganisation und -management ...	25
4	Informationskompetenz .....	33
5	Mitarbeiter- und Kundenorientierung .....	37
6	Bibliotheksspezifische Informations- technologie .....	49

**Unsere Seminare beginnen um 10.00 Uhr, an Folgetagen um 9.00 Uhr.  
Anmeldeformulare finden Sie auf unseren Internetseiten unter:  
[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)**





---

## Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen

<b>1.01</b>	<b>RDA - Grundlagenschulung (formatunabhängig) . . . . .</b>	<b>8</b>
<b>1.02</b>	<b>RDA - Aufbauschulung . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>1.03</b>	<b>Workshop: Buchpflege und Buchreparatur . . . . .</b>	<b>10</b>
<b>1.04</b>	<b>Bibliothek für Quereinsteiger - Grundwissen Bibliothek . . .</b>	<b>11</b>
<b>1.05</b>	<b>Erfahrungsaustausch: Benutzungsleitung in Hochschulbibliotheken . . . . .</b>	<b>13</b>
<b>1.06</b>	<b>Workshop: Open Access für Einsteiger . . . . .</b>	<b>14</b>
<b>1.07</b>	<b>Erfahrungsaustausch: Erwerbung in Hochschulbibliotheken</b>	<b>15</b>
<b>1.08</b>	<b>Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken. .</b>	<b>16</b>
<b>1.09</b>	<b>Urheberrecht Update . . . . .</b>	<b>17</b>
<b>1.10</b>	<b>Workshop: Bildurheberrecht in der bibliothekarischen Praxis</b>	<b>18</b>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen ohne bzw. nur mit geringen RDA-Kenntnissen, die in der Katalogisierung beschäftigt sind und Katalogisierungserfahrung besitzen
	<b>Voraussetzung:</b> Absolvierung des RDA-Schulungsmoduls 1 „Grundlagen der RDA“ (siehe unter <a href="https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen">https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen</a> ) im Selbststudium
<b>Inhalt</b>	Die Teilnehmenden lernen in dieser dreitägigen <b>formatunabhängigen</b> Grundlagenschulung die Begriffe der RDA kennen. Sie erwerben Kenntnisse zur Erfassung von z.B. Monografien, fortlaufenden Werken, Hochschulschriften in theoretischer und praktischer Form.  Als Basis dienen die Module 1 bis 3 sowie 5A Teil 1 (bis „Untergliederungen“) der Schulungsunterlagen der AG RDA.  <b>Hinweis:</b> Die Schulungsunterlagen der AG RDA werden NICHT in gedruckter Form vorliegen. Wir möchten Sie bitten, einen Ausdruck selber mitzubringen, sofern Sie ihn benötigen.
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende der Schulung <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie umfangreiche Kenntnisse zur Erfassung von Monografien erlangt und deren Anwendung geübt,</li> <li>» können Sie Kolleg*innen oder Ihren Auszubildenden die Regeln und Begrifflichkeiten der RDA erläutern,</li> <li>» sind Sie in der Lage, RDA praktisch anwenden zu können und einfache bis aufwändige Titelaufnahmen zu erstellen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übung
<b>Dozentin- nen</b>	<b>Gabriele Kemper</b> Universitäts- und Landesbibliothek Münster  <b>Birgit Unkhoff-Giske</b> Universitätsbibliothek Trier
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 21.12.2018</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 495,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>23.01.2019 – 25.01.2019</b>
<b>Service</b>	   

## 1.02 RDA - Aufbauschulung

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen mit grundlegenden RDA-Kenntnissen

**Voraussetzung:**

Absolvierung der RDA-Grundlagenschulung oder umfassende Kenntnisse der Module 1 bis 3 sowie 5A Teil 1 (bis „Untergliederungen“) der Schulungsunterlagen der AG RDA (siehe unter <https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen>)

**Inhalt** Die Teilnehmenden lernen in dieser dreitägigen **formatunabhängigen** Schulung umfassendere Regeln der RDA kennen. Besonderer Fokus wird hierbei auf den mehrteiligen Monografien sowie auf der Erfassung von Periodika, Kongressveröffentlichungen etc. liegen.

Als Basis dienen die Module 5A und 5B der Schulungsunterlagen der AG RDA.

**Hinweis:** Die Schulungsunterlagen der AG RDA werden NICHT in gedruckter Form vorliegen. Wir möchten Sie bitten, einen Ausdruck selber mitzubringen, sofern Sie ihn benötigen.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende der Schulung

- » haben Sie umfangreiche Kenntnisse zur Erfassung von Monografien, Periodika etc. erlangt,
- » können Sie Kolleg\*innen oder Ihren Auszubildenden diese Regeln und Begrifflichkeiten erläutern,
- » sind Sie in der Lage, komplexe Titelaufnahmen nach den Regeln der RDA zu erstellen.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Übung

**Dozentinnen** **Christiane Brune-Lelleck**  
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

**Karina Lohse**  
Universitätsbibliothek Koblenz-Landau

**Anmeldung** **bis spätestens 02.01.2019**

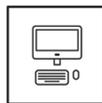
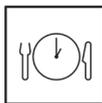
**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 495,- Euro

**Ort** TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, Raum 252

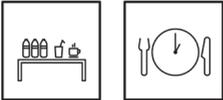
**Termin** **13.02.2019 – 15.02.2019**

**Service**



## 1.03 Workshop: Buchpflege und Buchreparatur

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Bibliotheken und Archiven, die mit der Pflege und Instandhaltung von Büchern befasst sind
<b>Inhalt</b>	<p>Was kann ich tun, um ein defektes Buch wieder in einen ausleihfähigen Zustand zu versetzen? Welche Materialien darf ich verwenden?</p> <p>Diese und weitere Fragen beschäftigen alle, die sich praktisch mit dem Thema Buchreparatur und -pflege auseinandersetzen. In diesem Workshop erhalten Sie zunächst einen kurzen Einblick in die theoretischen Aspekte der Buchbindeverfahren sowie der verschiedenen Reparaturtechniken. Im Praxisteil werden Sie selbst aktiv.</p> <p>Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie, Schäden an Büchern einzuschätzen und zu beurteilen. Die Buchbinderin Stephanie Baues zeigt, wie Sie mit einfachen Werkzeugen und Hilfsmitteln kleinere Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten eigenständig durchführen können.</p> <p><b>Hinweis:</b> Bitte bringen Sie zur Veranstaltung zu Übungszwecken beschädigte und reparaturbedürftige Bücher sowie Werkzeug mit, falls vorhanden.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Nach dem Workshop sind Sie in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Schäden an Büchern zu erkennen und mit korrekten Fachausdrücken zu benennen,</li><li>» zu beurteilen, ob Sie diese Schäden in Eigenarbeit beheben können oder Fachkräfte hinzugezogen werden müssen,</li><li>» die im Workshop erlernten Techniken bei der Reparatur von Büchern anzuwenden,</li><li>» notwendiges Material beim Fachhandel zu bestellen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übung
<b>Dozentin</b>	<b>Stephanie Baues</b> Buchbindemeisterin Buchwerkstatt Baues, Mechernich-Kalenberg
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 11.02.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, Raum 211
<b>Termin</b>	<b>25.03.2019</b>
<b>Service</b>	

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, bevorzugt der Hochschul- und Institutsbibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Dieses mehrtägige Fortbildungsangebot bietet einen Einstieg in das Berufsfeld Bibliothek und Information für Fachfremde. Vermittelt werden grundlegende berufsnaher Inhalte für den Arbeitsalltag. Dozent*innen aus der Praxis bieten zu drei Themenfeldern praxisorientierte Hintergrundinformationen. Teilnehmende erhalten nicht nur ein Überblickswissen zu den Arbeitsvorgängen in Bibliotheken, sie lernen Trends und aktuelle Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und erlangen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote der eigenen Einrichtung.</p> <p><b>Die Themenfelder:</b></p> <p><b>Bibliothek – Struktur und Organisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Aufgabenprofil, gesellschaftliche Funktion</li> <li>» Funktions- und zielgruppenspezifische Bibliotheks-konzeptionen, Bibliothekstypen, Träger</li> <li>» Rahmenbedingungen, Finanzen</li> <li>» Kooperationen und zentrale Dienstleistungen</li> <li>» Innovationen, Trends in Bibliotheken</li> </ul> <p><b>Medien – Informationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Medienformen - von Printmedien bis zu digitalen Netzpublikationen: Bestandsaufbau und Erschließung</li> <li>» Speicherung und Bereitstellung von Medien und Informationen als Ergebnis von Erschließung</li> <li>» Bibliotheksrecht</li> <li>» Einsatz von Informationstechnologien in Bibliotheken</li> <li>» Open Access</li> </ul> <p><b>Kunden – Dienstleistungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Bestandsvermittlung, Benutzungsdienste</li> <li>» Nutzerorientierte Informationsdienstleistungen</li> <li>» Dokumentlieferung: Fernleihe und Direktlieferdienste</li> <li>» Recherche, Informationskompetenz, Schulung von Kunden</li> <li>» Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen</li> </ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die Kernaufgaben sowie die Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern,</li> <li>» verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen,</li> <li>» sind Sie in der Lage die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Kunden,</li> <li>» haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken, deren Weiterentwicklung und Veränderungen, ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, Exkursion, Einsatz der Lernplattform Moodle

Fortsetzung auf der folgenden Seite ...

**Dozent\*innen****Antje Blomeyer**

Universitätsbibliothek Dortmund

Tätigkeitsschwerpunkte: Medienbudget, Lizenz- und Bestandsmanagement

**Dr. Agathe Gebert**

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

**Oliver Hinte**

Jurist, Köln

**Astrid Keusemann**

Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

Tätigkeitsschwerpunkte: Information, Schulungen und Social Media

**Frank Salmon**

Hochschulbibliothek der Hochschule Niederrhein

**Ute Strunk**

Universitätsbibliothek Wuppertal

**Andrea Wedegärtner**

Hochschulbibliothek der Fachhochschule Münster, Bereichsbibliothek Steinfurt

**Anmeldung****bis spätestens 11.02.2019****Teilnehmer\*innen**

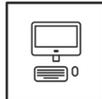
12

**Kosten**

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 1.065,- EUR

**Ort**

TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252

**Termin****25.03.2019 – 29.03.2019****Service**

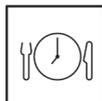
## 1.05 Erfahrungsaustausch: Benutzungsleitung in Hochschulbibliotheken

---

<b>Zielgruppe</b>	Leiter*innen der Benutzungsabteilungen in Hochschulbibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Für den Erfahrungsaustausch sind folgende Themen vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Neues aus den Bibliotheken</li><li>» Offener Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen</li><li>» Automatisierung in Bibliotheken</li><li>» Besichtigung der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Webseiten des ZBIW.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende der Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet Benutzungsleitung kennengelernt,</li><li>» konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen ansprechen und klären,</li><li>» haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft,</li><li>» haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmender Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Tobias Schwarck</b> Universitätsbibliothek Wuppertal (Moderation)</p> <p><b>Dr. Christine Wilhelm</b> Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 12.02.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	25
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 240,- Euro
<b>Ort</b>	Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf Raum ZG.31, Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf
<b>Termin</b>	<b>26.03.2019 – 27.03.2019</b>

---

### Service



## 1.06 Workshop: Open Access für Einsteiger

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Grundkenntnisse zu Entwicklung der Open Access-Bewegung und zu den Bedingungen von Open Access-Publikationen benötigen
<b>Inhalt</b>	<p>Der eintägige Workshop bietet ein Überblickswissen zu Open Access (OA). Er informiert über die Grundidee, wissenschaftliche Publikationen als Ergebnis öffentlich geförderter Forschung, dieser Öffentlichkeit kostenfrei zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Vorgestellt werden die wichtigsten Publikationswege: der „Goldene“ und der „Grüne“ Weg. Rechtliche Rahmenbedingungen sowie die unterschiedlichen Geschäftsmodelle werden ebenso thematisiert wie Interessenkonflikte, die im Zusammenspiel mit den unterschiedlichen Anspruchsgruppen (Autoren, Verlage, Forschungsinstitute, etc.) auftreten können. Schwerpunkte liegen auf den Infrastrukturen für den Open-Access und der Verwaltung von Publikationsgebühren (APC) insbesondere über Publikationsfonds.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Workshops</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können sie die Bedeutung des OA für die Wissenschaften einschätzen sowie die Vor- und Nachteile benennen,</li><li>» kennen sie die zentralen Infrastrukturen sowohl für den Open Access Gold als auch für den Grünen Weg,</li><li>» können sie die wichtigen Player und deren Werkzeuge benennen und evaluieren,</li><li>» können sie insbesondere in Bibliotheken und Infrastruktureinrichtungen wichtige Aufgaben für den Open Access benennen und zu diesen beitragen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übung, Einzel- und Gruppenarbeit, Einsatz der Moodle-Lernplattform
<b>Dozentin</b>	<b>Dr. Agathe Gebert</b> Teamleitung Open Access GESIS, Köln
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 25.02.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>08.04.2019</b>
<b>Service</b>	

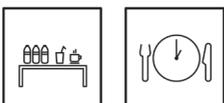
---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte der Erwerbungsabteilungen Wissenschaftlicher Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Als Themen sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Open Access, Transformationsverträge und Publikationsgebühren in der Erwerbung</li> <li>» EBA (Evidence Based Acquisition) und PDA (Patron Driven Acquisition): Modelle, Nutzungsanalysen im Vergleich zum „normalen“ Kauf, Automatisierungsmöglichkeiten</li> <li>» LAS:eR: Einsatz in der HBZ-Konsortialstelle und Pilotierung</li> <li>» Bericht aus der DBV-Kommission Erwerbung und Bestandsentwicklung, Thema u.a.: E-Medien und neue Authentifizierungsverfahren, DEAL</li> <li>» Themenforum: Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen aus dem Zeitschriften-, Monografien- und E-Medien-Bereich</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Webseiten des ZBIW.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende der Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen der Erwerbungsarbeit kennengelernt,</li> <li>» konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen ansprechen und klären,</li> <li>» haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft,</li> <li>» haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmender Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<p><b>Birgit Otzen (Moderation)</b>          Leiterin der Abteilung Medienbearbeitung/Monografien, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 02.04.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	30
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
<b>Termin</b>	<b>14.05.2019 – 15.05.2019</b>
<b>Service</b>	

<b>Zielgruppe</b>	Ausbildungsleitungen der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Informations- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Entwicklungen und Tendenzen im gesamten Bereich der bibliothekarischen Ausbildungs- und Studienangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Bericht der zuständigen Stelle bei der Bezirksregierung Köln über die Ausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste</li> <li>» Bericht aus den Studiengängen des Instituts für Informationswissenschaft der TH Köln</li> <li>» Vortrag „Projektmanagement im Studium“ <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was lernen die Studierenden zum Thema Projektmanagement im Rahmen ihres Studiums?</li> <li>- Welches Wording wird verwendet?</li> <li>- Auf welche Kenntnisse kann man in der Projektphase vor Ort aufbauen?</li> </ul> </li> <li>» Aktuelle Fragen und Themen</li> </ul> <p><b>Bitte melden Sie hierzu Ihre Fragen zur Ausbildung, zum Studium und/oder aktuelle Berichtspunkte per E-Mail an Konstanze Sigel: <a href="mailto:konstanze.sigel@th-koeln.de">konstanze.sigel@th-koeln.de</a></b></p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,</li> <li>» können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,</li> <li>» haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation, Diskussion
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Johannes Achten</b> Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p><b>Prof. Dr. Tom Becker</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Dorothee Hofferberth</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Astrid Schulz</b> Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p><b>Konstanze Sigel (Moderation)</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft - ZBIW</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 03.04.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	40
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 40,- EUR
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Rotunde
<b>Termin</b>	<b>15.05.2019</b>
<b>Service</b>	  

## 1.09 Urheberrecht Update

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich über die neuesten Entwicklungen im Urheberrecht informieren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Das Urheberrecht ist, so wie alle Gesetze, Normen und Vorschriften, regelmäßigen Änderungen unterworfen.</p> <p>Dieses Seminar stellt die durch das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG) neu eingeführten Regelungen im Urheberrecht vor und zeigt deren Auswirkungen auf die praktische Arbeit in den Bibliotheken und an den Hochschulen. Neben einer ausführlichen Präsentation der neuen Bestimmungen ist ein breiter Raum für Nachfragen und eine gemeinsame Besprechung erster Praxiserfahrungen gegeben.</p> <p><b>Hinweis:</b> Bitte bringen Sie konkrete Fragen zum Urheberrecht aus Ihren Einrichtungen zur Veranstaltung mit.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Nach dem Seminar können Sie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» die Auswirkungen der UrhWissG auf die Arbeit in den Bibliotheken verstehen und die neuen Bestimmungen im Alltag anwenden,</li><li>» der künftigen rechtspolitischen Diskussion um eine weitere Reform des Urheberrechts folgen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent</b>	<b>Prof. Dr. Eric W. Steinhauer</b> Universitätsbibliothek Hagen
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 04.04.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, Raum 211
<b>Termin</b>	<b>16.05.2019</b>
<b>Service</b>	

---

## 1.10 **Workshop: Bildurheberrecht in der bibliothekarischen Praxis**

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit mit Bildern, Grafiken oder Fotografien umgehen
<b>Inhalt</b>	<p>Durch aktuelle Änderungen in der Gesetzgebung, sowohl auf europäischer wie auch auf nationaler Ebene, wurde große Unsicherheit im Bereich des Urheber- und Leistungsschutzrechts geschürt. Dies gilt sowohl für klassische Bibliotheksmedien als auch für den Umgang mit Bildern und grafischen Elementen.</p> <p>Wie kennzeichne ich Grafiken im Internetauftritt der Bibliothek rechtskonform? Welche Rechte der beteiligten Personen muss ich bei Veröffentlichung von Fotografien auf dem Social Media-Auftritt der Bibliothek beachten?</p> <p>Diese und weitere Fragen wird Christian Eggers in diesem eintägigen Workshop angehen und mögliche Lösungen aufzeigen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Bitte schicken Sie Ihre Fragen oder Problemstellungen zu Bildrechten vorab bis spätestens 20.05.2019 an: <a href="mailto:ch.eggers@nordbild.net">ch.eggers@nordbild.net</a></p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Nach dem Workshop sind Sie in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Persönlichkeitsrechte bei der Erstellung und Nutzung von Personenfotos zu prüfen (DSGVO),</li><li>» eine Rechteklärung (UrhG) bei der Nutzung fremder Werke durchzuführen,</li><li>» gewerbliche Schutzrechte (Marken und Designs) zu beachten.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übung
<b>Dozent</b>	<b>Christian Eggers</b> Nordbild GmbH, Kiel
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 23.04.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 270,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>04.06.2019</b>
<b>Service</b>	 

# 2

---

## Informationsressourcen und -vermittlung

<b>2.01</b>	<b>Bibliometrie I</b> . . . . .	<b>20</b>
<b>2.02</b>	<b>Gut informiert: Bibliothekarische Datenformate im Überblick (MAB2, MARC 21, MODS, Dublin Core) und aktuelle Entwicklungen</b> . . . . .	<b>21</b>
<b>2.03</b>	<b>Altmetrics &amp; Co.</b> . . . . .	<b>22</b>
<b>2.04</b>	<b>Effektiv recherchieren</b> . . . . .	<b>23</b>

## 2.01

## Bibliometrie I

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte der Informationsabteilungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Die Bibliometrie beschäftigt sich mit der Auswertung von Publikations- und Zitationszahlen. Sie bietet Bibliotheksmitarbeiter*innen die Möglichkeit ihr Serviceportfolio mit Methoden zu erweitern, die in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden sind. Die Erfassung bibliometrischer Indikatoren kann außerdem für verschiedene Dienstleistungen genutzt werden, zum Beispiel, um die Auswahl wissenschaftlicher Zeitschriften für Bibliothekskunden zu optimieren oder einzelne Wissenschaftler*innen und Institutionen zu evaluieren.</p> <p>Die Teilnehmenden des Seminars werden mit den folgenden Inhalten vertraut gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Hintergrundwissen der Bibliometrie,</li><li>» Nutzung relevanter Datenbanken wie z. B. den Journal Citation Reports, Web of Science, Google Scholar etc.,</li><li>» Bibliometrische Indikatoren wie z. B. Impact Factor, H-Index etc.,</li><li>» praktische Anwendung des erfahrenen Wissens.</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie eine Einführung in die Methoden der Bibliometrie erhalten,</li><li>» wurde Ihr Bewusstsein für mögliche Anwendungen im Bibliotheksalltag weiter geschärft,</li><li>» haben Sie das gewonnene Wissen anhand von Übungen selbst ausprobieren können.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung, Fallbeispiele
<b>Dozent</b>	<b>Dr. Miloš Jovanović</b> Mitarbeiter des Fraunhofer-Instituts für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 14.01.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>25.02.2019</b>
<b>Service</b>	

---

## 2.02 Gut informiert: Bibliothekarische Datenformate im Überblick (MAB2, MARC 21, MODS, Dublin Core) und aktuelle Entwicklungen

**Zielgruppe** Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich über Metadaten und Datenaustauschformate informieren möchten

**Inhalt** In der Informationsveranstaltung wird das komplexe Thema der bibliothekarischen Datenformate verständlich aufbereitet.

Die im Einsatz befindlichen bibliothekarischen Datenformate MAB2 und MARC 21 werden anhand von Beispielen vorgestellt. Weitere Metadatenformate für die Beschreibung von Dokumenten wie z. B. Dublin Core und MODS werden behandelt. Darüber hinaus wird ein Ausblick auf die neuesten Entwicklungen von Metadatenformaten gegeben.

Das Seminar richtet sich an Teilnehmende mit geringen Kenntnissen bzw. an Teilnehmende, die ihr Wissen auffrischen möchten.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » kennen Sie die Unterschiede zwischen den einzelnen Datenformaten,
- » haben Sie einen Überblick über MAB3, MARC 21, MODS und Dublin Core erhalten,
- » sind Sie über den unterschiedlichen Einsatz der Formate informiert,
- » haben Sie anhand von Beispielen und Übungen die einzelnen Formate kennengelernt,
- » haben Sie einen Überblick über die aktuelle Diskussion und die neueste Entwicklung von Metadatenformaten erhalten.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch

**Dozentin** **Stephani Scholz**  
hbz Köln

**Anmeldung** **bis spätestens 28.03.2019**

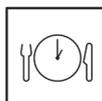
**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro

**Ort** TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252

**Termin** **09.05.2019**

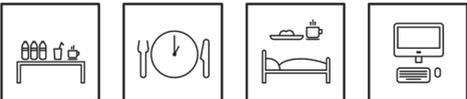
**Service**



<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte der Informationsabteilungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Das Thema Altmetrics und andere Metriken, neben den klassischen bibliometrischen Indikatoren, hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. In dem Seminar werden wir sowohl auf aktuelle Alt-, Web- und Usage Metrics wie auch kurz auf klassische Citation Metrics eingehen. Diese werden mit Blick auf die aktuelle Literatur zum Thema beschrieben, diskutiert und anhand von kleinen Übungen den Teilnehmer*innen näher gebracht.</p> <p>Das Seminar soll dabei helfen, diese neuen Metriken besser interpretieren und ihre Bedeutung für die eigene Institution und den eigenen Berufsalltag besser einschätzen zu können.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie eine Einführung über das Feld der Altmetrics erhalten,</li> <li>» können Sie einzelne Indikatoren der Altmetrics besser einschätzen und interpretieren,</li> <li>» haben Sie das gewonnene Wissen anhand von Übungen selbst anwenden können.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Übung, Fallbeispiele
<b>Dozent</b>	<p><b>Dr. Miloš Jovanović</b> Mitarbeiter des Fraunhofer-Instituts für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 08.04.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>20.05.2019</b>
<b>Service</b>	

## 2.04 Effektiv recherchieren

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Rahmen ihrer Dienstaufgaben das Internet als Recherchemöglichkeit nutzen
<b>Inhalt</b>	<p>Die Recherchemöglichkeiten im Internet wachsen seit Jahren unaufhörlich an. In diesem Seminar lernen Sie durch Vortrag und Übungen, die Vielfalt der Suchmittel für Ihre Recherche besser auszunutzen sowie Suchtechniken und Suchstrategien effektiv einzusetzen.</p> <p>Inhaltliche Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Suchtechniken</li><li>» Suchstrategien</li><li>» Suchdienste und wie sie indizieren</li><li>» Wissenschaftliche Suchmaschinen</li><li>» Bewertung von Suchergebnissen und Internetquellen</li><li>» Durchführung von Recherchen und ihre Aufbereitung</li><li>» Benutzerinterview</li><li>» Marktentwicklungen</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Ein sicherer Umgang mit Internetdiensten wird vorausgesetzt.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie Recherchen strukturiert vorbereiten,</li><li>» haben Sie gelernt, Suchmittel Ihren Anfragen entsprechend auswählen,</li><li>» können Sie Suchmittel gezielt in den Arbeitsalltag integrieren und Internetquellen sicher bewerten.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Julia Bergmann</b> Trainerin für Informationskompetenz, Beraterin und Autorin
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 07.05.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 395,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>18.06.2019 – 19.06.2019</b>
<b>Service</b>	

---



# 3

---

## Bibliotheksorganisation und -management

<b>3.01</b>	<b>Working-Out-Loud für Bibliotheken . . . . .</b>	<b>26</b>
<b>3.02</b>	<b>Workshop: Predatory Publishing und Fake Science. . . . .</b>	<b>27</b>
<b>3.03</b>	<b>Workshops und Arbeitstreffen moderieren. . . . .</b>	<b>28</b>
<b>3.04</b>	<b>Change Management - Entwicklungsprozesse in Bibliotheken fördern, steuern und durchsetzen . . . . .</b>	<b>29</b>
<b>3.05</b>	<b>Einführungsworkshop: Design Thinking in der Bibliothek . .</b>	<b>30</b>
<b>3.06</b>	<b>Basiswissen Projektmanagement in der Bibliothek. . . . .</b>	<b>31</b>
<b>3.07</b>	<b>Marketingideen für das Fachreferat: Wie erreiche ich Wissenschaftler*innen? . . . . .</b>	<b>32</b>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Working-Out-Loud ist eine Methode zum strukturierten und systematischen Aufbau eines Netzwerks, das dazu genutzt werden kann, Themen oder Aufgaben in einer Gruppe von drei bis vier Personen (Expert*innen, Kolleg*innen...) zu bearbeiten.</p> <p>Zugrunde liegt das Prinzip des selbstorganisierten, kollaborativen Lernens und Arbeitens: Alle Teilnehmenden bringen sich aktiv ein, teilen ihr Wissen und profitieren dadurch voneinander. Der Austausch findet in virtuellen und persönlichen Treffen statt.</p> <p>Der Workshop stellt die Methode vor und vermittelt Erfahrungen und Einsatzmöglichkeiten.</p> <p>Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Die fünf Kernelemente von WOL</li> <li>» Circle-Guides zur Anwendung der Methode</li> <li>» Erste Erfahrungen mit WOL</li> <li>» Konzepte zum Einsatz in der bibliothekarischen Praxis, z.B. Verbesserung der Kommunikationsstruktur, Entwicklung zur Lernenden Organisation, selbstorganisiertes Lernen</li> </ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Workshops,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Ziele und Einsatzmöglichkeiten in Ihrem Umfeld beschreiben,</li> <li>» haben Sie erste eigene Erfahrungen mit der Methode gesammelt und können diese reflektieren.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Diskussion
<b>Dozentin</b>	<b>Dr. Anke Wittich</b> Hochschule Hannover, Fak. III, Abt. Information und Kommunikation
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 04.01.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 85,- EUR
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>05.02.2019 Hinweis:</b> 12:00 – 16:00 Uhr
<b>Service</b>	

## 3.02 Workshop: Predatory Publishing und Fake Science

---

**Zielgruppe** Fachreferent\*innen und weitere Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Forscher\*innen in Publikationsfragen beraten

**Inhalt** Mit der Berichterstattung über „Fake Science“ und unseriöses wissenschaftliches Arbeiten im vergangenen Sommer wurde der Fokus auch auf Predatory Publishing gelenkt, ein Problem, über das im Open Access schon seit einiger Zeit diskutiert wird.

In diesem Workshop werden folgende Themenbereiche behandelt:

- » Was ist Predatory Publishing?
- » Wie erkennt man unseriöse Verlage?
- » Wie kann ein Beratungsangebot an Bibliotheken aussehen?

In gemeinsamen Diskussionen und Übungen wird ein grundsätzliches Beratungsangebot für Bibliotheken erarbeitet.

**Lern-  
ergebnisse** Nach dem Seminar

- » sind Sie über die wichtigsten Merkmale des Predatory Publishing informiert,
- » haben Sie Informationsquellen kennengelernt, bei denen Sie sich über Predatory Publishing informieren können und eine Zeitschrift oder einen Publisher überprüfen können,
- » haben wir gemeinsam ein grundlegendes Beratungsangebot für Autor\*innen entwickelt.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

---

**Dozentin** **Katrin Falkenstein-Feldhoff**  
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

---

**Anmeldung** **bis spätestens 10.01.2019**

**Teilnehmer\*innen** 14

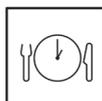
**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro

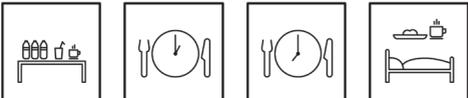
**Ort** TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252

---

**Termin** **07.02.2019**

**Service**



<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die ihr Methodenrepertoire für eigene Moderationsaufgaben erweitern bzw. vertiefen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Die Aufgaben in der Moderation von Arbeitstreffen sind komplex: für eine gute Arbeitsatmosphäre sorgen, in den gestellten Aufgaben und Tagesordnungspunkten vorankommen, den Gesprächsverlauf und das Ergebnis visualisieren sowie mit Widerständen umgehen.</p> <p>In dem zweitägigen Seminar können Sie zu diesen Aufgaben methodische Anregungen sammeln und an konkreten Anlässen ausprobieren.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Übungen werden mit Arbeitssituationen der Teilnehmenden durchgeführt. Bitte bringen Sie einen oder mehrere eigene konkrete Arbeitsaufträge/Moderationsanlässe mit.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» wissen Sie, wie Sie Ihre Arbeitstreffen systematisch vorbereiten und zielfördernd durchführen können,</li> <li>» kennen Sie Moderationsmethoden für unterschiedliche Aufgaben,</li> <li>» sind Sie in der Lage, sicherer auf Störungen und Widerstände zu reagieren,</li> <li>» haben Sie Aktivierungsübungen und Energizer ausprobiert,</li> <li>» haben Sie Ihre rhetorische Wirkung reflektiert.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Plenumsgespräche, Fallarbeit zu Themen der Teilnehmenden, Moderationsübungen
<b>Dozentin</b>	<p><b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 21.01.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- Euro
<b>Ort</b>	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
<b>Termin</b>	<b>18.02.2019 – 19.02.2019</b>
<b>Service</b>	

### Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken

### Inhalt

Organisatorische Entwicklungen und Veränderungen sind in Bibliotheken zunehmend Normalzustand. Veränderungsbereitschaft und -fähigkeit sind Bedingungen dafür, dass das Bestehen und der Erfolg einer Bibliothek in die Zukunft fortgeschrieben werden kann.

Die vielen großen und kleinen Veränderungsprojekte gelingen nur, wenn die jeweils betroffenen Mitarbeiter aller Ebenen die Veränderungen mittragen und ihr Innovationspotential einbringen. Das geschieht nicht von alleine - ohne gezielte Unterstützung und Steuerung versanden die guten Ideen, verhindern Einzelinteressen schnelle Entscheidungen und blockieren Widerstände und Ängste die praktische Umsetzung.

In dieser Situation ist der Veränderungsmanager gefragt, der die Verantwortung für ein konkretes Projekt übernimmt und die notwendigen Teilprozesse fördert, steuert und durchsetzt.

Im Seminar Change Management werden grundlegende Kenntnisse und Instrumente vermittelt, mit denen Entwicklungs- und Veränderungsprojekte systematisch zum Erfolg geführt werden können.

Übersicht über Inhalt und Übungen:

- » gemeinsame Analyse: Woran können Veränderungsprojekte scheitern bzw. was fördert die Veränderungsbereitschaft?
- » die Aufgaben des Veränderungsmanagers
- » die Phasenstruktur von Veränderungsprojekten
- » Organisation von Veränderungsprozessen
- » Zusammensetzung und Entwicklung des Projektteams
- » Information der Betroffenen: Wer, Was, Wann, Wie
- » Projektgruppensitzungen effektiv moderieren
- » Betroffene am Prozess beteiligen
- » Widerstände und Konflikte rechtzeitig erkennen und überwinden
- » Kernideen kreativ weiterentwickeln
- » Ideen bewerten und einvernehmlich entscheiden / die „Matrix-Diskussion“
- » Innovationen motivierend und überzeugend in das Unternehmen hineinbringen
- » aufgeschlossene Einstellung ggü. Entwicklungen und Veränderungen bewirken

### Lern-

### ergebnisse

Am Ende des Seminars

- » kennen Sie die Organisation, den Phasenverlauf, die konkrete Steuerung und die psychologischen Hintergründe von Veränderungsprozessen,
- » haben Sie die unterschiedlichen Instrumente, die zur Steuerung von Veränderungsprozessen eingesetzt werden, trainiert,
- » haben Sie die individuelle Wirkung auf Projektpartner erlebt, sodass die persönlichen Stärken zu einem individuellen Stil des Veränderungsmanagements ausgebaut werden können.

### Methoden

Impulsvortrag, Einzel- und Gruppenübung, selbständige Durchführung der einzelnen Phasen eines Entwicklungsprozesses, Transfersicherung

### Dozentin

**Elke Zitzke**

Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin

### Anmeldung

**bis spätestens 14.02.2019**

### Teilnehmer\*innen

12

### Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- €

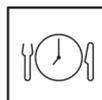
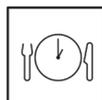
### Ort

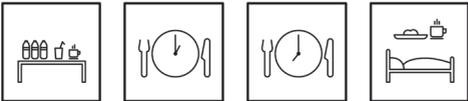
Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

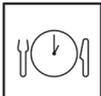
### Termin

**28. - 29.03.2019**

### Service



<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit Planungsaufgaben befasst sind
<b>Inhalt</b>	<p>Design Thinking beschreibt eine systematische Herangehensweise an komplexe Fragestellungen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen dabei die Bedürfnisse der Kund*innen und Nutzer*innen. Mit dem Ziel, gänzlich neue Problemlösungen zu entwickeln, verbindet Design Thinking einen strukturierten Prozess und bewährte Methoden verschiedener Disziplinen mit effizienter Teamarbeit. Das Ergebnis sind nutzerzentrierte Innovationen und eine völlig neue Arbeitskultur. Mittlerweile findet Design Thinking als systematische und nutzerzentrierte Arbeitsweise überall dort Anwendung, wo Menschen fachübergreifend und kollaborativ schnell und pragmatisch Innovationen und Lösungen gestalten wollen, die auf den Bedürfnissen ihrer Nutzer*innen aufbauen.</p> <p>Für die konkrete Arbeit in den zwei Seminartagen nutzen wir diesen Denk- und Methodenansatz mit dem Ziel künftigen Herausforderungen in unserer Bibliothek besser begegnen zu können, aber auch um die bestehenden Verhältnisse weiter zu verbessern, z.B. um passgenaue Veranstaltungsprogramme, ein optimiertes Service- und Raumangebot oder innovative IT-Lösungen zu entwickeln.</p> <p>Im Workshop wechseln sich kurze methodische Inputs mit sehr intensiver Teamarbeit in zwei Gruppen mit sechs Teilnehmer*innen ab. Diese Teams werden jeweils von einem Design Thinking-Coach begleitet. Während des Workshops durchlaufen die Teams einmal den gesamten Design Thinking-Prozess und lernen ihn anhand einer realen und für die Bibliothek relevanten Fragestellung kennen.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Im Workshop haben Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» die Methode Design Thinking kennengelernt und durch eigene Anwendungen erlebt,</li> <li>» verschiedene Methoden der einzelnen Design Thinking-Phasen kennengelernt, wie z.B. Nutzerinterview, verschiedene Techniken der nutzerzentrierten Ideenfindung und schnelle prototypische Darstellung von nutzerzentrierten Konzepten,</li> <li>» sich über Transfermöglichkeiten in die eigene Berufspraxis verständigt.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Theorieinput, Gruppen- und Einzelarbeit, inhaltliche Diskussion, Interview, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Anna Abelein / Yannis Beuke</b> Protostart GmbH
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 21.02.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 415,- Euro
<b>Ort</b>	Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
<b>Termin</b>	<b>04.04.2019 – 05.04.2019</b>
<b>Service</b>	

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Projekte verantworten bzw. leiten werden
<b>Inhalt</b>	<p>In vielen Bibliotheken werden heute bereichsübergreifende Aufgaben in Projektgruppen bearbeitet: Veränderungen in der Organisationsstruktur, die Einführung einer neuen Software oder einer neuen Arbeitsform. Die Projektverantwortlichen stehen vor keiner leichten Aufgabe. In der Regel ist ein enger Zeitrahmen gesetzt, Personal- und Sachressourcen sind begrenzt und die Projektaufgabe führt zumindest teilweise auf Neuland.</p> <p>Anfangs wird in Projekten oft mit hohem Elan gearbeitet. Später jedoch stellen sich scheinbar nicht vorhersehbare Schwierigkeiten ein. Dem kann man vorbeugen, indem die Projektgruppe sich zunächst einen vollständigen Überblick über das Projekt verschafft. Das „Verstehen“ des Projekts ist Bedingung dafür, dass bewusst Prioritäten gesetzt werden können, dass eine erfolgreiche Gesamtbearbeitungsstrategie entwickelt werden kann.</p> <p>Im Seminar werden grundlegende Methoden für eine erfolgreiche Projektdurchführung im Team erarbeitet. Die Übungsprojekte können sich an reale Projekte anlehnen.</p> <p>Inhaltsübersicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Merkmale der Projektarbeit: Arbeitsweisen und Anforderungen an die Projektbearbeiter</li> <li>» die Wechselwirkung zwischen harten und weichen Erfolgsfaktoren der Projektarbeit</li> <li>» Fallstricke in der Projektarbeit</li> <li>» Methoden der Auftrags- und Zielklärung</li> <li>» Entwicklung tragfähiger Zielformulierungen</li> <li>» Erarbeitung einer Projektübersicht</li> <li>» der Unterschied zwischen Aufgaben und Problemen</li> <li>» Grundelemente der Projektplanung</li> <li>» das „magische Dreieck“ des Projektmanagements</li> <li>» Grundregeln der Zusammenarbeit im Projektteam</li> <li>» Führung und Motivation der Teammitglieder</li> </ul> <p><b>Achtung:</b> das Seminar vermittelt keine Softwarekenntnisse</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Besonderheiten der Projektarbeit: Projektziele, Projekt-Grob-Struktur, Organisationsformen und Arbeitsweisen im Projekt, typische Fallen in der Projektarbeit,</li> <li>» haben Sie die unterschiedlichen Rollen, in denen Sie in der Projektarbeit gefordert werden, reflektiert,</li> <li>» haben Sie die unterschiedlichen Methoden und Tools im Rahmen kleiner Übungsprojekte geübt.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Kurzvortrag, Gruppenmoderation, selbständige Planung und Durchführung eines Beispielprojektes
<b>Dozentin</b>	<b>Elke Zitzke</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 14.02.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- €
<b>Ort</b>	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
<b>Termin</b>	<b>27. - 28.05.2019</b>
<b>Service</b>	   

## Marketingideen für das Fachreferat: Wie erreiche ich Wissenschaftler\*innen?

### Zielgruppe

Fachreferent\*innen der Wissenschaftlichen Bibliotheken

### Inhalt

Sie haben bereits gute Konzepte für Ihre Hochschulzielgruppen entwickelt, möchten aber Ihre Aktivitäten und Angebote in den Fakultäten sichtbar machen und verstetigen?

Dazu bedarf es einer gesicherten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in den Fakultäten, die dann z.B. auf Ihre Schulungen hinweisen, sie curricular verankern oder auch selbst daran teilnehmen.

Häufig ist in den Fachbereichen nicht bekannt, was die Bibliothek durch Schulungen und weitere Angebote Lehrenden und Studierenden an Mehrwert bieten kann. Das lässt sich mit einer entsprechenden Strategie und dem richtigen Produktportfolio ändern.

In diesem Seminar geht es darum, wie Sie proaktiv auf Wissenschaftler\*innen zugehen. Wie können sich die Fachreferate stärker auf die konkreten Bedürfnisse der unterschiedlichen Kund\*innen ausrichten?

Die Seminarschwerpunkte:

- » Kundenanalyse: Wer sind unsere Kund\*innen? Was brauchen unsere Kund\*innen?
- » sich selbst und die eigenen Konzepte präsentieren
- » pfiffig vom Titel bis zur Nutzenformulierung
- » beziehungsorientierte Kommunikation langfristig aufbauen
- » Wünsche und Kritik erfragen
- » Angebote als qualitativ hochwertig beschreiben
- » passgenaues und serviceorientiertes Angebot von Informationsdienstleistungen erarbeiten und kommunizieren
- » Partizipationsformen schaffen und nutzen

### Lern- ergebnisse

Nach dem Seminar

- » kennen Sie Werkzeuge der Kontaktaufnahme mit Ihren Kund\*innen und wissen, wie Sie sie effektiv nutzen können,
- » haben Sie Hilfestellung bekommen, wie Sie selbstbewusst Ihre Produkte vertreten können,
- » sind Sie sicher in der Nutzenformulierung für Ihre Kund\*innen.

### Methoden

Kurzvortrag, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Diskussion, Erfahrungsaustausch

### Dozentin

**Christiane Brockerhoff**

Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg

### Anmeldung

**bis spätestens 22.04.2019**

### Teilnehmer\*innen

14

### Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- Euro

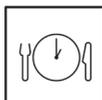
### Ort

Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1, 40545 Düsseldorf

### Termin

**03.06.2019 – 04.06.2019**

### Service



# 4

---

## Informationskompetenz

- 4.01 Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen . . . . . 34**
- 4.02 Erfahrungsaustausch:  
Fachreferate der Geisteswissenschaften . . . . . 35**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihren Videoauftritt oder Audiobeitrag in Lehrvideos oder Tutorials verbessern möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Online-Tutorials, MOOCs, Lehrvideos, Imagefilme werden eingesetzt, um Lerninhalte oder Informationen verständlich und attraktiv zu vermitteln. Wer dabei vor der Kamera auftritt oder mit Mikrofon spricht, braucht Sprechtechnik und Medienpräsenz.</p> <p>Dieses eintägige Seminar gibt die Gelegenheit, diese zu verfeinern oder erstmalig auszuprobieren.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Ihren Stimmklang und Sprechausdruck für den Einsatz vor der Kamera oder hinter dem Mikrofon erweitert,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie Ihre mediale Präsenz aufbauen können,</li> <li>» haben Sie eine stimmige und mediengerechte Körpersprache aufgebaut.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Kurzvortrag, Sprech- und Ausdrucksübungen, Kameratraining
<b>Dozentin</b>	<p><b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 15.01.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	8 pro Termin
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
<b>Termin</b>	<p>04.01.1: <b>26.02.2019</b>          04.01.2: <b>07.03.2019</b></p>
<b>Service</b>	<div style="display: flex; gap: 10px;">   </div>

<b>Zielgruppe</b>	Fachreferent*innen aller geisteswissenschaftlichen Fächer
<b>Inhalt</b>	<p>Als Themen sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Marketing fürs Fachreferat: Wie erreiche ich „meine“ Wissenschaftler*innen, wie entwickle ich neue Services für sie?</li> <li>» Aus der Fachwissenschaft und den Digital Humanities: Standardisierung, Methoden und Projekte</li> <li>» Forschungsförderung und Drittmittel: Welche Rolle können wissenschaftliche Bibliothekar*innen in diesem Kontext spielen?</li> <li>» Informationskompetenz: Evaluation von IK und von IK-Angeboten</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Webseiten des ZBIW.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Im Erfahrungsaustausch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie sich mit anderen Teilnehmenden über relevante und aktuelle Themen innerhalb der Fachreferate der Geisteswissenschaften ausgetauscht,</li> <li>» haben Sie eigene Erfahrungen beigetragen und von denen anderer profitiert.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch

### Dozent\*innen

#### **Dr. Alice Rabeler (Moderation)**

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

#### **Dr. Rosemarie Kosche / Dorothee Graf (Moderation)**

Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

#### **Lisa Beutelspacher**

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Philosophische Fakultät, Abteilung für Informationswissenschaft

#### **Prof. Dr. Ursula Georgy**

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

#### **Prof. Dr. Claudia Wich-Reif / Lisa Glaremin**

Universität Bonn

#### **Christina Ringel**

Universitätsbibliothek Dortmund

#### **Dr. Tobias Schöttler**

Universität Dortmund

### Anmeldung

**bis spätestens 29.01.2019**

### Teilnehmer\*innen

30

### Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 185,- Euro

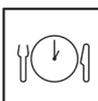
### Ort

Universität Bonn, Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Lennéstr. 6, 53113 Bonn

### Termin

**12.03.2019 – 13.03.2019**

### Service





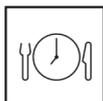
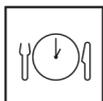
# 5

---

## Mitarbeiter- und Kundenorientierung

- 5.01 Kommunikation mit schwierigen Kund\*innen . . . . . 38**
- 5.02 Basistraining: Schreiben für das Web . . . . . 39**
- 5.03 Gesprächstraining - Tacheles oder Samthandschuh? . . . . . 40**
- 5.04 Gesprächstraining für Teamleitungen . . . . . 41**
- 5.05 Zeit- und Wissensmanagement –  
Wissensarbeit effektiv gestalten . . . . . 44**
- 5.06 Kunden und Mitarbeiter schriftlich begeistern . . . . . 45**
- 5.07 Weil Sie was zu sagen haben: Laterale Führung . . . . . 46**
- 5.08 Lösungsorientierte Gesprächsführung für Führungskräfte . . 47**
- 5.09 Vertiefungsseminar Kommunikative Kompetenz:  
reden - sprechen - überzeugen . . . . . 48**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die häufig Kundenkontakte haben
<b>Inhalt</b>	<p>Sie erleben vielfältige Kommunikationssituationen mit Ihren Kund*innen in der Bibliothek: Sie beantworten Fragen, beraten, geben Tipps, informieren oder beruhigen. Dabei stellen Sie sich im Gespräch auf die unterschiedlichen Gesprächspartner*innen ein, auf die ruhigen, die lebhaften, die begeisterten oder kritischen.</p> <p>Damit alle diese Situationen gut gelingen, ist Fingerspitzengefühl, Erfahrung und das Wissen um kommunikative Zusammenhänge gefragt. Dieses Seminar gibt Ihnen die Möglichkeit, das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren und Ihr kommunikatives Handwerkszeug besonders mit schwierigen Partner*innen zu erweitern.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie grundlegende kommunikationspsychologische Zusammenhänge und die wichtigsten kommunikativen Werkzeuge,</li> <li>» kennen Sie Deeskalationsstrategien im Gespräch,</li> <li>» haben Sie persönliche Strategien entwickelt, bei Angriffen und Widerständen gelassen zu bleiben,</li> <li>» können Sie sicherer und kundenorientiert im Kundengespräch auftreten.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Kurzvortrag, Plenumsgespräch, Gruppenarbeit, Übung mit Videoauswertung, Feedback
<b>Dozentin</b>	<b>Christiane Brockerhoff</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 14.01.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 415,- Euro
<b>Ort</b>	Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
<b>Termin</b>	<b>25.02.2019 – 26.02.2019</b>

**Service**

## 5.02 Basistraining: Schreiben für das Web

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die in ihrem beruflichen Alltag Texte für das Internet oder Intranet wie Webcontent, Artikel, Berichte schreiben
<b>Inhalt</b>	<p>Das geschriebene Wort wird im Medienzeitalter immer wichtiger: Wer Wissen vermitteln, Kunden gewinnen, Ergebnisse präsentieren oder Ideen durchsetzen will, muss vor allem eines können: Erfolgreich texten.</p> <p>Wichtig sind Gespür für die Zielgruppe, Rücksicht auf veränderte Lesegewohnheiten und eine lebendige, verständliche Sprache. Das Seminar bietet Ihnen die stilistischen, psychologischen und organisatorischen Werkzeuge dafür.</p> <p>Die Veranstaltung ist kurzweilig und praxisorientiert. Es erwarten Sie kurze, informative Vorträge der Trainerin; Sie vergleichen Texte, diskutieren über ihre Wirkung und probieren die vorgestellten Techniken und Methoden in Einzel- und Gruppenübungen aus.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<b>Nach dem Seminar</b> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie viele neue Ideen für frische Texte und große Lust zu schreiben,</li><li>» können Sie Ihre „Angebote“ schriftlich erfolgreich „verkaufen“, ohne dabei zu werblich zu klingen,</li><li>» kennen Sie die spezifischen Anforderungen an Webtexte.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenübung
<b>Dozentin</b>	<b>Ania Dornheim, M.A.</b> Textagentur Textwende, Düsseldorf Journalistin, selbstständige Texterin, Trainerin und Konzeptionerin
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 29.01.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 200,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>12.03.2019</b>
<b>Service</b>	

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr Gesprächsverhalten für den beruflichen Alltag erweitern möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Der berufliche Alltag erfordert je nach Situation, Status und Gesprächspartner*in einen unterschiedlichen Gesprächsstil.</p> <p>Fest und freundlich aufzutreten ist in der Regel die beste Lösung. Aber es ist nicht immer leicht, das bevorzugte Kommunikationsmuster zu verlassen. So wünscht sich manche und mancher, auch mal Tacheles reden zu können. Wieder Andere hätten gerne mehr diplomatisches Geschick.</p> <p>Das Seminar gibt die Gelegenheit, sich mit einer neuen Farbe des persönlichen Kommunikationsstils auszuprobieren, um sie bei Bedarf einsetzen zu können.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Ihre beruflichen Rollen reflektiert,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie den Grad der Direktheit bestimmen können,</li> <li>» kennen Sie die wesentlichen rhetorischen Wirkungskriterien (u.a. Körpersprache und Stimme),</li> <li>» können Sie stimmiges und unstimmiges Gesprächsverhalten beschreiben,</li> <li>» haben Sie sich Vorteile wie Nachteile Ihres persönlichen Kommunikationsstils bewusst gemacht.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Rede- und Gesprächsübungen, Videoanalyse auf Wunsch
<b>Dozentin</b>	<p><b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 31.01.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>14.03.2019</b>
<b>Service</b>	 

## 5.04 Gesprächstraining für Teamleitungen

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Teamleitungsfunktion haben oder haben werden
<b>Inhalt</b>	<p>Teamleiter*innen haben steuernde, unterstützende sowie kooperierende Aufgaben. In diversen Gesprächen gilt es u.a. zu informieren, zu motivieren oder zu vermitteln. Somit brauchen Teamleiter*innen eine solide Gesprächskompetenz.</p> <p>Ein klares eigenes Rollenverständnis und die Anwendung hilfreicher Gesprächsführungsinstrumente erleichtern den Umgang mit den verschiedenen Aufgaben. Ziel des Trainings ist es, Sicherheit in der eigenen Gesprächsführung aufzubauen. Im Mittelpunkt stehen Vier-Augen-Gespräche.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie Instrumente der Gesprächssteuerung,</li><li>» haben Sie ihr Selbstverständnis als Teamleiter*in reflektiert,</li><li>» können Sie Ihre rhetorische Wirkung in Gesprächen einschätzen,</li><li>» haben Sie Hintergrundwissen aus der Kommunikationspsychologie vertieft.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, kollegialer Austausch aus der Teamleitungspraxis, Einzel-, Tandem- und Gruppenarbeitsphasen, Gesprächsübung, Videoanalyse auf Wunsch

---

<b>Dozentin</b>	<b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung
-----------------	--

---

<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 18.02.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
<b>Termin</b>	<b>01.04.2019 – 02.04.2019</b>

---

<b>Service</b>	   
----------------	---

<b>Datum</b>	<b>Seminartitel</b>
23.01.2019 – 25.01.2019	RDA - Grundlagenschulung (formatunabhängig)
28.01.2019	Workshop: Noch Fragen offen?! Der neue Sommerleseclub
30.01.2019	Workshop: Noch Fragen offen?! Der neue Sommerleseclub
04.02.2019	Bibliotheksdidaktik: Handwerkszeug für gelungene Bibliotheksange
05.02.2019	Working-Out-Loud für Bibliotheken
07.02.2019	Workshop: Predatory Publishing und Fake Science
13.02.2019 – 15.02.2019	RDA - Aufbauschulung
13.02.2019	Erfahrungsaustausch: SISIS-Administrator*innen
18.02.2019 – 19.02.2019	Workshops und Arbeitstreffen moderieren
25.02.2019	Bibliometrie I
25.02.2019	Mit strategischem Content Marketing analoge und digitale Bibliothek
25.02.2019 – 26.02.2019	Kommunikation mit schwierigen Kund*innen
26.02.2019	Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen
07.03.2019	Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen
11.03.2019	Medienpass NRW – Digitale Angebote Öffentlicher Bibliotheken: Ro
12.03.2019	Basistraining: Schreiben für das Web
12.03.2019 – 13.03.2019	Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Geisteswissenschaften
14.03.2019	Gesprächstraining - Tacheles oder Samthandschuh?
25.03.2019	Workshop: Buchpflege und Buchreparatur
25.03.2019 – 29.03.2019	Bibliothek für Quereinsteiger - Grundwissen Bibliothek
26.03.2019 – 27.03.2019	Erfahrungsaustausch: Benutzungsleitung in Hochschulbibliotheken
28.03.2019 – 29.03.2019	Change Management - Entwicklungsprozesse in Bibliotheken förde
01.04.2019 – 02.04.2019	Gesprächstraining für Teamleitungen
01.04.2019 – 02.04.2019	Zeit- und Wissensmanagement – Wissensarbeit effektiv gestalten
02.04.2019 – 03.04.2019	Workshop Library Carpentry: IT- und Datenkompetenz in Bibliothek
04.04.2019	Erfahrungsaustausch: Aleph-Bibliotheken
04.04.2019 – 05.04.2019	Einführungsworkshop: Design Thinking in der Bibliothek
08.04.2019	Workshop: Open Access für Einsteiger
08.04.2019	Wir alle sind Agenda 2030 – Nachhaltigkeitsziele als Auftrag und Ch
06.05.2019	Erfahrungsaustausch Bestandsmanagement in Öffentlichen Biblioth
08.05.2019 – 09.05.2019	Kunden und Mitarbeiter schriftlich begeistern
09.05.2019	Gut informiert: Bibliothekarische Datenformate im Überblick (MAB2
13.05.2019 – 14.05.2019	Weil Sie was zu sagen haben: Laterale Führung
14.05.2019 – 15.05.2019	Erfahrungsaustausch: Erwerbung in Hochschulbibliotheken
14.05.2019 – 15.05.2019	Lösungsorientierte Gesprächsführung für Führungskräfte
15.05.2019	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken
16.05.2019	Urheberrecht Update
16.05.2019 – 17.05.2019	Vertiefungsseminar Kommunikative Kompetenz: reden - sprechen -
20.05.2019	Altmetrics & Co.
20.05.2019	Ein Jahr Datenschutz-Grundverordnung DSGVO
23.05.2019	Metadaten für die Langzeitarchivierung von Forschungsdaten
27.05.2019 – 28.05.2019	Basiswissen Projektmanagement in der Bibliothek
28.05.2019 – 29.05.2019	Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken
03.06.2019 – 04.06.2019	Marketingideen für das Fachreferat: Wie erreiche ich Wissenschaftler
04.06.2019	Workshop: Bildurheberrecht in der bibliothekarischen Praxis
05.06.2019	Prozessmanagement in Öffentlichen Bibliotheken
18.06.2019 – 19.06.2019	Effektiv recherchieren

	<b>Kursnummer</b>	<b>Seitenzahl</b>
	1.01	8
	7.01.1	56
	7.01.2	56
bote	7.02	57
	3.01	26
	3.02	27
	1.02	9
	6.01	50
	3.03	28
	2.01	20
eksdienstleistungen crossmedial kommunizieren	7.03	58
	5.01	38
	4.01.1	34
	4.01.2	34
botik, Lernprogramme, Filme & Co.	7.04	59
	5.02	39
	4.02	35
	5.03	40
	1.03	10
	1.04	11/12
n	1.05	13
rn, steuern und durchsetzen	3.04	29
	5.04	41
	5.05	44
en	6.02	51
	6.03	52
	3.05	30
	1.06	14
ance	7.05	60
neken	7.06	61
	5.06	45
, MARC 21, MODS, Dublin Core) und aktuelle Entwicklungen	2.02	21
	5.07	46
	1.07	15
	5.08	47
	1.08	16
	1.09	17
überzeugen	5.09	48
	2.03	22
	7.07	62
	6.04	53
	3.06	31
	6.05	54
*innen?	3.07	32
	1.10	18
	7.08	63
	2.04	23

## 5.05 Zeit- und Wissensmanagement – Wissensarbeit effektiv gestalten

---

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich für eine Optimierung der Wissensvermittlung interessieren

**Inhalt** Bibliotheken als lernende Organisation haben erkannt, dass das dort vorhandene Wissen eine vernachlässigte Ressource ist und systematischer als bislang genutzt werden muss, um die Ziele, die sich die Bibliothek gesetzt hat, in der gesteckten Frist zu erreichen. Mit dieser Erkenntnis steht jede\*r Einzelne vor der Aufgabe, sich Wissen anzueignen, zu strukturieren, nutzbar zu machen und zu teilen.

Der überwiegende Teil des benötigten Wissens ist bereits in der Bibliothek vorhanden, abgelegt in Datenbanken, Dokumenten und vor allem gespeichert als Erfahrungsschatz bei jedem einzelnen Beschäftigten. Oft genug sind jedoch die Ablagesysteme uneinheitlich, nicht ausreichend transparent, einfach nicht vorhanden oder es fehlt die Zeit, das vorhandene Wissen aufzuspüren, zu sammeln, entsprechend aufzubereiten und kollektiv zu nutzen. Das beginnt schon am persönlichen Arbeitsplatz und den Möglichkeiten des Einzelnen, die eigenen Arbeitsergebnisse und Inhalte für andere transparent zu organisieren und zu dokumentieren.

Ausgangspunkt in diesem Seminar ist es, die persönliche Denk- und Handlungsweise im eigenen Arbeitsbereich zu reflektieren. Wie eigne ich mir Wissen an, wie strukturiere, dokumentiere und wie teile ich das Wissen? Wie koordiniere ich die Ziele der Bibliothek und meine persönlichen Arbeitsziele?

Im Seminar werden Methoden, Werkzeuge und Techniken vorgestellt, den individuellen Umgang und den kooperativen Umgang mit Wissen zu organisieren.

**Lern-  
ergebnisse** Nach dem Seminar

- » kennen Sie den Zusammenhang zwischen Ihrer eigenen Arbeitsweise und der Wirkung auf das Ergebnis,
- » kennen Sie Werkzeuge der Zeitplanung,
- » wissen Sie, wie Sie die Werkzeuge passend zu Ihrem Arbeitsplatz einsetzen können,
- » kennen Sie Instrumente zur Dokumentation und zum Teilen von Wissen,
- » ist Ihre Wahrnehmung für den Umgang mit Ihren persönlichen Ressourcen geschärft.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Diskussion, Erfahrungsaustausch

---

**Dozentin-  
nen** **Christiane Brockerhoff**  
Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin, Duisburg

**Dr. Solveig Randhahn**  
Fakultätsgeschäftsführerin, Universität Duisburg-Essen

---

**Anmeldung** **bis spätestens 18.02.2019**

**Teilnehmer\*innen** 14

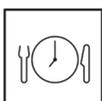
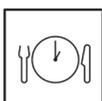
**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro

**Ort** Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

**Termin** **01.04.2019 – 02.04.2019**

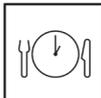
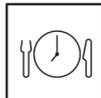
---

**Service**



<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit Kund*innen oder Mitarbeiter*innen schriftlich kommunizieren
<b>Inhalt</b>	<p>Ob Anfrage, Beschwerde, Mitteilung oder Chat: es kommt immer auf die richtige Wortwahl und den geschickten Textaufbau an.</p> <p>Erfahren Sie, wie Sie komplexe, unangenehme und wiederkehrende Themen spannend aufbereiten. Anschauliche Vorher-Nachher-Beispiele liefern Ihnen wertvolle Hinweise und lassen zugleich genug Raum für den eigenen Stil.</p> <p>Im Training entwickeln wir Alternativen für typische Floskeln und üben, auf den Punkt zu formulieren. Sie können Texte aus dem Alltag mit der Trainerin besprechen und haben ausreichend Zeit, sich mit den anderen Teilnehmenden auszutauschen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Bitte bringen Sie ein eigenes Notebook zum Seminar mit.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Im Seminar haben Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» erfahren, wie Sie unterschiedlichste Themen entsprechend aufbereiten,</li> <li>» gelernt, floskelfrei und punktgenau zu formulieren.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenübung
<b>Dozentin</b>	<p><b>Ania Dornheim, M.A.</b>  Textagentur Textwende, Düsseldorf  Journalistin, selbstständige Texterin, Trainerin und Konzeptioniererin</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 27.03.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	10
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW 450,- Euro
<b>Ort</b>	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
<b>Termin</b>	<b>08.05.2019 – 09.05.2019</b>
<b>Service</b>	   

<b>Zielgruppe</b>	Teamleitungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Zunehmend werden auch in Bibliotheken immer mehr Hierarchien abgebaut und es wird verstärkt in abteilungsübergreifenden Teams und Projektgruppen gearbeitet. In den meisten Fällen werden solche Teams durch Führungskräfte geleitet, die lateral führen, also aufgrund ihrer fachlichen Kompetenz die Leitung übertragen bekommen, aber keine disziplinarische Weisungsbefugnis haben.</p> <p>Ein solches Führen erfordert jedoch einen anderen, kooperativen Führungsstil, der stark durch die Persönlichkeit des Einzelnen und dessen Methodenkompetenz geprägt ist. Neben der Kenntnis der relevanten Instrumente für das laterale Führen sind eine hohe Sozialkompetenz und Sensibilität im Umgang mit Prozessstörungen und Konflikten Voraussetzung, um als Führungskraft Anerkennung zu finden und Teams, manchmal auch gegen Macht, Widerstand und Blockaden, auf gemeinsame Ziele hin auszurichten und zum Erfolg zu führen.</p> <p>In diesem Seminar lernen sie die wichtigsten Aspekte des lateralen Führens kennen - Sie lernen, wie Sie Ihre Rolle als laterale Führungskraft definieren, setzen sich mit aktuellen Führungstheorien und Ihrem persönlichen Führungsstil auseinander und erarbeiten, wie Sie die mit dem lateralen Führen verbundenen Herausforderungen professionell managen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Die eigene Rolle definieren: Verantwortung annehmen und Führung wahrnehmen</li> <li>» Führen mit Persönlichkeit: Authentizität, Autorität und Kollegialität</li> <li>» Führungsverständnis und der eigene Führungsstil (Situatives Führen)</li> <li>» Motivation statt Macht</li> <li>» Klare Verhältnisse schaffen: Delegation auch ohne Weisungsbefugnis</li> <li>» Führungskommunikation: Überzeugen und Widerstände überwinden</li> <li>» Eskalation - Wenn doch mit der Macht gespielt wird</li> <li>» Umgang mit Konflikten und schwierigen Führungssituationen</li> </ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die wichtigsten Herausforderungen des lateralen Führens und wissen, wie Sie Ihre Rolle als laterale Führungskraft definieren und stärken können,</li> <li>» haben Sie auf der Basis aktueller Führungsmodelle Ihr eigenes Führungsverständnis reflektiert und erweitert,</li> <li>» haben Sie eine vertiefte Selbst- und Fremdeinschätzung bezüglich Ihres persönlichen Führungsstils erhalten und können diesen weiter ausbauen,</li> <li>» können Sie Ihre persönliche Wirkung als Führungskraft besser einschätzen und einsetzen,</li> <li>» haben Sie Anregungen und Ideen für eigene Praxisfälle und Fragestellungen gewonnen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Kurzvortrag, Einzel- und Gruppenübungen, Selbstreflexion mit Teilnehmer- und Trainerfeedback, Situationssimulation, konkrete Fallarbeit und kollegiale Beratung
<b>Dozentin</b>	<b>Ira Kokavec, MBA</b> IK People Development, Mannheim
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 01.04.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 415,- Euro
<b>Ort</b>	Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
<b>Termin</b>	<b>13.05.2019 – 14.05.2019</b>
<b>Service</b>	   

<b>Zielgruppe</b>	Führungskräfte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>„Man kann ein Problem nicht mit den gleichen Denkstrukturen lösen, die zu seiner Entstehung beigetragen haben.“</p> <p>Führungskräfte sind in ihrer Gesprächsführungs-Kompetenz vielfach auf mehreren Ebenen herausgefordert. Hier geht es kontinuierlich darum, eine Balance zu finden zwischen Professionalität und Menschlichkeit, Durchsetzungskraft und Rücksichtnahme, Effizienz und respektvoller Konfrontation. Um im Führungsalltag immer wieder neu tragfähige Lösungen zu finden, ist die Haltung der Lösungsorientierung eine Schlüsselkompetenz.</p> <p>Eine selbstbewusste Haltung im Einklang mit den geeigneten Techniken und Werkzeugen sind notwendig, um Gespräche zeitlich zu begrenzen und inhaltlich wirkungsvoll zu führen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Vom Unterschied zwischen Lösungen finden und Probleme lösen</li> <li>» Grundlagen und Techniken der Lösungsorientierten Gesprächsführung</li> <li>» Den roten Faden der Gesprächsführung in der Hand behalten</li> <li>» Basis- und Interventionstechniken für Klärungs- und Lösungsprozesse</li> <li>» Ausstieg aus kommunikativen Teufelskreisen</li> <li>» Von der Problemtrance zur Lösungskompetenz</li> <li>» Erarbeiten von Lösungen und weniger Bearbeiten von Problemen</li> <li>» Besinnung auf Ressourcen und kein Beklagen von Mangel</li> <li>» Lösungsorientiert versus problemorientiert sprechen als Führungskraft</li> <li>» Systemisch denken und handeln als (Nachwuchs-)Führungskraft</li> <li>» Entscheidungsstark agieren als Persönlichkeit und Führungskraft</li> </ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars haben Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Grundlagen der lösungsorientierten Gesprächsführung erlernt,</li> <li>» eine Lösungsperspektive als Grundhaltung in Führungsverantwortung eingeübt,</li> <li>» Handlungsfähigkeit in herausfordernden bzw. konflikthafter Situationen (zurück-)gewonnen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Ressourcen- und lösungsorientierter Arbeitsansatz, Sensibilisierungsübung, Trainingselemente mit Feedbackschleifen
<b>Dozentin</b>	<b>Regina Brehm</b> Organisationsberatung und Coaching, Köln
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 02.04.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- Euro
<b>Ort</b>	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstr. 9, 42285 Wuppertal
<b>Termin</b>	<b>14.05.2019 – 15.05.2019</b>
<b>Service</b>	   

## Vertiefungsseminar Kommunikative Kompetenz: reden - sprechen - überzeugen

### Zielgruppe

Teilnehmende, die bereits das Seminar „Kommunikative Kompetenz: reden-sprechen-überzeugen“ oder vergleichbare Seminare besucht haben

### Inhalt

Der Bibliotheksalltag verlangt neben der bibliothekarischen Fachkompetenz ein ebenso großes Maß an kommunikativer Kompetenz. Die Gesprächs- und Rede-anlässe sind sehr verschieden, die benötigten Kompetenzen immer gleich: sich verständlich ausdrücken, einen guten Kontakt herstellen und Ziele voranbringen. Vom Small Talk bis zum Machtwort hängt die persönliche Wirkung wesentlich von der eigenen Haltung ab.

Dieses Seminar greift die Themen aus dem vorherigen Seminar „Kommunikative Kompetenz: reden – sprechen – überzeugen“ auf und gibt Gelegenheit, mittels neuer Werkzeuge und individueller Hinweise die eigenen rhetorischen und kommunikativen Fähigkeiten weiter zu fördern und mit Hilfe der Dozentin zu verbessern.

### Lern- ergebnisse

- Nach dem Seminar
- » wissen Sie, wie Sie Ihre rhetorische Wirkung in Präsentationen verbessern können,
  - » können Sie sprachliche und nicht-sprachliche Steuerungsmittel der Gesprächsführung anwenden,
  - » hatten Sie Übungsmöglichkeiten, Ihre persönlichen Umsetzungsziele aus dem ersten Seminar weiterzuführen,
  - » haben Sie Vermeidungsstrategien und innere Antreiber in der persönlichen Kommunikation für sich geklärt.

### Methoden

Impulsvortrag, Fallbeispiele, Einzel-, Tandem- und Gruppenarbeitsphasen, Gesprächsübungen, Videoanalyse auf Wunsch

### Dozentin

#### Marion Creß

Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung

### Anmeldung

**bis spätestens 04.04.2019**

### Teilnehmer\*innen

12

### Kosten

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 415,- Euro

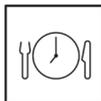
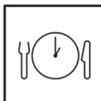
### Ort

Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

### Termin

**16.05.2019 – 17.05.2019**

### Service



# 6

---

## Bibliotheksspezifische Informationstechnologie

- 6.01 Erfahrungsaustausch: SIS-Administrator\*innen. . . . . 50**
- 6.02 Workshop Library Carpentry: IT- und Datenkompetenz  
in Bibliotheken . . . . . 51**
- 6.03 Erfahrungsaustausch: Aleph-Bibliotheken . . . . . 52**
- 6.04 Metadaten für die Langzeitarchivierung  
von Forschungsdaten . . . . . 53**
- 6.05 Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken 54**

<b>Zielgruppe</b>	Systemadministrator*innen sowie Systembibliothekar*innen, bevorzugt aus Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz
<b>Inhalt</b>	<p>Als Themen sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Aktuelles aus dem hbz</li> <li>» WorldCat: OCN-Links zum lokalen OPAC</li> <li>» Datenbereinigung durch Abgleich mit dem Verbundbestand</li> <li>» Bericht und Diskussionen aus der AG Konverter</li> <li>» Priorisierung der offenen SRPs</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Webseiten des ZBIW.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Im Erfahrungsaustausch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,</li> <li>» haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.</li> </ul> <p>Am Ende des Erfahrungsaustauschs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,</li> <li>» haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmender profitiert und sind in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen,</li> <li>» werden Sie den fachlichen Austausch mit den Teilnehmenden weiter vertiefen und ausbauen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent</b>	<p><b>Dr. Peter Kostädt (Moderation)</b> Leiter des Dezernats IT-Dienste, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 16.01.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	25
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Rotunde
<b>Termin</b>	<b>13.02.2019</b>
<b>Service</b>	  

## 6.02 Workshop Library Carpentry: IT- und Datenkompetenz in Bibliotheken

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Grundkenntnisse zum Datenmanagement und zur Programmierung erwerben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Im Zuge dieses Hands-on-Workshops werden Konzepte zum effizienten und reproduzierbaren Bearbeiten von Daten vermittelt. Ziel des Workshops ist, Sie mit verschiedenen Werkzeugen vertraut zu machen, aber auch das Bewusstsein für Automatisierung und Optimierung der eigenen Prozesse zu schaffen.</p> <p>Es werden Grundfähigkeiten in der Nutzung der Unix Shell, der Programmiersprache Python und des verteilten Versionierungssystems git sowie der Plattform GitHub vermittelt. Mit diesen Werkzeugen und Fähigkeiten können Sie sich Datenprozessierungsabläufe generieren und kollaborativ an diesen arbeiten.</p> <p>Weitere Informationen zu der Organisation Library Carpentry, die diese Kurse erstellt und lehrt, finden Sie unter <a href="https://librarycarpentry.org/">https://librarycarpentry.org/</a>.</p> <p>Der Workshop beinhaltet die Einführung in</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» die Unix-Shell,</li><li>» die Programmiersprache Python,</li><li>» das Versionierungssystem Git und GitHub.</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Es werden keine tiefen IT-Kenntnisse vorausgesetzt.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie ein besseres Verständnis für Möglichkeiten der Automatisierung von Datenprozessierung,</li><li>» verfügen Sie über Grundfähigkeiten in Unix-Shell, Python, git und GitHub</li><li>» haben Sie Live-Coding als neue Lernmethode kennengelernt und sich mit Kolleg*innen ausgetauscht.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Live-Coding, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

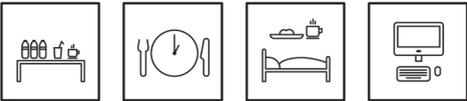
---

<b>Dozenten</b>	<p><b>Prof. Dr. Konrad Förstner</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaften</p> <p><b>Till Sauerwein</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p>
-----------------	--

---

<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 20.02.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 325,- EUR
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>02.04.2019 - 03.04.2019</b> Tag 1: 10:00 – 17:00 Uhr   Tag 2: 9:00 -16.00 Uhr

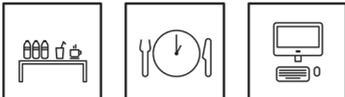
---

<b>Service</b>	
----------------	---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte aus Aleph-Bibliotheken, bevorzugt aus den nordrhein-westfälischen Konsortialbibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Als Themen sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Berichte aus und Erfahrungsaustausch mit dem hbz</li> <li>» Kurzberichte und Fragen aus dem Kreis der Teilnehmenden</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Webseiten des ZBIW.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Im Erfahrungsaustausch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,</li> <li>» haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.</li> </ul> <p>Am Ende des Erfahrungsaustauschs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,</li> <li>» haben Sie von den Erfahrungen anderer Teilnehmender profitiert und sind in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen,</li> <li>» werden Sie den fachlichen Austausch mit den Teilnehmenden weiter vertiefen und ausbauen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin- nen</b>	<p><b>Christiane Hansel (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Duisburg-Essen Diplom-Bibliothekarin, Benutzung/Digitale Bibliothek</p> <p><b>Iris Karp (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Hagen Diplom-Bibliothekarin, Benutzung, Information</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 21.02.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	25
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Rotunde
<b>Termin</b>	<b>04.04.2019</b>
<b>Service</b>	  

## 6.04 Metadaten für die Langzeitarchivierung von Forschungsdaten

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die für die Verwaltung von Repositorien zuständig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Bei der langfristigen Sicherung von Forschungsdaten steht deren langfristige Wiederverwendbarkeit/Nachnutzung im Fokus. Hierfür sind eine Reihe von Informationen (Metadaten) nötig, die auf verschiedenen Ebenen anfallen und im Zusammenspiel Wirkung entfalten.</p> <p>Dazu zählen u. a. die Bereiche Management, Technologie und Inhalt. Auch spielen unterschiedliche Perspektiven, wie die von Nutzer*innen und Repositorien (an Bibliotheken) für Prozesse und die Arten der erfassten Metadaten eine Rolle. Die Standardisierung von Metadatenbeschreibungen hilft, um eine anspruchsvolle Nachnutzung effizient zu gewährleisten.</p> <p>In diesem Seminar sollen sowohl die Metadaten, die aus den einzelnen Perspektiven für die Langzeitarchivierung (LZA) von Forschungsdaten von Bedeutung sind und damit zusammenhängende Arbeitsabläufe vor, während und nach der Archivierung beleuchtet werden.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie den Komplex Metadaten in die Triade Management – Technologie – Inhalt der digitalen Langzeitarchivierung einordnen,</li><li>» kennen Sie die LZA-relevanten Metadatenklassen und ihre jeweiligen Kontexte (bspw. beschreibende, administrative, technische und strukturelle Metadaten),</li><li>» haben Sie einen Überblick über zentrale Modelle und Standards wie OAIS, PREMIS, METS u. a. erlangt,</li><li>» haben Sie einen Einblick in die unterschiedlichen Perspektiven von Nutzer*innen und beispielhafte Workflows für die Konzeptionierung und Erfassung von LZA-relevanten Metadaten erhalten.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion
<b>Dozent</b>	<b>Dr. Jens Dierkes</b> Universitäts- und Stadtbibliothek Köln
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 11.04.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>23.05.2019</b>
<b>Service</b>	

---

## 6.05 Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken

**Zielgruppe** System- und Netzwerkbetreuer\*innen, bevorzugt aus den nordrhein-westfälischen Hochschulbibliotheken

**Inhalt** Als Themen sind vorgesehen:

- » Windows 10 Migration
- » Hausüberwachung
- » E-Ink-Tablets
- » QR-Code in der APP als Hochschulausweis
- » Redesign des Katalogs zum One-Stop-Shop

**Hinweis:** Weitere Themen finden Sie nach Programmfortschritt auf den Webseiten des ZBIW.

**Lern-  
ergebnisse** Im Erfahrungsaustausch

- » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,
- » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,
- » haben Sie mit anderen Teilnehmenden zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.

Nach dem Erfahrungsaustausch

- » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Erfahrungsaustausch

**Dozent** **Michael Schaarwächter (Moderation)**  
Universitätsbibliothek Dortmund

sowie weitere Dozent\*innen

**Anmeldung** **bis spätestens 16.04.2019**

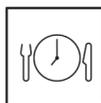
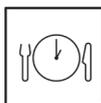
**Teilnehmer\*innen** 25

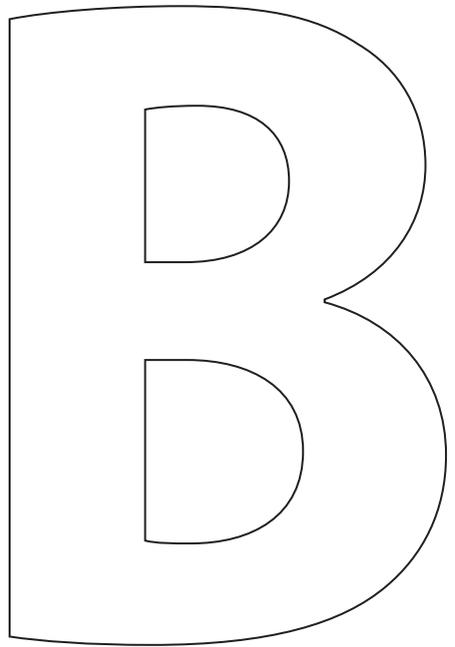
**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro

**Ort** Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

**Termin** **28.05.2019 – 29.05.2019**

**Service**





---

## **Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW**

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Workshop: Noch Fragen offen?! Der neue Sommerleseclub . . .	56
7.02	Bibliotheksdidaktik: Handwerkszeug für gelungene Bibliotheksangebote. . . . .	57
7.03	Mit strategischem Content Marketing analoge und digitale Bibliotheksdienstleistungen crossmedial kommunizieren . .	58
7.04	Medienpass NRW – Digitale Angebote Öffentlicher Bibliotheken: Robotik, Lernprogramme, Filme & Co. . . . .	59
7.05	Wir alle sind Agenda 2030 – Nachhaltigkeitsziele als Auftrag und Chance . . . . .	60
7.06	Erfahrungsaustausch: Bestandsmanagement in Öffentlichen Bibliotheken . . . . .	61
7.07	Ein Jahr Datenschutz-Grundverordnung DSGVO . . . . .	62
7.08	Prozessmanagement in Öffentlichen Bibliotheken . . . . .	63

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die den Sommerleseclub durchführen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Der Sommerleseclub basierte bisher auf Entleihungen neu erschienener Bücher und setzt nun auf Kreativität, Teamwork und Kommunikation, um neue Zielgruppen anzusprechen.</p> <p>Erstmalig können Leser*innen aller Altersgruppen gemeinsam als Team teilnehmen. In einem Team-Logbuch sammeln die Team-Mitglieder über die Sommerferien gelesene Bücher, Hörbücher und besuchte literaturbasierte Veranstaltungen, die in der Bibliothek stattfinden. Ein webbasiertes Online-Logbuch greift die Inhalte des Print-Logbuchs spielerisch auf und erweitert sie um digitale „Challenges“ – so können die Teams in der Urlaubszeit untereinander vernetzt bleiben. Bei einer Oskar-Verleihung werden die besonders kreativen Umsetzungen mit „Lese-Oskars“ prämiert und Urkunden an alle erfolgreichen Teilnehmenden verliehen.</p> <p>Die verschiedenen Bausteine wie „Team“, „Team-Logbuch“, „Online-Logbuch“, „literaturbasierte Veranstaltungen“ und „Oskar-Verleihung“ werden an diesem Workshop-Tag nochmals praktisch vertieft, um die Bibliotheken für den Sommer 2019 optimal vorzubereiten. Der Workshop empfiehlt sich, wenn Sie am Fachtag zum Sommerleseclub im November 2018 nicht teilnehmen konnten oder vertiefende Fragen oder Unsicherheiten zu den Neuerungen haben.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie umfassende Kenntnisse zum neuen Konzept des Sommerleseclubs,</li> <li>» haben Sie die verschiedenen Methoden praktisch erprobt und können diese einsetzen,</li> <li>» haben Sie neue Ideen für Veranstaltungsformate und Tipps &amp; Tricks für einen gelingenden Workflow erhalten.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übungen, Gruppenarbeit
<b>Dozentinnen</b>	<p><b>Dagmar Schnittker (28.01.2019)</b> Stadtbücherei Ibbenbüren</p> <p><b>Sarah Zimmert (28.01.2019)</b> Stadtbücherei Bad Salzuflen</p> <p><b>Ute Hachmann (30.01.2019)</b> Stadtbibliothek Brilon</p> <p><b>Andrea Coenen-Brinkert (30.01.2019)</b> Stadtbücherei Haltern am See</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 14.12.2018</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	jeweils 25 TN (2 Termine)
<b>Kosten</b>	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.</p>
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Gütersloh / Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf
<b>Termin</b>	<p><b>28.01.2019</b> 10.00 – 16:30 Uhr STB Gütersloh (7.01.1)</p> <p><b>30.01.2019</b> 10.00 – 16:30 Uhr STB Düsseldorf (7.01.2)</p>
<b>Service</b>	

---

**Zielgruppe**

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Lernangebote für unterschiedliche Zielgruppen planen und durchführen

**Inhalt**

Bibliotheken sind immer mehr gefordert, Führungen oder Schulungen durchzuführen. Bibliothekar\*innen erleben dies oft als eine Herausforderung. Mit ein bisschen Handwerkszeug ist diese jedoch gut zu bewältigen. Da das „A und O“ guter Führungen und Schulungen deren Planung ist, erlernen Sie in diesem Workshop das bibliotheksdidaktische Handwerkszeug, um die Lernangebote abwechslungsreich und kompetenzorientiert zu gestalten. Sie erfahren, wie Sie je nach Zielgruppe und den angestrebten Zielen angemessene Lehrmethoden auswählen und kombinieren, damit Ihre Angebote gelingen. In der Übungsphase haben Sie die Möglichkeit, eigene Führungen und Schulungen zu planen oder zu optimieren.

**Lern-  
ergebnisse**

Am Ende des Seminars

- » können Sie Ihre Zielgruppe systematisch analysieren,
- » sind Sie in der Lage, adressatengerechte Lernziele zu formulieren,
- » planen Sie Bibliotheksführungen und -schulungen systematisch und effizient,
- » können Sie Bibliotheksführungen und -schulungen motivierend und lernförderlich gestalten.

**Methoden**

Impulsvortrag, Think-Pair-Share, Murmelgruppen, Gruppenarbeit

**Dozentin**

**Dr. Ulrike Hanke**  
Privatdozentin, Teachertraining

**Anmeldung**

**bis spätestens 07.01.2019**

**Teilnehmer\*innen**

12

**Kosten**

Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei.

Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 155,- Euro.

**Ort**

TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln | Raum 252

**Termin**

**04.02.2019** | 10.00 – 17.00 Uhr

**Service**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die in der Praxis schnell und effektiv Marketingstrategien konzipieren/durchführen und wissen wollen, mit welchen Inhalten und Tools, über welche Kanäle die anvisierten Zielgruppen kostengünstig erreicht werden können.
<b>Inhalt</b>	Öffentliche Bibliotheken befinden sich in einem grundlegenden Transformationsprozess. Sie haben das Potential, die Akzeptanz und die Reputation urbane Narrative in der Stadt aufzugreifen und durch ihre Gatekeeper-Funktion inhaltlich, örtlich und innovativ zu platzieren. Mit strategischem Marketing können sich öffentliche Bibliotheken in den städtischen Bildungs- und Kulturlandschaften überzeugend positionieren und digitale und analoge Bibliotheksdienstleistungen den Bürger*innen der Stadt zielgruppengerecht anbieten.
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars haben Sie einen Überblick und ein Grundverständnis, » wie strategisches Content Marketing funktioniert, » wie Inhalte erstellt und über verschiedene Kanäle verbreitet werden, » welche Werkzeuge für die Umsetzung notwendig sind, » welche crossmedialen Instrumente in einer öffentlichen Bibliothek eingesetzt werden können, um Relevanz bei Nutzer*innen zu schaffen, » wie eine nachhaltige Marketingstrategie für die eigene Bibliothek entwickelt werden kann.
<b>Methoden</b>	Impulsvorträge, Praxisbeispiele, interaktive Gruppenarbeit mit Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Rita Kamm-Schubert</b> Bildungscampus der Stadt Nürnberg Leiterin Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 28.01.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.  Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 155,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Essen, Hollestraße 3, 45127 Essen
<b>Termin</b>	<b>25.02.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	

### Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die passgenaue Angebote für Schüler\*innen unter Nutzung des Medienkompetenzrahmens NRW planen

### Inhalt

Der Medienkompetenzrahmen NRW ist ein bewährtes Instrument zur systematischen Vermittlung von Medienkompetenz. Schulen in Nordrhein-Westfalen müssen den neuen Medienpass bis 2020/2021 verpflichtend in ihren Lehrplan integrieren.

Öffentliche Bibliotheken, die mit Schulen kooperieren, sind optimaler Bildungspartner bei der Vermittlung von Medienkompetenz. Viele Angebote der Bibliothek dienen Schüler\*innen der Erlangung der formulierten Kompetenzen.

Im Seminar werden beispielhafte Angebote für Grundschulen und weiterführenden Schulen gezeigt:

- » Robotiktools wie BeeBots und Ozobots
- » Produktion von Stop-Motion- und Erklärfilmen
- » Einsatzmöglichkeiten von Vorlesestiften, QR-Codes und Book Creator
- » Quizerstellung mit Kahoot
- » Nutzung interaktiver, multimedialer Bausteine mit Learningapps.org

Davon wählen die Teilnehmenden 3-4 Tools/Methoden aus, die sie ganz praktisch ausprobieren möchten. Anschließend wird diskutiert, wie diese und andere bekannte digitale Angebote wie z.B. BIPARCOURS oder Bilderbuch-Apps in den Medienkompetenzrahmen passen.

Wie kommt man mit den Schulen zu verbindlichen Kooperationen und welche Stellen in der Kommune/im Kreis unterstützen dabei bzw. sollten informiert werden? Welche weiteren interessanten Kooperationspartner gibt es möglicherweise vor Ort, mit denen man sich vernetzen könnte?

### Lern- ergebnisse

- Am Ende des Seminars
- » kennen Sie den aktuellen Medienkompetenzrahmen NRW,
  - » haben Sie Ideen und Impulse für die Konzeption von Angeboten, die passgenau auf Schüler\*innen zugeschnitten sind unter Berücksichtigung des Medienkompetenzrahmens NRW,
  - » kennen Sie potentielle Partner vor Ort,
  - » haben Sie mit anderen Teilnehmenden Erfahrungen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.

### Methoden

Vortrag/Präsentation, Diskussion, Stationenlernen

### Dozentin- nen

**Eva Göring**, Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

**Sigrid Högemann**, Stadtbibliothek Greven

**Dagmar Schnittker**, Stadtbücherei Ibbenbüren

### Anmeldung

**bis spätestens 11.02.2019**

### Teilnehmer\*innen

14

### Kosten

Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.

Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.

### Ort

Stadtbibliothek Greven, Kirchstr. 3, 48268 Greven

### Termin

**11.03.2019** | 10.00 – 17.00 Uhr



---

**Zielgruppe**

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken

**Inhalt**

Das Thema klingt abstrakt, ist aber längst Alltag in den Bibliotheken: sie erfüllen bereits heute auf vielfältige Weise Maßnahmen zur Umsetzung einzelner Ziele der Agenda 2030. Im Workshop soll erarbeitet werden, welche diese sind und wie diese Angebote im Sinne der Agenda zielgerichtet vermittelt werden können. Es wird nicht darum gehen, grundsätzlich Neues oder Zusätzliches zu leisten, sondern darum, die Agenda 2030 zu nutzen, um als wichtiger Partner der Gesellschaft sichtbar zu werden. Mit Informationen, Partnerarbeit, Beispielen, Rollenspielen, Spaß und sicher einigen Aha-Effekten.

**Lern-  
ergebnisse**

Am Ende des Seminars

- » kennen Sie den Kontext der Agenda 2030,
- » können Sie Chancen für Öffentliche Bibliotheken erkennen,
- » haben Sie Ansätze und Einsatzmöglichkeiten für die eigene Bibliothek überlegt,
- » haben Sie Ihre Kompetenz für die Nutzbarmachung der Agenda 2030 für die eigene Bibliotheksarbeit gestärkt.

**Methoden**

Impulsvortrag, Brainstorming, Übung, Exkurs: Elevator Pitch

**Dozentin****Hella Klauser**

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken knb  
Deutscher Bibliotheksverband, Berlin

**Anmeldung****bis spätestens 11.03.2019****Teilnehmer\*innen**

20

**Kosten**

Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.

Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.

**Ort**

Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Hamm  
Platz der Deutsche Einheit 1, 59065 Hamm

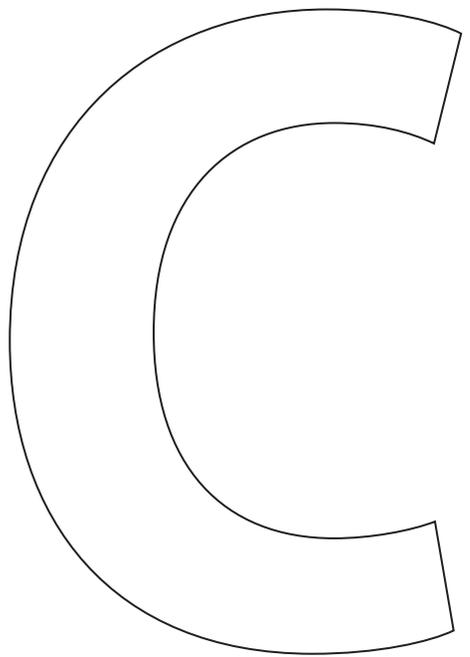
**Termin****08.04.2019** | 10.00 bis 17.00 Uhr**Service**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich zum Thema Bestandsaufbau und Bestandsmanagement informieren und austauschen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Wie die Gesellschaft wandelt sich auch die Bibliothek: Sie wird digitaler und partizipativer. Welche Auswirkungen zeitigt dieser Wandel auf das Management der Bibliotheksbestände?</p> <p>In dem Erfahrungsaustausch werden mit Hilfe von Impulsvorträgen folgende Aspekte thematisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Wie bindet man Kund*innen in den Bestandsaufbau ein?</li> <li>» Digitale und analoge Medien – wie ist ihr Verhältnis?</li> <li>» Müssen Lektor*innen die Medien auswählen?</li> <li>» Wie sieht ein effizienter Bestand aus? Bestandsrevision und Effizienzanalyse</li> </ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Erfahrungsaustausches</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie aktuelle Tendenzen des Managements von Bibliotheksbeständen,</li> <li>» haben Sie sich mit Kolleg*innen ausgetauscht und neue Erkenntnisse für Ihre Bibliothek gewonnen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Klaus Peter Hommes</b> Stadtbüchereien Düsseldorf Moderation</p> <p><b>Silke Niermann</b> Stadtbibliothek Gütersloh</p> <p><b>Andrea Steffes</b> Stadtbücherei Hagen</p> <p><b>Petra Böhler-Winterberg</b> Stadtbücherei Olsberg</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 05.04.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.</p>
<b>Ort</b>	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40227 Düsseldorf
<b>Termin</b>	<b>06.05.2019</b>   10.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit der DSGVO und ihrer Umsetzung beschäftigen
<b>Inhalt</b>	<p>Vor einem Jahr – am 25.05.2018 – trat die DSGVO in Kraft. Wie überall herrschte auch in Öffentlichen Bibliotheken eine Mischung aus Aktionismus und Unsicherheit, was genau wie zu tun ist, um den neuen Anforderungen zu entsprechen.</p> <p>Die Veranstaltung hebt noch einmal die wichtigsten Änderungen im Datenschutzrecht hervor und bietet ausreichend Gelegenheit zu fachlichem Austausch und Diskussion.</p> <p>So soll u.a. den folgenden Fragestellungen nachgegangen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Worin bestanden/bestehen die größten Schwierigkeiten in der Umsetzung und Anwendung der Vorschriften?</li> <li>» Hat es schon Anfragen oder Auskunftersuchen von Nutzer*innen gegeben und wie wurde damit umgegangen?</li> <li>» Mussten Dienstleistungen eingestellt werden, gibt es Überlegungen neue Dienstleistungen anzubieten?</li> </ul> <p>Die Themen aller angemeldeten Personen werden spätestens zwei Wochen vor dem Seminar abgefragt, um die Informationen und den Erfahrungsaustausch möglichst passgenau gestalten zu können.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» sind Sie über die wichtigsten Änderungen im Datenschutzrecht informiert,</li> <li>» haben Sie an konkreten Beispielen die Umsetzung der DSGVO diskutiert,</li> <li>» sind Sie in eine Diskussion über die weitere Vorgehensweise eingetreten.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Informationsveranstaltung, Diskussion, Austausch
<b>Dozent</b>	<b>Oliver Hinte</b> Jurist, Köln
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 12.04.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.</p>
<b>Ort</b>	Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
<b>Termin</b>	<b>20.05.2019</b>   10.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die im Bereich Prozess- und Qualitätsmanagement tätig sind
<b>Inhalt</b>	Vorgestellt wird die Analyse bibliothekarischer Geschäftsprozesse. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage: Wer (welche Mitarbeiter*innen) machen was in welcher Reihenfolge und unter Verwendung welcher Ressourcen? Als Instrument der Prozessdarstellung wird die Methode „Service Blueprinting“ vorgestellt.
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>» einzelne externe und interne Prozesse zu identifizieren und analysieren,</li> <li>» Prozesse in ihre Einzelteile zu zerlegen, um mögliche Schwachstellen aufzudecken,</li> <li>» (Dienstleistungs-)Prozesse lückenlos abzubilden und zu visualisieren,</li> <li>» die Prozesse chronologisch und unterteilt nach einzelnen Aktivitäten über mehrere Ebenen nach ihrer „Nähe“ zum (internen) Kunden darzustellen,</li> <li>» einen Vergleich zwischen dem Ist- und Sollprozess darzustellen, der die Grundlage für eine darauf folgende Prozessoptimierung bildet,</li> <li>» gemeinsam mit der Bibliotheksleitung auf dieser Grundlage die nötigen Veränderungen zu vollziehen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion
<b>Dozentin- nen</b>	<p><b>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Prof. Dr. Ursula Georgy</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 03.05.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	<p>Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRWs und sind für diese kostenfrei.</p> <p>Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRWs sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.</p>
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln   Raum 252
<b>Termin</b>	<b>05.06.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	





## **MALIS – Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs**

Der berufsbegleitende Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS – Master in Library and Information Science), wird seit Sommersemester 2009 am Institut für Informationswissenschaft der TH Köln angeboten. Für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen, wurde die Möglichkeit geschaffen, einzelne Module der ersten beiden Semester als Weiterbildungsmaßnahme über das ZBIW zu belegen.

# MALIS Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs

---

**Zielgruppe** Beschäftigte in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgaben einarbeiten wollen

---

**Inhalt** Die Lehrinhalte des MALIS-Studiengangs sind in sechs Themenbereiche aufgeteilt, die konzeptionell und fachlich ineinander greifen.

Diese werden in 12 Modulen angeboten, von denen sich jeweils sechs über ein Semester erstrecken. Veranstaltungsbegleitend oder am Ende eines Moduls erfolgt für jedes Modul eine Prüfung, deren erfolgreiches Bestehen mit einem Zertifikat attestiert wird. Diese Zertifikate werden bei einer späteren Immatrikulation im Studiengang MALIS als reguläre Studienleistungen anerkannt. Durch das Belegen der einzelnen Module über das ZBIW ist es zudem möglich, die zeitliche Belastung des berufsbegleitenden Studiums auf einen größeren Zeitraum zu verteilen. Jeweils zum Sommersemester startet ein neuer MALIS-Studienjahrgang.

**Auskünfte zu Inhalt und Ablauf:**

Prof. Dr. Haike Meinhardt  
E: haike.meinhardt@th-koeln.de

Dorothee Heidebroek-Hofferberth  
E: dorothee.hofferberth@th-koeln.de

**Fragen zur Anmeldung:**

Konstanze Sigel  
E: konstanze.sigel@th-koeln.de

**Methoden** Die Vermittlung und Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt nach dem Konzept des Blended Learning, d.h. sowohl in Präsenzlehrveranstaltungen an der TH Köln als auch durch Selbststudium. Eine E-Learning-Plattform unterstützt effektiv den Austausch der Teilnehmenden untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozenten\*innen und der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.

---

**Anmeldung** **bis spätestens 01.03.2019**

**Kosten** Für die Teilnahme ist – abweichend vom übrigen Seminarangebot des ZBIW – grundsätzlich ein Kostenbeitrag zu entrichten.

Dieser beträgt je Modul 370,- Euro. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von Lernunterlagen, die Betreuung durch die Modulbeauftragten bzw. die Dozent\*innen sowie das Angebot zur Teilnahme an den Modulprüfungen.

Während der Präsenzphasen sind möglicherweise erforderliche Übernachtungen, Verpflegung etc. von den Teilnehmenden in eigener Zuständigkeit zu organisieren und hierfür anfallende Kosten selbst zu tragen.

**Ort** TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln

**Termin** **01.04.2019 - 05.07.2019**

---

## ORG 1      **Organisation**

---

### **Inhalt**

- » Vorstellung der für den Studiengang wesentlichen organisatorischen und strukturellen Abläufe, der Kommunikationstechniken und -regeln sowie der Angebote zur Infrastrukturunterstützung seitens der TH Köln
- » Gegenseitiges Vorstellen und Kennenlernen der Studierenden
- » Sensibilisierung für teambildende Prozesse sowie für Fallstricke kollaborativer Arbeitsprozesse
- » Vorstellung und praktische Übungen zur Funktionalität der E-Learning-Plattform und der für den Studiengang wesentlichen Kommunikationstools
- » Methoden der Rhetorik und Präsentationstechnik inkl. praktischer Übungen

---

### **Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Haike Meinhardt**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Dipl.-Bibl. Dorothee Hofferberth, Dipl.-Bibl. Peter Slegers**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

**N.N.** (Lehrbeauftragte für Rhetorik und Präsentationstechnik)

---

## MGT1      **Management 1**

---

### **Inhalt**

- » Haushalt und Finanzen, Kennzahlen und Controlling
- » Kunden- und Benutzerforschung
- » Prinzipien der Leitungsaufgabe (Formen, Instrumente und Qualifikationen in Führungspositionen)
- » Personalmanagement als Teil der Steuerung einer Organisation

---

### **Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Lt. BD Albert Bilo**  
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

---

## BIG1      **Bibliothek – Information – Gesellschaft 1**

---

### **Inhalt**

- » Das Bibliothekswesen im Kontext gesellschaftlicher Sub-Systeme
- » Rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen, Bibliotheksgesetzgebung, Bibliotheksträger
- » Bibliothekstypologie: Größenordnung, Funktionen, Entstehung der Bibliothekstypen in Deutschland, spezifische Arbeits- und Funktionsweise
- » System Bibliothekswesen: Funktionsstufen, koordinierende und zentrale Institutionen, Gemeinschaftsprojekte
- » Bibliothekspolitik: bibliothekspolitische Entwicklungen, Interessenvertretung, nationale und internationale Verbände
- » Partner / Mit-Akteure der deutschen Bibliotheken auf bundes-, landes- und kommunalpolitischer sowie wissenschaftspolitischer Ebene
- » Struktur des Wissenschaftssystems
- » Struktur / Arbeitsweise weiterer Informationssysteme wie bspw. Archiv, Information und Dokumentation, Museum, Informationswirtschaft

---

### **Dozentin**

**Prof. Dr. Haike Meinhardt**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

## MD1

### Metadaten 1

---

#### Inhalt

- » Strukturen und Grundsätze der heutigen Modelle für Regelwerke zur bibliografischen Beschreibung und Normierung: Modelle und daraus entwickelte Standards
  - » Internationale bibliothekarische Standardformate: MARC 21 und BibFrame
  - » Aufbereitung bibliografischer Daten in bibliothekarischen Datenbanken und Fragen des Datenaustausches zwischen verschiedenen Systemen
  - » Methoden, Formen und Techniken der inhaltlichen Dokumenterschließung
  - » Techniken zur Analyse des Dokumentinhaltes, Prinzipien zur Repräsentation des Inhaltes in Klassifikationssystemen oder verbalen Dokumentationssprachen
  - » Theorie und Analyse von Dokumentationssprachen (Klassifikationssysteme, Thesauri, Schlagwortregelwerke)
  - » Exemplarische Vorstellung von Dokumentationssprachen
  - » Kriterien zur qualitativen Einordnung der Erschließungstechniken
- 

#### Dozentin

**Petra Maier**

Fachhochschule Potsdam - FB Informationswissenschaften

---

## IDL1

### Informationsressourcen und Informationsdienstleistungen 1

---

#### Inhalt

- » Typologie bibliothekarischer Informationsressourcen (Kataloge, Bibliografien, Periodikaverzeichnisse, Enzyklopädien, Suchmaschinen etc.)
  - » Typologie fachlicher Informationsangebote im Internet (Subject Gateways, Virtuelle Fachbibliotheken, Fachportale, Hosts)
  - » Typologie virtueller Informationszugangssysteme
  - » aktuelle Tendenzen im Bereich der Entwicklung von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen
  - » Einsatz von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen in der bibliothekarischen Praxis
  - » Kriterien zur Bewertung der Funktionalität von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen
  - » Perspektiven der zukünftigen Entwicklung und Nutzung von Informationsressourcen und Informationszugangssystemen
- 

#### Dozent

**Prof. Dr. Siegfried Schmidt**

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

---

## IT1

### Informationstechnologie 1

---

#### Inhalt

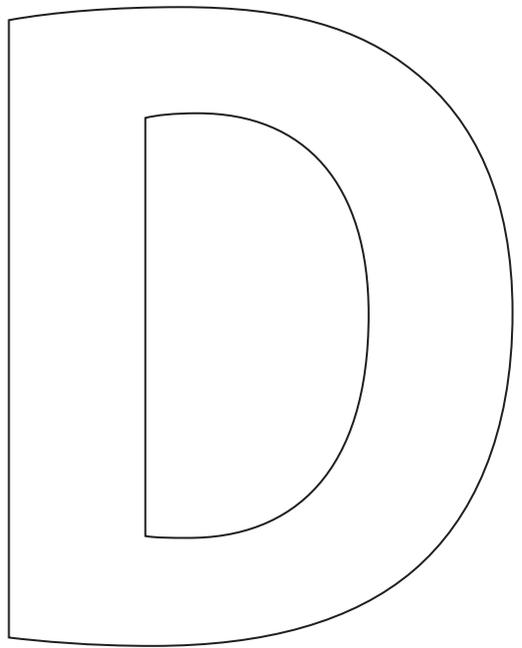
- » Strukturelle Funktionen und Geschichte des Einsatzes von Informationstechnologie in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen
  - » Funktionsanforderungen an und Marktüberblick zu Systemen, die geschäftsgangorientierte Bibliotheksfunktionen abdecken
  - » Überblick zu mobilen, cloudbasierten und kollaborativen Anwendungen in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen und sich daraus ergebende technische Anforderungen für die Einrichtungen und ihre Nutzer
  - » Technische und organisatorische Anforderungen bei der zielgruppenspezifischen Bereitstellung digitaler Medien (insbesondere elektronische Zeitschriften, E-Books und (weitere) multimedialer Objekte)
- 

#### Dozent

**Dr. Andreas Bohne-Lang**

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

---



## **Geprüfter Fachwirt /Geprüfte Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste**

Kompetenzen erweitern, berufliche Chancen sichern, die Vorteile einer berufsbegleitenden Weiterbildung nutzen – viele Gründe sprechen für diese berufsbegleitende Weiterbildung. Als Alternative zum Bachelor bietet der Fachwirt auch ohne Hochschulberechtigung und/oder -studium optimale Karriere-möglichkeiten im mittleren Management.

Zahlreiche Expert\*innen der TH Köln sowie Berufspraktiker\*innen aus Bibliotheken, Archiven, Informationseinrichtungen und Firmen stehen für den Erfolg des Lehrgangs. Zukunftsweisende Lehr- und Lernmethoden berücksichtigen individuelle Lerntypen und erleichtern den Teilnehmenden den Einstieg in die berufliche Qualifizierung.

Der Vorbereitungslehrgang startet, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. Den Stand der Anmeldungen können Sie beim ZBIW erfragen.

**Zielgruppe**

Beschäftigte aus Archiven, Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die eine Aufstiegsfortbildung und berufliche Weiterbildung anstreben

**Profil und Inhalt**

Die gemäß § 54 Berufsbildungsgesetz für NRW geregelte Fortbildung „Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin für Medien- und Informationsdienste“ bietet sowohl Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaMIs) aus Archiven, Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen als auch gleichwertig Qualifizierten die Möglichkeit, sich zukunftsorientiert auf neue berufliche Aufgabenfelder und Herausforderungen vorzubereiten.

Teilnehmende dieser dreijährigen Qualifizierungsmaßnahme erwerben aktuelles berufliches Handlungswissen, bauen ihre persönlichen Stärken aus und entwickeln neue Perspektiven. Selbständiges Aneignen von Kenntnissen und Lösungsstrategien, die Möglichkeit vorhandenes berufsfachliches Grundlagenwissen auszubauen und zu vertiefen sowie der Transfer der Lehrinhalte in die berufliche Praxis zeichnen das Weiterbildungsangebot aus.

Der Rahmenlehrplan sieht folgende Unterrichtseinheiten vor:

- » Grundlagen, Struktur und Entwicklung des Informationswesens
- » Recht im beruflichen Kontext
- » Organisation und Management in Einrichtungen des Informationswesens
- » Produkte und Dienstleistungen in Einrichtungen des Informationswesens
- » Informations- und Benutzungsdienste
- » Methodische und redaktionelle Bearbeitung komplexer berufspraktischer Themen.

Die Unterrichtseinheiten bauen auf den Ausbildungsinhalten der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste aller Fachrichtungen auf. Die Fertigkeiten und Kenntnisse, die in diesem Ausbildungsberuf erworben wurden, werden im Vorbereitungslehrgang für die Fortbildungsprüfung vorausgesetzt.

Der Lehrgang ist fachrichtungsübergreifend konzipiert. Spezifische Belange der Fachrichtungen finden in den Wahlpflichtsegmenten, in Projekten und im praktischen Teil der Fortbildungsprüfung Berücksichtigung.

**Fragen zum Lehrgang beantwortet:**

Konstanze Sigel, ZBIW

T: (0221) 8275 3691

E: konstanze.sigel@th-koeln.de

Informationen sowie alle erforderlichen Vordrucke für die Anmeldung zum Lehrgang sind auf der Webseite des ZBIW unter [www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw) abrufbar.

---

**Zulassung und  
Prüfung**

Die Fortbildungsprüfung wird landesweit von einem Prüfungsausschuss der Bezirksregierung Köln abgenommen.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen zur Fachwirtin oder zum Fachwirt für Medien- und Informationsdienste geregelt. Es wird empfohlen - zugleich mit der Anmeldung für den Vorbereitungslehrgang des ZBIW - bei der Bezirksregierung Köln einen Antrag auf Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen für die Fortbildungsprüfung zu stellen.

**Fragen zur Zulassung beantwortet:**

Astrid Schulz, Bezirksregierung Köln, Dezernat 48.07

T: (0221) 147 3443

E: astrid.schulz@bezreg-koeln.nrw.de

Informationen sowie alle erforderlichen Vordrucke für die Zulassung sind auf der Webseite des ZBIW abrufbar.

---

**Organisation und  
Methoden**

Die Vermittlung und Erarbeitung der Unterrichtseinheiten erfolgt berufsbegleitend nach dem Konzept des Blended Learning. Wöchentliche Unterrichtstage - der Unterricht findet ganztägig montags von 9.30 Uhr bis 16.45 Uhr statt - und Selbststudium werden durch die E-Learning-Plattform Moodle des ZBIW effektiv unterstützt. Diese ermöglicht den Austausch der Teilnehmenden untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozent\*innen sowie der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.

Von Präsenzveranstaltungen ausgeschlossen sind grundsätzlich folgende Ferienzeiten in NRW: Oster- und Weihnachtsferien sowie vier Wochen in den Sommerferien.

Die Lehrgangsteilnehmenden sind verpflichtet, an den Unterrichtsveranstaltungen in vollem Umfang teilzunehmen.

---

**Kosten**

7.800,- Euro

Die Lehrgangsgebühren werden den Teilnehmenden in Teilbeträgen zu 1.300 EUR halbjährlich vorab in Rechnung gestellt. Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Die erste Rechnungstellung erfolgt sechs Wochen vor Lehrgangsbeginn.

Die Lehrgangsteilnahme kann durch Zuschüsse nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz („Meister-Bafög“) gefördert werden.

---

**Teilnehmerzahl**

10 - 16

**Ort**

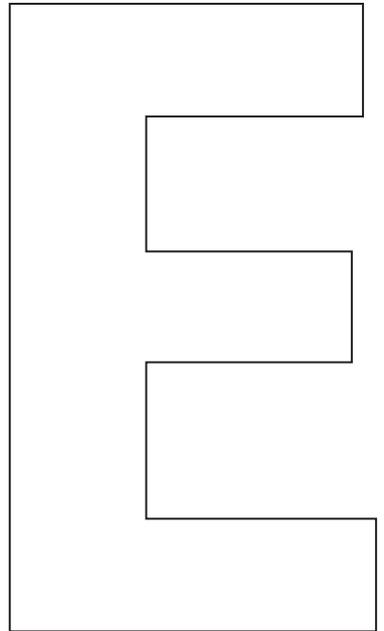
Die Lehrveranstaltungen finden überwiegend in den Räumen der ComIn Genius GmbH, (Karolingerstraße 92, 45141 Essen) oder den Räumen der Technischen Hochschule Köln (Claudiusstraße 1, 50678 Köln) statt. Weitere Unterrichtsorte sind möglich.

---

**Termin und  
Anmeldung**

Der Vorbereitungslehrgang startet, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. Den Stand der Anmeldung können Sie beim ZBIW erfragen.





---

## Zertifikatskurse

Sich berufsbegleitend qualifizieren, neue fachliche Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen erwerben, anregenden beruflichen Austausch erleben – es gibt viele Gründe, die für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs sprechen.

Zertifikatskurse bieten ganz gezielt wissenschaftlich fundierte, praxisrelevante und aktuelle Weiterbildung in kompakter Form auf Hochschulniveau, die präzise auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten sind. Zertifikatskurse sind in sich sowohl thematisch als auch organisatorisch geschlossen und bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen, wobei die Inhalte im Berufsalltag sofort Anwendung finden können und bereits während der Weiterbildung einen Mehrwert für den Alltag liefern. Als berufsbegleitende Weiterbildung sind die Zertifikatskurse exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet und lassen sich so flexibel in ein Gesamtkonzept des lebensumspannenden Lernens integrieren.

Das Zertifikat der TH Köln eines erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatskurses ist sowohl national als auch international ein anerkannter Leistungsnachweis. Zudem ist anhand der vergebenen ECTS eine Anrechnung der Leistungen bei einem anschließenden oder parallelen Hochschulstudium grundsätzlich möglich. Das Zertifikat wird nach bestandener Fach- bzw. Projektarbeit ausgestellt.

Aktuelle Informationen zu allen Zertifikatskursen finden Sie auf den Internetseiten des ZBIW:

[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

**Zielgruppe**

Der Zertifikatskurs richtet sich an Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken sowie Informationseinrichtungen, die mit der Planung und Durchführung von Schulungsveranstaltungen im Bereich Informationskompetenz betraut sind bzw. werden sollen.

**Inhalt**

Um Zielgruppen der Bibliotheken, insbesondere Studierende, Postgraduale und Forschende, im Erwerb von Informationskompetenz qualifiziert unterstützen zu können, müssen Bibliothekar\*innen zu Lehrenden und Beratenden werden – unter Bedingungen, die sich von anderen Lernsituationen deutlich unterscheiden: Bibliothekarische Schulungen haben es oft mit einem kleinen Zeit- und Personalbudget, mit wechselnden technischen und räumlichen Rahmenbedingungen sowie mit Gruppen von schwer kalkulierbarer Größe und Zusammensetzung zu tun. Auch der rasante Wandel der Informationslandschaft und -technik, des Nutzerverhaltens wie der Studiengänge und Forschungsbedingungen ist in der Angebotsgestaltung sowie in der inhaltlichen und didaktisch-praktischen Durchführung einzubeziehen. Der Zertifikatskurs Teaching Librarian soll Beschäftigte in Bibliotheken daher qualifizieren, Beratungs- und Qualifizierungsangebote zur Vermittlung von IK für Studierende, Postgraduale und Forschende unter realistischen Bedingungen strategisch sowie didaktisch-methodisch zu planen und auch praktisch durchzuführen.

**Organisation und Methoden**

Der Zertifikatskurs dauert ein Jahr und ist als Blended-Learning-Kurs mit mehreren Präsenz- und Online-Phasen konzipiert. Der Arbeitsaufwand beträgt elf Präsenztage (inkl. Abschlusstag/-präsentation), zzgl. Vor- und Nachbereitung zwischen den Präsenzphasen und im Praxismodul einschließlich der zu erbringenden Prüfungsleistungen.

Die Online- und Selbstlernphasen werden über die E-Learning-Plattform Moodle des ZBIW organisiert, die neben dem Selbststudium auch interaktive Lern- und Arbeitsformen ermöglicht. Die Präsenzphasen werden jeweils als Workshops gestaltet.

Je nach persönlichen Voraussetzungen und Fähigkeiten kann es u.U. sinnvoll sein, zur Stärkung der eigenen Recherchekompetenz, der Vortrags- und Moderationsfähigkeit sowie der Fähigkeiten im Bereich Marketing weitere Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW ergänzend zu belegen. Diese entnehmen Sie bitte dem aktuellen Weiterbildungsprogramm des ZBIW.

**Lernergebnisse**

- Am Ende des Zertifikatskurses sind Sie in der Lage,
- » Informationskompetenz-Standards in die Planung Ihrer Veranstaltungen einzubeziehen,
  - » Veranstaltungen zielgruppenspezifisch auszurichten,
  - » Ihre Veranstaltungen unter Berücksichtigung interner und externer Faktoren des Lehrens und Lernens aktivierend und teilnehmerorientiert zu planen,
  - » etwaige curriculare Rahmenbedingungen zu berücksichtigen und mehrteilige Veranstaltungen modular aufeinander abzustimmen,
  - » sowohl klassische als auch digitale Medien in Ihrer Präsentation einzusetzen,
  - » Ihre Veranstaltungen zu evaluieren und die Ergebnisse zu reflektieren,
  - » zielgruppenspezifische Blended-Learning-Angebote zu erstellen und didaktisch-methodisch zu gestalten.

## 15.02 Zertifikatskurs Teaching Librarian

---

### Wissenschaftliche Leitung

---

**Prof. Dr. Inka Tappenbeck**

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

---

### Fachliche Leitung

---

**Ulrike Scholle**

Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

---

### Dozent\*innen

**Dr. Michael Haas**

Media Smart e. V., Köln

**Dr. Ulrike Hanke**

Freie Dozentin für Bibliotheksdidaktik

**Dr. Heike Holtgrewe**

FernUniversität Hagen

**Prof. Dr. Anke Michel**

Fachhochschule Potsdam

**Dr. Jürgen Plieninger**

Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft

N.N.

**Ulrike Scholle**

Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

**Prof. Dr. Inka Tappenbeck**

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

---

### Anmeldung

**bis spätestens 18.12.2018**

### Teilnehmer\*innen

16

### Kosten

2480,- Euro

### Orte

Katholische Akademie „Die Wolfsburg“, Mülheim an der Ruhr / TH Köln

### Termine

**26. - 28. Februar 2019 - 1. Präsenzphase**

**08. - 11. April 2019 - 2. Präsenzphase**

**17. - 19. Juni 2019 - 3. Präsenzphase**

**Juni bis Dezember 2019 - Praxismodul**

**21. Februar 2020 - Abschlussveranstaltung**

Die Veranstaltungen beginnen jeweils am 1. Tag um 10 Uhr und an allen Folgetagen um 9 Uhr. Ende der Präsenztage ist jeweils gegen 17 Uhr.

## Modul 1 Grundlagen der Informationskompetenz

- 
- |               |  |
|---------------|--|
| <b>Inhalt</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>» Was ist Informationskompetenz? – Begriff und konzeptionelle Grundlagen:<ul style="list-style-type: none"><li>- Informationskompetenz-Standards und -Konzepte</li></ul></li><li>» Wer braucht Informationskompetenz? – Zielgruppen und Bedarfe:<ul style="list-style-type: none"><li>- Informationsverhalten von Studierenden und Wissenschaftlern</li><li>- Informationskompetenz aus fachwissenschaftlicher Sicht</li></ul></li><li>» Was bieten Bibliotheken im Bereich der Vermittlung von IK an?<ul style="list-style-type: none"><li>- Angebotsspektrum wissenschaftlicher Bibliotheken im Bereich der Vermittlung von IK</li></ul></li></ul> |
|---------------|--|
- 

<b>Dozentin</b>	<b>Prof. Dr. Inka Tappenbeck</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft
-----------------	---

---

<b>Termin</b>	<b>26.02.2019</b>
---------------	-------------------

---

## Modul 2 Zielgruppenanalyse: Bedarfe verschiedener Zielgruppen, adressatengerechtes Marketing

- 
- |               |  |
|---------------|--|
| <b>Inhalt</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>» Was ist eine Zielgruppenanalyse und welche Relevanz hat sie für die Gestaltung von IK-Angeboten?</li><li>» Welche Methoden eignen sich für die Gewinnung von Erkenntnissen über Zielgruppen von Bibliotheksdienstleistungen?</li><li>» Wie können die Ergebnisse der Zielgruppenanalyse analysiert und dokumentiert werden?</li><li>» Wie kann ich Erkenntnisse aus einer Zielgruppenanalyse für die informationsdidaktische Konzeption von IK-Angeboten nutzen?</li></ul> |
|---------------|--|
- 

<b>Dozentin</b>	<b>Prof. Dr. Anke Michel</b> Fachhochschule Potsdam
-----------------	--

---

<b>Termin</b>	<b>27.02.2019</b>
---------------	-------------------

---

## Modul 3 Bibliotheksdidaktik

- 
- |               |  |
|---------------|--|
| <b>Inhalt</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>» Lern- und motivationspsychologische Grundlagen von Schulungsveranstaltungen</li><li>» Schulungsveranstaltungen planen</li><li>» Lernziele formulieren</li><li>» Voraussetzungen klären</li></ul> |
|---------------|--|
- 

<b>Dozentin</b>	<b>Dr. Ulrike Hanke</b> Freie Dozentin für Bibliotheksdidaktik
-----------------	---

---

<b>Termin</b>	<b>28.02.2019</b>
---------------	-------------------

---

## Modul 4 Methodische Gestaltung von Qualifizierungsangeboten

---

<b>Inhalt</b>	» Kenntnis unterschiedlicher aktivierender Methoden für <ul style="list-style-type: none"><li>- Präsenz- und E-Learning-Veranstaltungen</li><li>- unterschiedliche Lernformate (von Mikrolernen wie Coffee Lectures bis zu Lernevents)</li><li>- spezifische didaktische Situationen (Anfang-/Schlussituationen, Feedback)</li><li>- besondere Teilnehmerkreise z.B. Großgruppen oder Wissenschaftler*innen mit spezifischen inhaltlichen Bedarfen</li></ul>
<b>Dozentinnen</b>	<b>Dr. Heike Holtgrewe</b> FernUniversität Hagen  <b>Ulrike Scholle</b> Universitätsbibliothek Duisburg-Essen
<b>Termin</b>	<b>08.04.2019 – 09.04.2019</b>

---

## Modul 5 Medieneinsatz und Gestaltung didaktischer Materialien

---

<b>Inhalt</b>	» Medieneinsatz: <ul style="list-style-type: none"><li>- konventionelle Medien (Tafel, Flipchart, Metaplantchnik, Einsatz von Objekten etc.)</li><li>- elektronische Medien (Power Point, Prezi, ScreenVideos, SmartBoards, Web-2.0-Tools etc.)</li></ul> » Möglichkeiten und Grenzen der Visualisierung in und mit diesen Medien » Erstellen konkreter didaktischer Materialien, praktische Übungen: <ul style="list-style-type: none"><li>- in unterschiedlichen Formaten (Handouts, Übungsaufgaben, Lehrtexte, „Drehbücher“ für Screenvideos)</li><li>- unter Berücksichtigung der Sensualisierung und Visualisierung (Lernen mit allen Sinnen: neben klassischen Visualisierungen mit Bild/Film/Zeichnung auch haptisches Arbeiten mit Objekten, Einbeziehen sensueller Metaphern und Sprache, auditive Formate wie Audioguides, Visual Fazilitating etc.)</li></ul>
<b>Dozent</b>	<b>Dr. Jürgen Plieninger</b> Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft  <b>N.N.</b>
<b>Termin</b>	<b>10.04.2019 – 11.04.2019</b>

---

## Modul 6 Evaluation von Schulungsveranstaltungen

---

<b>Inhalt</b>	» Funktionen von Evaluationen von Schulungsveranstaltungen » Gestaltung von Fragebögen » Evaluationsmethoden und -instrumente
<b>Dozentin</b>	<b>Dr. Ulrike Hanke</b> Freie Dozentin für Bibliotheksdidaktik
<b>Termin</b>	<b>17.06.2019</b>

---

## **Modul 7      Blended Learning: mediendidaktische Grundlagen, Gestaltung und Umsetzung**

---

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>» didaktisch-methodische Besonderheiten (u.a. kommunikative, wahrnehmungs- und werbepsychologische Aspekte)</li><li>» didaktisch-methodische Planung von BL-Szenarien</li><li>» exemplarische Umsetzung von E-Tutorials mithilfe von Autorenwerkzeugen (wie z.B. Camtasia Studio, Vyond)</li><li>» mediendidaktische Praxisbeispiele</li><li>» Stichwörter: Konstruktivistische Mediendidaktik, E-Tutorials, Online-Seminare, MOOCs, Flipped Classroom, Gamification</li></ul>
---------------	--

---

<b>Dozent</b>	<b>Dr. Michael Haas</b> Media Smart e.V., Köln
---------------	---

---

<b>Termin</b>	<b>18.06.2019 – 19.06.2019</b>
---------------	--------------------------------

---

## **Modul 8      Praxismodul**

---

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>» Entwicklung oder Aktualisierung einer Schulungsveranstaltung für ihre Einrichtung</li><li>» Zielgruppenanalyse, zielgruppenspezifische didaktisch-methodische Ablaufplanung</li><li>» Entwicklung der nötigen didaktischen Materialien/Mediengestaltung</li><li>» Erprobung der Veranstaltung in der Praxis</li><li>» Evaluierung durch geeignete Feedbackmethode</li><li>» Hospitation in Tandems</li><li>» schriftliche Dokumentation des Projekts</li></ul>
---------------	--

---

<b>Dozentinnen</b>	<b>Dr. Heike Holtgrewe</b> FernUniversität Hagen
--------------------	---

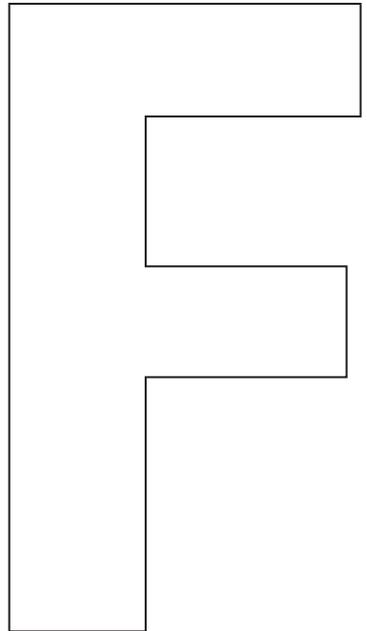
	<b>Ulrike Scholle</b> Universitätsbibliothek Duisburg-Essen
--	--

---

<b>Dauer</b>	<b>Juni bis Dezember 2019</b>
--------------	-------------------------------

	<b>Abschlusspräsentation am 21.02.2020</b>
--	--

---



---

## Inhouse-Angebote

### **Weiterbildung individuell gestalten**

Sie wollen Ihre Themen und Fragen in den Mittelpunkt einer Weiterbildung stellen?

Je zielgerichteter ein Weiterbildungsangebot ist, desto höher sind der Lernerfolg für den Einzelnen und der Gewinn für den Auftraggeber. Wir entwickeln zusammen mit Ihnen passgenaue Angebote für Ihr Team.

In einem persönlichen Dialog legen wir auf der Grundlage Ihrer Vorstellungen gemeinsam die Ziele der Qualifizierung und die Lernergebnisse fest. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir im Anschluss ein Angebot für ein maßgeschneidertes Schulungskonzept mit den für Sie geeigneten Dozenten, Trainern oder Beratern.

### **Ihre Vorteile auf einen Blick:**

- » Weiterbildung vor Ort zum passenden Zeitpunkt,
- » Exklusive Weiterbildung für Ihre Einrichtung: eigene Akzente setzen,
- » Weiterbildungsangebote selbst kreieren,
- » Planbare Lernergebnisse, gemeinsames Lernerlebnis,
- » Beratung, Konzeption, Organisation – alles aus einer Hand,
- » Zeit- und Kostenersparnis.

Und: Wenn Sie das Inhouse-Seminar nicht bei Ihnen im Haus durchführen wollen oder können, vermitteln wir Ihnen auf Wunsch auch gerne einen Veranstaltungssaal in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns an: Gerne stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung.



## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise .....	2
<b>A</b>	
Seminare und Workshops .....	5
Veranstaltungsübersicht .....	46
<b>B</b>	
Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW .....	55
<b>C</b>	
MALIS – Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs .....	69
<b>D</b>	
Zertifikatskurse .....	73
<b>E</b>	
Inhouse-Angebote .....	87
Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren. . . .	89
Ansprechpartner*innen des ZBIW .....	92

## ZBIW.

Weiterbildung mit Qualitätssiegel



## Allgemeine Hinweise

---

Die Angebote des ZBIW richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten – von Berufseinsteiger\*innen bis hin zu Führungskräften – sowie an Organisationen und auch Firmen.

Hinter dem ZBIW-Weiterbildungsangebot stehen unterschiedliche Konzepte: Die unter dem Buchstaben **A** aufgeführten Seminare und Workshops richten sich vorwiegend an Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW und sind für diese sowie für Landesbedienstete in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich. Die entsprechenden Seminargebühren finden Sie unter jedem Angebot.

Die Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken, die Sie unter dem Buchstaben **B** finden, werden vom ZBIW in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf angeboten. Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei. Auch hier gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken sowie Interessierten anderer Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, jedoch nicht kostenfrei.

Die Kapitel **C** und **D** bieten Ihnen einen Überblick zu umfangreicheren Weiterbildungsformaten des ZBIW. Module des Masterstudiengangs MALIS des Instituts für Informationswissenschaft können einzeln gebucht werden, ohne sich in den Studiengang immatrikulieren zu müssen. Sowohl die MALIS-Module als auch die Zertifikatskurse des ZBIW vermitteln aktuelle themenorientierte Inhalte, ermöglichen eine passgenaue Weiterqualifizierung auf Hochschulniveau und sind als berufsbegleitende Weiterbildung exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet.

Buchstabe **E** steht für ein immer stärker nachgefragtes Format: Individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnittene Inhouse-Angebote. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir mit Ihnen zusammen ein maßgeschneidertes Schulungskonzept. Sprechen Sie uns an!

Die Seminargebühren des ZBIW enthalten Getränke, in den meisten Fällen ein Mittagessen und bei mehrtägigen Seminaren auch Übernachtung bzw. in Seminarhäusern zusätzlich Vollverpflegung. Piktogramme unter jeder Seminarbeschreibung liefern Ihnen eine Übersicht über die integrierten Leistungen.

Da ein Programmheft immer nur den Stand der Planung bis zur Drucklegung wiedergeben kann, möchten wir Sie gerne auf unsere Webseiten aufmerksam machen: Unter [www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw) erhalten Sie aktuelle Informationen, eine Übersicht zu freien Plätzen, den Zugriff auf die Onlineanmeldung sowie alle Anmeldeformulare. Auf den Webseiten finden Sie auch Seminare, die erst nach Redaktionsschluss dieses Programmheftes geplant wurden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und Anfragen. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Programmheftes und natürlich im Internet.

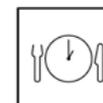
Ihr Team des ZBIW

### Erläuterung der Piktogramme

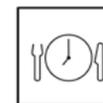
Seminargetränke



Mittagessen



Abendessen



Übernachtung/Frühstück

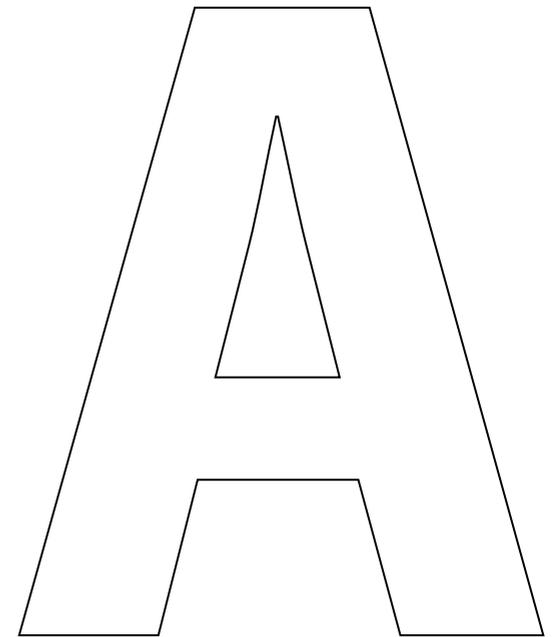


Erfahrungsaustausch



Rechner stehen zur Verfügung



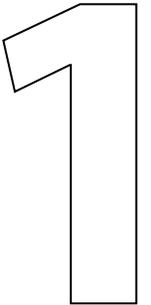


---

## **Seminare und Workshops**

- 1 Bibliothekarische Fachaufgaben und  
Grundlagenschulungen .....7
- 2 Informationsressourcen und -vermittlung.....17
- 3 Bibliotheksorganisation und -management ...23
- 4 Informationskompetenz .....29
- 5 Mitarbeiter- und Kundenorientierung .....39
- 6 Bibliotheksspezifische Informations-  
technologie .....51

**Anmeldeformulare finden Sie auf unseren Internetseiten unter:  
[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)**



---

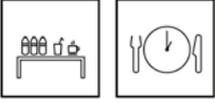
## Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen

<b>1.01</b>	<b>Erfahrungsaustausch: Deutsche Bibliotheksstatistik für Wissenschaftliche Bibliotheken . . . . .</b>	<b>8</b>
<b>1.02</b>	<b>Urheberrecht Update . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>1.03</b>	<b>Bucheinbände und Restaurierung . . . . .</b>	<b>10</b>
<b>1.04</b>	<b>Bibliothek für Quereinsteiger*innen - Grundwissen Bibliothek. . . . .</b>	<b>11</b>
<b>1.05</b>	<b>RDA für Alte Drucke . . . . .</b>	<b>13</b>
<b>1.06</b>	<b>RDA – Spezialschulung Musik . . . . .</b>	<b>14</b>
<b>1.07</b>	<b>EZB-Anwenderschulung. . . . .</b>	<b>15</b>
<b>1.08</b>	<b>Erfahrungsaustausch: Katalogisierung von E-Books . . . . .</b>	<b>16</b>

## 1.01 Erfahrungsaustausch: Deutsche Bibliotheksstatistik für Wissenschaftliche Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die sich mit der Erstellung bzw. Zusammenstellung statistischer Daten für die DBS befassen
<b>Inhalt</b>	<p>Mit dem DBS-Berichtsjahr 2018 wurde ein stark überarbeiteter Fragebogen eingeführt. Die Veranstaltung bietet einen Informations- und Erfahrungsaustausch zu</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» den Veränderungen, insbesondere bei der Bestandserfassung, der Zählung elektronischer Medien und der Nutzung forschungsnaher Dienstleistungen,</li><li>» den ersten Erfahrungen mit den neuen Personalkennzahlen,</li><li>» dem anstehenden Einsatz eines Zählpixelverfahrens zur Ermittlung der virtuellen Besuche in Bibliotheken,</li><li>» Definitionen und Erhebungsmethoden.</li></ul> <p>Die Veranstaltung stützt sich auf Beispiele und konkrete Fragen der Teilnehmer*innen.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars haben</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Sie einen Überblick, wie sich die DBS weiterentwickelt,</li><li>» alle Teilnehmer*innen Erfahrungen zu typischen Fragestellungen der DBS ausgetauscht.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Ira Foltin</b> hbz Köln</p> <p><b>Dr. Joachim Kreische</b> Universitätsbibliothek Dortmund</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 01.08.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	25
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211
<b>Termin</b>	<b>12.09.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 1.02 Urheberrecht Update

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich über die neuesten Entwicklungen im Urheberrecht informieren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Das Urheberrecht ist - so wie alle Gesetze, Normen und Vorschriften - regelmäßigen Änderungen unterworfen.</p> <p>Dieses Seminar stellt die durch das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG) neu eingeführten Regelungen im Urheberrecht vor und zeigt deren Auswirkungen auf die praktische Arbeit in den Bibliotheken und an den Hochschulen. Neben einer ausführlichen Präsentation der neuen Bestimmungen ist ein breiter Raum für Nachfragen und eine gemeinsame Besprechung erster Praxiserfahrungen gegeben.</p> <p><b>Hinweis:</b> Bitte bringen Sie konkrete Fragen zum Urheberrecht aus Ihren Einrichtungen zur Veranstaltung mit.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie die Auswirkungen der UrhWissG auf die Arbeit in den Bibliotheken verstehen und die neuen Bestimmungen im Alltag anwenden,</li><li>» können Sie der künftigen rechtspolitischen Diskussion um eine weitere Reform des Urheberrechts folgen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent</b>	<p><b>Prof. Dr. Eric W. Steinhauer</b> Universitätsbibliothek Hagen</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 30.08.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 245
<b>Termin</b>	<b>11.10.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 1.03 Bucheinbände und Restaurierung

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich der historischen Bestände und ihrer Erhaltung tätig sind

**Inhalt** Bestandserhaltung in Bibliotheken stellt einen wichtigen Aspekt unserer kulturellen Überlieferung dar. Insbesondere historische Bucheinbände, hier verstanden als Einbände von der Inkunabelzeit (ca. 1450) bis zum Ende der Handpressenzeit (ca. 1830), sind besonders gefährdet und bedürfen darum entsprechender Schutzmaßnahmen.

Folgende Aspekte der Erhaltung und Restaurierung historischer Einbände werden vermittelt:

- » Bestimmen von Einbänden
- » Arbeiten an der Einbanddatenbank
- » Schäden erkennen und beschreiben
- » Schutzmaßnahmen
- » Restaurierung
- » Dokumentation und Qualitätskontrolle

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » können Sie Einbände bestimmen,
- » kennen Sie die einschlägigen Hilfsmittel und Datenbanken,
- » sind Sie in der Lage, Schäden zu erkennen und zu beschreiben,
- » sind Sie in der Lage, eine Auftragsvergabe und eine Qualitätskontrolle vorzunehmen.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Bestimmungsübung, Kostenkalkulation, Erfahrungsaustausch

**Dozenten** **Reinhard Feldmann (Moderation)**  
Universitäts- und Landesbibliothek Münster  
Beauftragter für Bestandserhaltung in nordrhein-westfälischen Bibliotheken

**Dr. Armin Schlechter**  
Landesbibliothekszentrum Rheinland Pfalz / Pfälzische Landesbibliothek Speyer  
Leiter der Abteilung Sammlungen

**Dr. Michael Herkenhoff**  
Universitäts- und Landesbibliothek Bonn  
Leiter des Dezernats Handschriften und Altbestand

**Anmeldung** bis spätestens **09.09.2019**

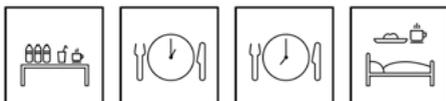
**Teilnehmer\*innen** 18

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro

**Ort** Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

**Termin** **21.10.2019 – 22.10.2019**  
Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr | Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

**Service**



## 1.04 Bibliothek für Quereinsteiger\*innen - Grundwissen Bibliothek Fortsetzung folgende Seite

**Zielgruppe** Beschäftigte ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, bevorzugt der Hochschul- und Institutsbibliotheken

**Inhalt** Dieses mehrtägige Fortbildungsangebot bietet einen Einstieg in das Berufsfeld Bibliothek und Information für Fachfremde. Vermittelt werden grundlegende berufsnaher Inhalte für den Arbeitsalltag. Dozent\*innen aus der Praxis bieten zu drei Themenfeldern praxisorientierte Hintergrundinformationen. Teilnehmer\*innen erhalten nicht nur ein Überblickswissen zu den Arbeitsvorgängen in Bibliotheken, sie lernen Trends und aktuelle Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und erlangen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote der eigenen Einrichtung.

Die Themenfelder:

### **Bibliothek – Struktur und Organisation**

- » Aufgabenprofil, gesellschaftliche Funktion
- » Funktions- und zielgruppenspezifische Bibliothekskonzeptionen, Bibliothekstypen, Träger
- » Rahmenbedingungen, Finanzen
- » Kooperationen und zentrale Dienstleistungen
- » Innovationen, Trends in Bibliotheken

### **Medien – Informationen**

- » Medienformen - von Printmedien bis zu digitalen Netzpublikationen: Bestandsaufbau und Erschließung
- » Speicherung und Bereitstellung von Medien und Informationen als Ergebnis von Erschließung
- » Bibliotheksrecht
- » Einsatz von Informationstechnologien in Bibliotheken
- » Open Access

### **Kund\*innen – Dienstleistungen**

- » Bestandsvermittlung, Benutzungsdienste
- » Nutzerorientierte Informationsdienstleistungen
- » Dokumentlieferung: Fernleihe und Direktlieferdienste
- » Recherche, Informationskompetenz, Schulung von Kund\*innen
- » Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars

- » können Sie die Kernaufgaben sowie die Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern,
- » verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen,
- » sind Sie in der Lage, die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Kund\*innen,
- » haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken, deren Weiterentwicklung und Veränderungen, ausgetauscht.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, Exkursion, Einsatz der Lernplattform Moodle

1.04 Bibliothek für Quereinsteiger\*innen -  
Grundwissen Bibliothek Fortsetzung

**Dozent\*innen**  
**Antje Blomeyer**  
Universitätsbibliothek Dortmund  
Tätigkeitsschwerpunkte: Medienbudget, Lizenz- und Bestandsmanagement

**Dr. Agathe Gebert**  
GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

**Frank Salmon**  
Hochschulbibliothek der Hochschule Niederrhein

**Prof. Dr. Eric W. Steinhauer**  
Universitätsbibliothek Hagen

**Ute Strunk**  
Universitätsbibliothek Wuppertal

**Andrea Wedegärtner**  
Hochschulbibliothek der Fachhochschule Münster, Bereichsbibliothek Steinfurt

**Dr. Christine Wilhelm**  
Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf  
Dezernatsleitung Benutzung

**Anmeldung** bis spätestens 20.09.2019

**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 1.065,- Euro

**Ort** TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

**Termin** 04.11.2019 – 08.11.2019  
Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr | Tage 2 bis 4: 9.00 – 16.30 Uhr | Tag 5: 9.00 – 14.00 Uhr

**Service**



1.05 RDA für Alte Drucke

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die sich mit der Katalogisierung von Alten Drucken beschäftigen und bereits über Grundwissen in RDA verfügen

**Inhalt** Das neue Katalogisierungsregelwerk RDA gilt nicht nur für aktuelle Monografien und Zeitschriften, sondern auch für verschiedene andere Medien und Formate.

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die für die Katalogisierung Alter Drucke relevanten Regelwerksstellen in RDA und ihre Anwendung. Auf zukünftige Weiterentwicklungen des Regelwerks wird hingewiesen.

Vorgelegt werden die bis dato veröffentlichten Arbeitshilfen zu Alten Drucken, die Hilfen bei der Entscheidung einbändig/mehrbändig sowie der FEI Fingerprint.

Die Anwendung der Regeln wird anhand von Originaldrucken im hbz-Verbundkatalog geübt.

**Lern-ergebnisse** Am Ende des Seminars  
» kennen Sie die für die Katalogisierung Alter Drucke wesentlichen RDA-Regelwerksstellen,  
» sind Sie über den Stand der Arbeiten in der AG RDA AD informiert,  
» haben Sie die Katalogisierung Alter Drucke geübt.

**Methoden** Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion

**Dozentin** **Elke Pophanken**  
Universitäts- und Landesbibliothek Münster

**Anmeldung** bis spätestens 24.09.2019

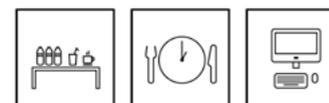
**Teilnehmer\*innen** 16

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 85,- Euro

**Ort** Universitäts- und Landesbibliothek Münster  
Krummer Timpen 3, 48143 Münster, Auditorium

**Termin** 05.11.2019 | 10.00 – 17.00 Uhr

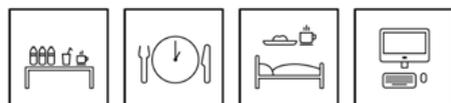
**Service**



## 1.06 RDA – Spezialschulung Musik

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken mit grundlegenden RDA-Kenntnissen
<b>Inhalt</b>	Die Teilnehmer*innen lernen in dieser <b>zweitägigen Schulung (Aleph-ASEQ)</b> die praktische Anwendung der RDA-Regeln zur Erfassung von Musikmedien (Noten, AV-Medien). Als Basis dient Modul 6M der Schulungsunterlagen der AG RDA. Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"><li>» Definition und Abgrenzung für Musikressourcen</li><li>» Werktitelansetzung gemäß RDA und GND</li><li>» Erfassung von Musiknoten und AV-Medien mit praktischen Übungen</li></ul> <p>Zu den Schulungsunterlagen: <a href="https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Modul+6M+++Spezialschulungen+Musik">https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Modul+6M+++Spezialschulungen+Musik</a></p> <p><b>Hinweis:</b> Die Schulungsunterlagen werden NICHT in gedruckter Form vorliegen. Bitte bringen Sie einen Ausdruck bei Bedarf selber zur Veranstaltung mit. Vielen Dank für Ihr Verständnis!</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie umfangreiche Kenntnisse zur Erfassung von Musiknoten, Musik-CDs etc. erlangt,</li><li>» können Sie Kolleg*innen oder Ihren Auszubildenden diese Regeln und Begrifflichkeiten erläutern,</li><li>» sind Sie in der Lage, komplexe Titelaufnahmen nach den Regeln der RDA-Musik zu erstellen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übung
<b>Dozentin</b>	<b>Ellen Bredehöft</b> Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz / Pfälzische Landesbibliothek Speyer
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 20.09.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 295,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>19.11.2019 – 20.11.2019</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

### Service



## 1.07 EZB-Anwenderschulung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Bibliotheken, die die administrativen Funktionen der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) neu erlernen oder auffrischen wollen
<b>Inhalt</b>	Folgende Inhalte werden in diesem Workshop behandelt: <ul style="list-style-type: none"><li>» Kurzvorführung der EZB-Nutzeroberfläche</li><li>» Erste Schritte nach der Freischaltung des Administrationszugangs</li><li>» Eingabe von Zeitschriftentiteln in die EZB</li><li>» Ampelschaltungen</li><li>» Aktivierung von Paketkollektionen</li><li>» Administration von Konsortialtiteln/Nationallizenzen</li><li>» Statistik, Datenexport und Fernleihindikatoren in der EZB</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die Benutzersicht und Administrationsoberfläche der EZB,</li><li>» können Sie Titel in der EZB neu eintragen,</li><li>» können Sie Ihre Lizenzen in der EZB verwalten,</li><li>» können Sie Ihre EZB-Sicht selbst gestalten.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übung, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Claudia Reisinger</b> Universitätsbibliothek Regensburg Tätigkeitsschwerpunkte: Digitale Bibliothek, Lizenzverwaltung sowie Anwenderbetreuung in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek EZB
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 22.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>03.12.2019</b>   10.00 – 15.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 1.08 Erfahrungsaustausch: Katalogisierung von E-Books

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken des hbz-Verbundes, die am Thema Katalogisierung von E-Books interessiert sind

**Inhalt** Erfahrungsaustausch zu:  
» Belegung einzelner Felder/Feldinhalte im Aleph-Format  
» Bezug und Pflege von Metadaten konsortial/lokal: PDA, Pick & Choose-Modelle  
» Katalogisierung von Open Access E-Books

Weitere Themen finden Sie nach Planungsfortschritt auf den Webseiten des ZBIW.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars  
» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,  
» haben Sie sich mit anderen Teilnehmer\*innen zu verschiedenen Aspekten der Katalogisierung von E-Books ausgetauscht.

**Methoden** Impulsvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

**Dozent\*in-  
nen** **Anette Baumann (Moderation)**  
Universitätsbibliothek Wuppertal

**Vera Kriesten (Moderation)**  
Universitätsbibliothek Paderborn

sowie weitere Dozent\*innen

**Anmeldung** bis spätestens 31.10.2019

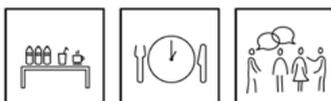
**Teilneh-  
mer\*innen** 25

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro

**Ort** TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211

**Termin** 04.12.2019 | 10.00 – 17.00 Uhr

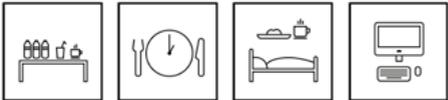
**Service**



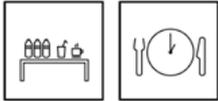
## Informationsressourcen und -vermittlung

<b>2.01</b>	<b>Recherche Online</b> . . . . .	<b>18</b>
<b>2.02</b>	<b>Fachlich up2date bleiben</b> . . . . .	<b>19</b>
<b>2.03</b>	<b>Vertiefungsseminar MARC 21</b> . . . . .	<b>20</b>
<b>2.04</b>	<b>Bibliometrie II</b> . . . . .	<b>21</b>
<b>2.05</b>	<b>Open Educational Resources (OER) als Dienstleistung der Bibliothek?</b> . . . . .	<b>22</b>

## 2.01 Recherche Online

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich die Grundlagen der Online-Recherche erarbeiten bzw. sich auf diesem Gebiet auf dem Laufenden halten wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Die Recherchemöglichkeiten im Internet wachsen seit Jahren unaufhörlich an. In diesem vielfältigen und kaum mehr zu überblickenden Angebot ist es wichtig, aktuelle Suchmittel zu kennen und mit den richtigen Suchtechniken und Suchstrategien zu optimalen Rechercheergebnissen zu kommen. Ausgehend von einem Einblick in die Funktionsweise von Suchmaschinen lernen die Teilnehmer*innen die Grundlagen für fundierte Recherchen und verschiedene Suchmittel und deren Möglichkeiten und Grenzen kennen. Anhand von praktischen Übungen mit verschiedenen Suchmitteln werden die neu erworbenen Kenntnisse eingeübt und gefestigt. Ein sicherer Umgang mit Internetdiensten wird vorausgesetzt.</p> <p>Das Seminar findet im Format <b>Inverted-Classroom-Format</b> statt. Alle Teilnehmer*innen erhalten zu Beginn Zugang zu der E-Learning-Plattform Moodle mit zahlreichen Materialien in Kombination mit konkreten Aufgaben. Bearbeitungstempo und Schwerpunktsetzung können so individuell gestaltet werden, der Workload dieser Phase liegt insgesamt bei ca. fünf Stunden. Bei dem abschließenden zweitägigen Präsenztreffen nach drei Wochen E-Learning-Phase werden die Inhalte nochmals vertieft und auf Spezialsuchen erweitert behandelt.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie einen Überblick über die Funktionsweise von Katalogen, Datenbanken und Suchmaschinen,</li><li>» können Sie Recherchen strukturiert vorbereiten,</li><li>» haben Sie gelernt, Suchmittel Ihren Anfragen entsprechend spezifisch auszuwählen,</li><li>» können Sie Suchmittel gezielt in den Arbeitsalltag integrieren,</li><li>» haben Sie alternative und komplexe Suchstrategien kennengelernt und können diese künftig einsetzen,</li><li>» sind Sie in der Lage, Internetquellen sicher zu bewerten.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Inverted-Classroom: Materialien für das Selbststudium und Bearbeitung von Aufgaben in der E-Learning-Phase; Austausch, Vertiefung und Überprüfung des Lernerfolgs beim Präsenztermin
<b>Dozent</b>	<b>Dr. Jürgen Plieninger</b> Institut für Politikwissenschaft Tübingen, Bibliothek
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 26.07.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 260,- Euro
<b>Ort</b>	ZBIW-Moodle und TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>E-Learning ab 09.09.2019</b> <b>Präsenztermin 30.09.2019 – 01.10.2019</b> (TH Köln) Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	

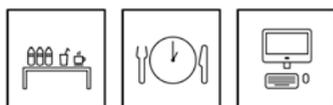
## 2.02 Fachlich up2date bleiben

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich in Bezug auf Themen ihrer Nutzer*innen als auch im bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Bereich auf dem Laufenden halten möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In fachlichen Themen auf dem Laufenden zu bleiben, geht dank der digitalen Medien heute vom Arbeitsplatz aus („workplace learning“). Doch sind hier Wissen und Methoden die Voraussetzung, um schlank und wirkungsvoll zu agieren, sich zu informieren, zu lernen, ohne sich zu verzetteln.</p> <p>In diesem Workshop lernen Sie sowohl die relevanten fachlichen Ressourcen kennen als auch die richtigen Tools, um sie effektiv zu rezipieren.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die Strategien, mit welchen Sie fachlich relevante Ressourcen finden und beurteilen,</li><li>» wissen Sie, mit welchen Methoden man diese Ressourcen so abonniert, dass die Inhalte möglichst automatisch geliefert werden,</li><li>» können Sie Tools einsetzen, um Informationen zu dokumentieren, zu strukturieren und ggf. aufzubereiten.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Übungen
<b>Dozent</b>	<b>Dr. Jürgen Plieninger</b> Institut für Politikwissenschaft Tübingen, Bibliothek
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 19.08.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>02.10.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 2.03 Vertiefungsseminar MARC 21

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich über Metadaten und insbesondere über das Datenaustauschformat MARC 21 informieren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Vertiefungsseminar wird das bibliothekarische Datenformat MARC 21 verstärkt behandelt.</p> <p>Neben Impulsvorträgen wird es zahlreiche Übungen zur Anwendung des MARC 21-Formats geben, in Form von Fehlersuchbeispielen und dem Erstellen einfacher Titelaufnahmen in MARC 21.</p> <p>Das Seminar richtet sich an Teilnehmer*innen mit geringen Vorkenntnissen in der Katalogisierung und dem Datenformat MARC 21.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die grundlegenden Eigenschaften von MARC 21,</li><li>» können Sie sich in der MARC 21-Dokumentation zurechtfinden und die notwendigen Informationen erarbeiten,</li><li>» sind Sie in der Lage, einfache Titelaufnahmen in MARC 21 selbständig zu erstellen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Stephani Scholz</b> hbz Köln
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 29.08.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>10.10.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr

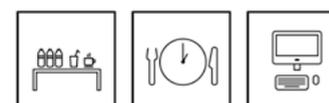
### Service



## 2.04 Bibliometrie II

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte der Informationsabteilungen Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, vorzugsweise Teilnehmer*innen des Grundlagenseminars Bibliometrie I
<b>Inhalt</b>	<p>Die Bibliometrie beschäftigt sich mit der Auswertung von Publikations- und Zitationszahlen. Sie bietet Bibliotheksbeschäftigten die Möglichkeit, ihr Serviceportfolio mit Methoden zu erweitern, die in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden sind.</p> <p>Die Erfassung bibliometrischer Indikatoren kann außerdem für verschiedene Dienstleistungen genutzt werden, z.B. um die Auswahl wissenschaftlicher Zeitschriften für Bibliothekskund*innen zu optimieren oder Publikationen einzelner Wissenschaftler*innen und Institutionen zu evaluieren.</p> <p>Die Teilnehmer*innen des Seminars werden mit den folgenden Inhalten vertraut gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Analysen auf der Makroebene (Länderstudien)</li><li>» Analysen auf der Themenebene (Technologien und wissenschaftliche Themen)</li><li>» Vorstellung, Bewertung und Berechnung komplexer Indikatoren (z.B. Crown Indicator)</li><li>» Visualisierung einfacher Autoren- und Institutionskooperationsnetzwerke</li><li>» Einführung in die Patentometrie</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie einen vertieften Einblick in die Methoden der Bibliometrie erhalten,</li><li>» wurde Ihr Bewusstsein für mögliche Anwendungen im Bibliotheksalltag weiter geschärft,</li><li>» haben Sie das neu gewonnene Wissen anhand von Übungen selbst ausprobieren können.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent</b>	<b>Dr. Miloš Jovanović</b> Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 14.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>25.11.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr

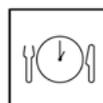
### Service



## 2.05 Open Educational Resources (OER) als Dienstleistung der Bibliothek?

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich für Dienstleistungen rund um das Publizieren von freien Bildungsressourcen interessieren
<b>Inhalt</b>	Open Educational Resources (OER) sind freie Bildungsressourcen, die als didaktisch aufbereitete Texte, Audio- und Videodateien sowie als integrierte Angebote verschiedener Medienformate im Internet angeboten werden. Dieser Bereich entwickelt sich in der Pädagogik sehr rasch und es stellt sich daher die Frage, inwieweit Bibliotheken dies in ihr Dienstleistungsportfolio integrieren können. In der Veranstaltung werden Grundlagen, Rahmenbedingungen, Zielgruppen und Handlungsfelder (Produktion, Verbreitung und Schulung) behandelt. Diese Form der Publikation wird stark von der UN bei den nachhaltigen Zielen (SDGs), der UNESCO und der EU gefördert.
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> <li>» sind Sie über die Geschichte und Definition von OER informiert,</li> <li>» haben Sie Informationen zu Grundlagen und Rahmenbedingungen des Einsatzes von OER (im Vergleich zu herkömmlichen Bildungsmedien) erhalten,</li> <li>» kennen Sie die verschiedenen Einsatzfelder für OER von Bibliotheken,</li> <li>» haben Sie die rechtliche Lage bewertet,</li> <li>» können Sie Aufwand und Ertrag von Dienstleistungen in den verschiedenen Handlungsfeldern einschätzen,</li> <li>» haben Sie erfahren, wie Sie sich in Bezug auf diese Thematik auf dem Laufenden halten können.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung
<b>Dozent</b>	<b>Dr. Jürgen Plieninger</b> Institut für Politikwissenschaft, Tübingen, Bibliothek
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 11.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>26.11.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr

### Service

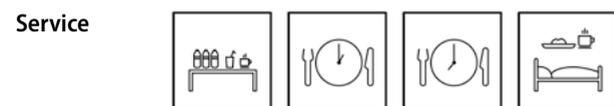


## Bibliotheksorganisation und -management

<b>3.01</b>	<b>Die Ausbildungsleitung als Coach</b> . . . . .	<b>24</b>
<b>3.02</b>	<b>Change Management - Entwicklungsprozesse in Bibliotheken fördern, steuern und durchsetzen</b> . . . . .	<b>25</b>
<b>3.03</b>	<b>Erfahrungsaustausch: Öffentlichkeitsarbeit in Bibliotheken</b> .	<b>26</b>
<b>3.04</b>	<b>Demografischer Wandel als Chance: Generationen zusammenführen</b> . . . . .	<b>27</b>
<b>7.07</b>	<b>Wir alle sind Agenda 2030 – Nachhaltigkeitsziele als Auftrag und Chance.</b> . . . . .	<b>28</b>

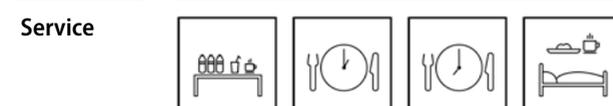
### 3.01 Die Ausbildungsleitung als Coach

<b>Zielgruppe</b>	Ausbildungsleitungen Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Auszubildende sind heranwachsende Persönlichkeiten, jede mit einer ganz spezifischen Lebensgeschichte, mit Erfahrungen und Erwartungen, persönlichen Stärken und Potenzialen. Die berufliche Ausbildung umfasst zunächst eine Vielzahl an fachlichen Aspekten in Theorie und Praxis. Gleichzeitig sollten Auszubildende in die berufliche Rolle hineinwachsen, sie sich zu eigen machen, mit persönlichen Qualitäten füllen und Schritt für Schritt professionell werden. Hierbei ist es eine Aufgabe der Ausbildungsleitung, jede*n einzelne*n Auszubildende*n zu fördern und zu fordern, zu motivieren und zu beraten, zu kritisieren und zu konfrontieren, sich auf die Person einzustellen, den individuellen Leistungswillen herauszufordern und bei der persönlichen Erarbeitung der professionellen Rolle zu unterstützen. Was die Ausbildungsleitung hier leistet, ist ein längerfristig angelegter Coaching-Prozess. Für diese besondere Rolle als ‚Coach‘ sensibilisiert das Seminar und stellt konkrete methodische Ansätze vor.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» die Rolle als Coach – Aufgaben, Ziele</li><li>» grundlegende Methodik und Gesprächsführung</li><li>» Struktur eines Coaching-Prozesses in der Ausbildung</li><li>» Auszubildende in ihren unterschiedlichen Rollen fördern und fordern</li><li>» Gesprächssteuerung: Zuhör- und Fragetechnik, Feedback, ...</li><li>» Motivation: positive Energien fördern</li><li>» eigene Stärken und Potenzial im Coaching</li><li>» zwischen Beratung und Freiraum - der Coachee findet seinen Weg</li><li>» mit Ängsten umgehen, mit Störungen umgehen</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie sich die Coachrolle zu eigen gemacht,</li><li>» sind Sie über die Grundansätze der Methodik informiert,</li><li>» können Sie erfolgreich Coachinggespräche führen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	moderiertes Plenumsgespräch, Kurzvortrag, Gruppenarbeit, Übung mit Videoanalyse, Feedback durch Teilnehmer*innen und Trainerin
<b>Dozentin</b>	<b>Elke Zitzke</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 26.08.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 415,- Euro
<b>Ort</b>	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
<b>Termin</b>	<b>07.10.2019 – 08.10.2019</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr



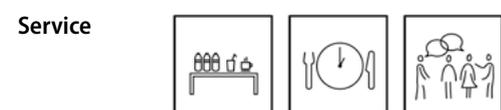
### 3.02 Change Management - Entwicklungsprozesse in Bibliotheken fördern, steuern und durchsetzen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Organisatorische Entwicklungen und Veränderungen sind in Bibliotheken zunehmend Normalzustand. Veränderungsbereitschaft und -fähigkeit sind Bedingungen dafür, dass das Bestehen und der Erfolg einer Bibliothek in die Zukunft fortgeschrieben werden kann.</p> <p>Die vielen großen und kleinen Veränderungsprojekte gelingen nur, wenn die jeweils betroffenen Mitarbeiter*innen aller Ebenen die Veränderungen mittragen und ihr Innovationspotential einbringen. Das geschieht nicht von alleine - ohne gezielte Unterstützung und Steuerung versanden die guten Ideen, verhindern Einzelinteressen schnelle Entscheidungen und blockieren Widerstände und Ängste die praktische Umsetzung.</p> <p>In dieser Situation sind Veränderungsmanager*innen gefragt, die die Verantwortung für ein konkretes Projekt übernehmen und die notwendigen Teilprozesse fördern, steuern und durchsetzen.</p> <p>Im Seminar Change Management werden grundlegende Kenntnisse und Instrumente vermittelt, mit denen Entwicklungs- und Veränderungsprojekte systematisch zum Erfolg geführt werden können.</p> <p>Übersicht über Inhalt und Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» gemeinsame Analyse: Was fördert die Veränderungsbereitschaft?</li><li>» die Aufgaben von Veränderungsmanager*innen</li><li>» die Phasenstruktur und Organisation von Veränderungsprozessen</li><li>» Zusammensetzung und Entwicklung des Projektteams</li><li>» Information der Betroffenen: Wer, Was, Wann, Wie</li><li>» Projektgruppensitzungen effektiv moderieren</li><li>» Betroffene am Prozess beteiligen</li><li>» Widerstände und Konflikte rechtzeitig erkennen und überwinden</li><li>» Ideen entwickeln und bewerten</li><li>» Innovationen motivierend und überzeugend in das Unternehmen hineinragen</li><li>» aufgeschlossene Einstellung ggü. Entwicklungen und Veränderungen bewirken</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie wichtige Erfolgsfaktoren, Organisation und Phasenverlauf, die konkrete Steuerung und die psychologischen Hintergründe von Veränderungsprozessen,</li><li>» haben Sie unterschiedliche Instrumente, die zur Steuerung von Veränderungsprozessen eingesetzt werden, erprobt,</li><li>» haben Sie konkrete Tipps für Veränderungsprojekte in Ihrer Bibliothek.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Einzel- und Gruppenübung, selbständige Durchführung der einzelnen Phasen eines Entwicklungsprozesses, Transfersicherung
<b>Dozentin</b>	<b>Elke Zitzke</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 07.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
<b>Termin</b>	<b>18.11.2019 – 19.11.2019</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr



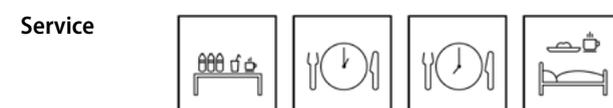
### 3.03 Erfahrungsaustausch: Öffentlichkeitsarbeit in Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliotheksspezifische Öffentlichkeitsarbeit ist die Kommunikation der Bibliothek mit den jeweiligen Zielgruppen über ihre Aufgaben, Leistungen und ihre Leistungsfähigkeit.</p> <p>In diesem Erfahrungsaustausch sollen die Teilnehmer*innen Erfahrungen und Ideen aus der beruflichen Praxis einbringen und von den Erfahrungen der anderen Kolleg*innen profitieren.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Social Media auf allen Kanälen?</li><li>» Ist das schon Werbung oder Customer-Relationship-Management?</li><li>» Veranstaltungsmanagement</li><li>» Aktuelle Fragen</li></ul> <p>Weitere Themen finden Sie nach Planungsfortschritt auf den Webseiten des ZBIW.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie einschlägige Kommunikationsmittel für Bibliotheken,</li><li>» können Sie für Ihre Bibliothek bewerten, welche Instrumente der Kommunikation geeignet sind,</li><li>» sind Sie in der Lage, den Ressourcenaufwand für Maßnahmen abzuschätzen,</li><li>» haben Sie neue Ideen und Anregungen mitgenommen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent*innen</b>	<b>Dr. Ute Engelkenmeier (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Dortmund  sowie weitere Dozent*innen
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 18.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	25
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211
<b>Termin</b>	<b>29.11.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr



### 3.04 Demografischer Wandel als Chance: Generationen zusammenführen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in Führungspositionen oder als Projektleitung arbeiten
<b>Inhalt</b>	<p>Der demografische Wandel bewegt auch Bibliotheken: In immer mehr Teams arbeiten von den Traditionalisten bis zur Generation Y bis zu fünf Generationen zusammen. Ein Verständnis dieser verschiedenen Generationen ist wichtig, damit generationenbezogene Zusammenarbeit erfolgreich gelingt. Konkret müssen vor allem folgende Faktoren der verschiedenen Generationen verstanden werden: die jeweiligen sozialen Prägungen sowie die daraus resultierenden Unterschiede in Werten und Arbeitsweisen, die Kommunikationsarten sowie die Bedürfnisse und Verhaltensweisen. Mit dem richtigen Know-how, einer dazu passenden Führung und den richtigen Rahmenbedingungen können altersbezogene Konflikte vermieden und vielmehr die Stärken und Besonderheiten der verschiedenen Generationen für die Zusammenarbeit produktiv gemacht werden.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Punkte für ein solchermaßen gelingendes Generationenmanagement kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Gemeinsames und Unterschiede, aus denen Mehrwert entsteht: Meine Werte, Deine Werte, Unsere Werte</li><li>» Führen und geführt werden aus Sicht der verschiedenen Generationen</li><li>» Die Schaffung guter Rahmenbedingungen für altersgemischte Teams</li><li>» Kommunikation und Kooperation in Mehrgenerationen-Teams</li><li>» Veränderungen: Von „Bloß nicht mit uns!“ bis zu „Endlich auch bei uns!“</li><li>» Generationenbezogene Motivation: gemeinsamer Spaß, gemeinsame Leistung</li><li>» Wissenstransfer und Wissensmanagement: Erfahrungen und Wissen zusammenbringen – Synergieeffekte schaffen</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die unterschiedlichen sozialen Prägungen der verschiedenen Generationen und verstehen, wie deren Unterschiede und Besonderheiten zustande kommen,</li><li>» wissen Sie, wie Sie gute Rahmenbedingungen für eine gelingende generationenbezogene Zusammenarbeit schaffen können,</li><li>» wissen Sie, wie und womit Sie generationsbezogen führen, motivieren und das Miteinander fördern können,</li><li>» haben Sie Anregungen und Ideen für eigene Praxisfälle und Fragestellungen gewonnen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Einzel- und Gruppenübung, Selbstreflexion mit Teilnehmer*innen- und Trainerfeedback, Situationssimulation, konkrete Fallarbeit und kollegiale Beratung
<b>Dozentin</b>	<b>Ira Kokavec</b> IK People Development
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 31.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- Euro
<b>Ort</b>	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
<b>Termin</b>	<b>04.12.2019 – 05.12.2019</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr



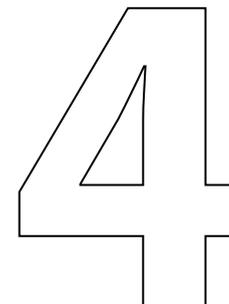
## 7.07 Wir alle sind Agenda 2030 – Nachhaltigkeitsziele als Auftrag und Chance

---

<b>Tipp</b>	Dieses Seminar aus Segment 7 ist für Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken in NRW ebenfalls kostenfrei.
<b>Dozentin</b>	<b>Hella Klauser</b> Kompetenznetzwerk für Bibliotheken knb Deutscher Bibliotheksverband, Berlin
<b>Ort</b>	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Hamm Platz der Deutsche Einheit 1, 59065 Hamm
<b>Termin</b>	<b>30.10.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr

---

Die ausführliche Seminarbeschreibung finden Sie auf **Seite 63**.



---

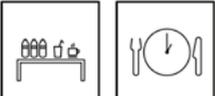
### Informationskompetenz

- 4.01 **Data EDUcation - Eine Open Educational Resource von einer Bibliothek für Bibliotheken . . . . . 30**
- 4.02 **Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen . . . . . 31**
- 4.03 **Bibliotheksdidaktik: Handwerkszeug für gelungene Bibliotheksangebote. . . . . 32**
- 4.04 **Workshop: Partizipation statt Langeweile - Neue Veranstaltungsformate in der Wissensvermittlung . . . 33**
- 4.05 **Gewusst wie: Online-Seminare ganz einfach moderieren. . . 34**
- 4.06 **Pädagogische Kompetenz für die Wissensvermittlung . . . . 35**
- 4.07 **Überall nur Desinformation? Fake News entlarven und ihre Verbreitung verhindern . . . . . 36**
- 4.08 **Erfahrungsaustausch: Informationskompetenz . . . . . 37**

## 4.01 Data EDUcation - Eine Open Educational Resource von einer Bibliothek für Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich für die Entwicklung von Open Educational Resources und/oder Informationskompetenzförderung interessieren
<b>Inhalt</b>	<p>Open Educational Resources (OER) sind für Bibliotheken nicht nur als neue Publikationsform von Relevanz; sie können auch das Angebot zur Informationskompetenzvermittlung erweitern.</p> <p>Im Jahr 2018 hat die Universitätsbibliothek Duisburg-Essen im Rahmen eines Forschungsvorhabens des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, unterstützt durch das Forschungszentrum Jülich, die OER „Data EDUcation an der UDE“ entwickelt. Der Online-Kurs – als Basis dieser OER – vermittelt Kompetenzen zur Recherche, Nutzung und Weiterverarbeitung von statistischen Informationen. Das Seminar erläutert den Projektlauf und gibt Hinweise zur (Nach-)Nutzung der OER in der eigenen Einrichtung.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Die Idee: Förderung von Datenkompetenz</li> <li>» Von der Idee zum Projekt: Einwerbung von Drittmitteln und Konzeption der OER „Data EDUcation“</li> <li>» Vom Projekt zur Dienstleistung: Das Schulungskonzept zur OER</li> </ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie aktuelle Entwicklungen in der Vermittlung von Datenkompetenz kennengelernt,</li> <li>» konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen ansprechen und klären,</li> <li>» haben Sie Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsbericht, Diskussion, Übung
<b>Dozentinnen</b>	<b>Christina Kläre / Kim-Sarah Jung</b> Universitätsbibliothek Duisburg-Essen
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 06.08.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>17.09.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 4.02 Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihren Videoauftritt oder Audiobeitrag in Lehrvideos oder Tutorials verbessern möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Online-Tutorials, MOOCs, Lehrvideos und Imagefilme werden eingesetzt, um Lerninhalte oder Informationen verständlich und attraktiv zu vermitteln. Wer dabei vor der Kamera auftritt oder mit Mikrofon spricht, braucht Sprechtechnik und Medienpräsenz.</p> <p>Dieses eintägige Seminar gibt die Gelegenheit, diese zu verfeinern oder erstmalig auszuprobieren.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Ihren Stimmklang und Sprechausdruck für den Einsatz vor der Kamera oder hinter dem Mikrofon erweitert,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie Ihre mediale Präsenz aufbauen können,</li> <li>» haben Sie eine stimmige und mediengerechte Körpersprache aufgebaut.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Kurzvortrag, Sprech- und Ausdrucksübungen, Kameratraining
<b>Dozentin</b>	<b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung
<b>Anmeldung</b>	<b>für den 18.09. bis spätestens 05.08.2019</b> <b>für den 02.12. bis spätestens 28.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	8 je Termin
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 165,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>04.02.1 18.09.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr <b>04.02.2 02.12.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	

#### 4.03 **Bibliotheksdidaktik: Handwerkszeug für gelungene Bibliotheksangebote**

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Lernangebote für unterschiedliche Zielgruppen planen und durchführen

**Inhalt** Bibliotheken sind immer mehr gefordert, Führungen oder Schulungen durchzuführen. Bibliothekar\*innen erleben dies oft als eine Herausforderung. Mit ein bisschen Handwerkszeug ist diese jedoch gut zu bewältigen. Da das „A und O“ guter Führungen und Schulungen deren Planung ist, erlernen Sie in diesem Workshop das bibliotheksdidaktische Handwerkszeug, um die Lernangebote abwechslungsreich und kompetenzorientiert zu gestalten. Sie erfahren, wie Sie je nach Zielgruppe und den angestrebten Zielen angemessene Lehrmethoden auswählen und kombinieren, damit Ihre Angebote gelingen.

Das Seminar findet im Format **Inverted-Classroom-Format** statt. Alle Teilnehmer\*innen erhalten zu Beginn Zugang zu der E-Learning-Plattform Moodle mit zahlreichen Materialien in Kombination mit konkreten Aufgaben. Bearbeitungstempo und Schwerpunktsetzung können so individuell gestaltet werden, der Workload dieser Phase liegt insgesamt bei ca. fünf Stunden. Beim abschließenden Präsenztreffen nach vier Wochen E-Learning-Phase werden konkrete Produkte erarbeitet und kollegial beraten.

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars  
» können Sie Ihre Zielgruppe systematisch analysieren,  
» sind Sie in der Lage, adressatengerechte Lernziele zu formulieren,  
» planen Sie Bibliotheksführungen und -schulungen systematisch und effizient,  
» können Sie Bibliotheksführungen und -schulungen motivierend und lernförderlich gestalten.

**Methoden** Inverted-Classroom: Materialien für das Selbststudium und Bearbeitung von Aufgaben in der E-Learning-Phase; Austausch und kollegiale Beratung beim Präsenztreffen

**Dozentin** **Dr. Ulrike Hanke**  
www.hanke-teachertraining.de

**Anmeldung** bis spätestens **20.09.2019**

**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 185,- Euro

**Ort** ZBIW-Moodle und TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

**Termin** **E-Learning ab 21.10.2019**  
**Präsenztermin 18.11.2019** | 10.00 – 16.00 Uhr (TH Köln)

**Service**



#### 4.04 **Workshop: Partizipation statt Langeweile - Neue Veranstaltungsformate in der Wissensvermittlung**

**Zielgruppe** Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit der Vermittlung von Informationskompetenz befasst sind und sich über innovative und passgenaue Veranstaltungsformate in der Wissensvermittlung informieren wollen

**Inhalt** Die moderne Wissensgesellschaft agiert bei vielen tradierten Veranstaltungsformen wie Seminaren, Kongressen, Tagungen, weiterbildenden Incentives oder auch Ausstellungsprojekten noch immer nach überkommenen Mustern, die die Möglichkeiten einer gewinnbringenden Partizipation von Teilnehmer\*innen negieren.

Konsumwelten ändern sich, ebenso die Arbeitswelten. Neue Veranstaltungsformate wie Hackathons, Elevator Pitches, Science Slam, Pecha Kucha, Speed Geeking, World-Café oder Barcamp sind Ausdruck eines generellen sozialen Wandels der Gesellschaft, hin zu einer Share Economy, in der Güter, Dienstleistungen, Inhalte und Wissen zunehmend nicht mehr nur konsumiert, sondern miteinander hergestellt, geteilt und weitergegeben werden. Sie verkörpern den Wunsch nach schlankeren, schnelleren, flexibleren Prozessen und begleiten inzwischen auch offline die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Nicht zuletzt der demografische Wandel verlangt ein zeitgemäßes Innovations- und Wissensmanagement und den Austausch auf Augenhöhe. Neue komplexe Themenstellungen erfordern neue flexible Veranstaltungsformate, um einen hochwertigen Wissenstransfer gewährleisten zu können.

Inhalte sind:

- » Welche neuen Formate und kreativen Handlungsweisen gibt es?
- » Wie sehen die Formate in der Praxis aus?
- » Welches Format ist für meine Einrichtung, mein Projekt am besten geeignet?
- » Wie kann ich ein solches Event umsetzen?
- » Was muss ich bei der Planung beachten?
- » Wie kann ich vorhandene Formate mit neuen Formaten kombinieren?

**Lern-  
ergebnisse** Am Ende des Seminars  
» sind Sie über neue und partizipative Veranstaltungsformate informiert,  
» können Sie Ihr im Seminar erarbeitetes Konzept praktisch umsetzen.

**Methoden** Kurzvortrag, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Simulation von Lehrsituationen, Diskussion, Erfahrungsaustausch

**Dozenten** **Frank Feldmann**  
Feldmann & Hellmann, Barcamps und Social Events

**Dr. Thorsten Knoll**  
TUBS GmbH - TU Berlin ScienceMarketing

**Anmeldung** bis spätestens **16.09.2019**

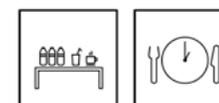
**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 220,- Euro

**Ort** TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

**Termin** **28.10.2019** | 10.00 – 17.00 Uhr

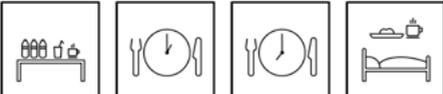
**Service**



## 4.05 Gewusst wie: Online-Seminare ganz einfach moderieren

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die im Bereich Informationskompetenz tätig sind und im Rahmen ihrer Dienstaufgaben Online-Seminare und Webkonferenzen anbieten (wollen)
<b>Inhalt</b>	<p>Die Vorteile von Online-Seminaren und Webkonferenzen liegen auf der Hand: Sie sind ortsunabhängig und nicht auf eine Teilnehmer*innenzahl begrenzt. Immer mehr Bibliotheken bieten daher als Ergänzung ihrer Präsenzs Schulungen zum Aufbau von Informationskompetenz auch Online-Seminare an, immer öfter treffen sich überregionale Arbeitsgruppen auch zu Webkonferenzen.</p> <p>Die mediendidaktische Einführung fokussiert Besonderheiten der Online-Situation: Wie verändern sich Interaktion und Kommunikation zwischen den Teilnehmer*innen sowie zwischen Teilnehmer*innen und Moderator*in? Für welche Gruppen(größen) und Anlässe/Szenarien ist ein Online-Seminar geeignet? Welche Konsequenzen hat der virtuelle Raum für die Konzeption einer Veranstaltung und für die Auswahl der Inhalte? Wie können Teilnehmer*innen motiviert und aktiv einbezogen werden?</p> <p>Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf ganz praktischen Tipps und Tricks:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Wie wirke ich im virtuellen Raum?</li><li>» Wie kann ich bei einer Audioübertragung Sprachstil und -tempo dem virtuellen Raum anpassen?</li><li>» Wenn ich eine Webcam einsetzen möchte – für welche Gruppengröße ist sie geeignet?</li><li>» Vor welchem Hintergrund kann ich sie platzieren?</li><li>» Was sollte ich bei Körperhaltung, Mimik und Kleidung berücksichtigen?</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Nach dem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie wichtige Unterschiede der Face-to-Face- und Online-Moderation (Interaktion, Motivation, Steuerung),</li><li>» kennen Sie unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und Szenarien von Online-Seminaren,</li><li>» können Sie Ihre Veranstaltung konzeptionell zielgruppenspezifisch planen,</li><li>» können Sie Inhalte und Methoden mediendidaktisch sinnvoll auswählen,</li><li>» beachten Sie bei Vorbereitung und Durchführung Ihres Online-Seminars viele praktische Tipps zum persönlichen Auftreten.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Situationssimulation
<b>Dozentin- nen</b>	<b>Ulrike Scholle / Katrin Falkenstein-Feldhoff</b> Universitätsbibliothek Duisburg-Essen
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 02.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 325,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>13.11.2019</b>   9.30 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 4.06 Pädagogische Kompetenz für die Wissensvermittlung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in der Wissensvermittlung tätig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Die didaktische Arbeit in Bibliotheken hat sich intensiviert und wird immer wichtiger. Sie führen Gruppen durch die Bibliothek oder unterstützen sie in zahlreichen Schulungen für die Nutzung der Bibliothek. Ihr Ziel ist es, die verschiedenen Zielgruppen mit den Angeboten der Bibliothek nachhaltig vertraut zu machen.</p> <p>Die Herausforderung dieser pädagogischen Arbeit besteht darin, einen interessanten Ablauf zu entwickeln, die richtigen Übungen und das nötige Maß an Vortrag und Dialog einzusetzen und den richtigen Ton für die jeweilige Zielgruppe zu treffen.</p> <p>Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Konzeption von Schulungen und Führungen. Es macht Sie fit für die Vermittlung von Wissen und hilft Ihnen, die Motivationslage und Dynamik in Gruppen zu verstehen und sie mit angemessenen Methoden zur Mitarbeit zu bewegen.</p> <p>Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Lernstile und Lernpsychologie</li><li>» Lehrstrategien</li><li>» Gruppenverhalten einschätzen und planen</li><li>» Medien zur Vermittlung gezielt einsetzen</li><li>» Verständlich und anschaulich erklären</li><li>» Interaktive Methoden</li><li>» Teilnehmer*innen aktivieren</li><li>» Stärken und Verbesserungspotenzial im persönlichen Lehrstil</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» sind Sie in der Lage, ein didaktisches Konzept für eine Schulung zu erstellen,</li><li>» kennen Sie unterschiedliche Methoden der Vermittlung und können sie gezielt einsetzen,</li><li>» sind Sie in der Lage, die Lehrsituation einzuschätzen und auf Störungen adäquat zu reagieren,</li><li>» können Sie sich auf unterschiedliche Situationen und Lerngruppen einstellen und verfügen über ein angemessenes Verhaltensrepertoire.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Kurzvortrag, Partner- und Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Simulation von Lehrsituationen, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Christiane Brockerhoff</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 02.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 390,- Euro
<b>Ort</b>	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
<b>Termin</b>	<b>13.11.2019 – 14.11.2019</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 4.07 Überall nur Desinformation? Fake News entlarven und ihre Verbreitung verhindern

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mehr über den aktuellen Stand der Fake-News-Forschung erfahren möchten und eigene Fähigkeiten zur Erkennung von Desinformationen erlernen und/oder ausbauen möchten
<b>Inhalt</b>	Spätestens seit den US-amerikanischen Wahlen 2016 sind Fake News ein zentrales Phänomen politischer Wahlkämpfe, das auch im deutschsprachigen Raum präsent ist. Zwar existieren Lügen und Propaganda seit langem, aber durch Online- und Soziale Medien stehen zur Verbreitung von Desinformation vielfältige und wirkungsvolle Möglichkeiten zur Verfügung, den politischen Willensbildungsprozess negativ zu beeinflussen und die Gesellschaft zu polarisieren. Um derartige Prozesse zu verstehen, vermittelt das Seminar grundlegende Informationen rund um das Phänomen Fake News. Die Teilnehmer*innen lernen, was gefälschte Nachrichten sind und wie falsche Informationen durch journalistische Methoden wie Faktenprüfung und -verifizierung aufgedeckt werden können. Die Teilnehmer*innen lernen nützliche Werkzeuge zur Überprüfung von Nachrichten kennen, sodass sie der Verbreitung falscher oder manipulierter Nachrichten entgegenwirken können.
	<b>Hinweis:</b> Ein sicherer Umgang mit Internetdiensten wird vorausgesetzt.
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie umfangreiche Kenntnisse darüber, welche Akteure welches Verständnis von Desinformation in welchem Kontext besitzen und diese (strategisch) einsetzen,</li> <li>» können Sie Kolleg*innen und Studierende für das Phänomen Desinformation im Berufsalltag sensibilisieren,</li> <li>» sind Sie in der Lage, eigenständig erste Faktenchecks (Text/Bild) durchzuführen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Übung, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Dr. Carolin Jansen</b> Hochschule der Medien Stuttgart Wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMBF-Projekt „DORIAN – Desinformation aufdecken und bekämpfen“
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 14.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 250,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>27.11.2019 – 28.11.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr

<b>Service</b>	   
----------------	---

## 4.08 Erfahrungsaustausch: Informationskompetenz

<b>Zielgruppe</b>	Mitglieder des Multiplikatorennetzwerks Informationskompetenz der Hochschulen in NRW
<b>Inhalt</b>	In diesem jährlich stattfindenden Erfahrungsaustausch erläutern die Teilnehmer*innen aktuelle Entwicklungen im Bereich Informationskompetenz.  Die konkreten Themen des Erfahrungsaustauschs werden über die Mailingliste „Informationskompetenz“ abgefragt und kommuniziert.
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen in der Vermittlung von Informationskompetenz kennengelernt,</li> <li>» konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen ansprechen und klären,</li> <li>» haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft,</li> <li>» haben Sie Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent*innen</b>	<b>Yvonne Brzoska (Moderation)</b> Universitätsbibliothek der RWTH Aachen  sowie weitere Dozent*innen
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 30.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 85,- Euro
<b>Ort</b>	RWTH Aachen, Gebäude SuperC, Templergraben 57, 52062 Aachen, Generali-Saal
<b>Termin</b>	<b>11.12.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr

<b>Service</b>	  
----------------	---

# 5

---

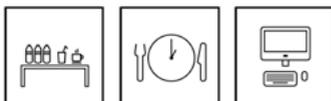
## Mitarbeiter- und Kundenorientierung

<b>5.01</b>	<b>Aufbautraining: Schreiben für das Web . . . . .</b>	<b>40</b>
<b>5.02</b>	<b>Führungskraft entwickeln – Module 1-3 . . . . .</b>	<b>41</b>
<b>5.03</b>	<b>Lösungsorientierte Gesprächsführung für Führungskräfte . .</b>	<b>43</b>
<b>5.04</b>	<b>Basistraining: Schreiben für das Web. . . . .</b>	<b>44</b>
<b>5.05</b>	<b>Kommunikative Kompetenz: reden – sprechen – überzeugen</b>	<b>45</b>
<b>5.06</b>	<b>Voll im Team: Arbeiten in Teilzeit – Erfolgsfaktoren und Herausforderungen . . . . .</b>	<b>48</b>
<b>5.07</b>	<b>Führungskraft entwickeln – Modul 4 Upgrade: Möglichkeiten und Chancen agiler Führung. . . . .</b>	<b>49</b>
<b>5.08</b>	<b>Herausfordernde berufliche Situationen in der Bibliothek meistern . . . . .</b>	<b>50</b>

## 5.01 Aufbautraining: Schreiben für das Web

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Texte für das Internet oder Social Media schreiben und das Basis-Training „Schreiben für das Web“ besucht haben bzw. an einer vergleichbaren Schulung teilgenommen haben
<b>Inhalt</b>	<p>Kurz, aussagekräftig, bildhaft: Sie wissen, wie man Texte für das Web aufbereitet. Doch so einfach das klingt, in der Praxis zeigt sich: Flüchtige Website-Nutzer*innen zu interessierten Leser*innen zu machen ist hohe Kunst.</p> <p>Im Training frischen wir unser Wissen auf. Sie lernen die neuesten Erkenntnisse der Wissenschaft kennen und prüfen bestehende Texte auf ihre Qualität. Anders als im Basis-Training haben wir im Aufbautraining viel Zeit zum Üben. Wir texten Headlines, Teaser und Fließtexte und schauen uns auf Wunsch auch besondere Textarten wie Blogtext, Tweets und Facebook-Posts an.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wir arbeiten mit Ihren Beispielen. Im Seminar nutzen wir Textbeispiele aus dem Teilnehmer*innenkreis - ohne dass sich Teilnehmer*innen kritisiert fühlen.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie Ihr Wissen aktualisiert,</li><li>» kennen Sie neue Textarten,</li><li>» haben Sie Zeit zum Üben gehabt,</li><li>» haben Sie bestehende Texte optimiert.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit
<b>Dozentin</b>	<b>Ania Dornheim</b> Textagentur Textwende
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 13.08.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 200,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>24.09.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr

### Service



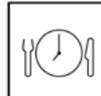
## 5.02 Führungskraft entwickeln – Wirkungsvoll agieren als Bibliothekar\*in und Führungskraft im Umgang mit Kolleg\*innen, Vorgesetzten und Mitarbeiter\*innen, Kooperationspartner\*innen und Nutzer\*innen

Fortsetzung folgende Seite

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Führungsverantwortung tragen
<b>Inhalt</b>	<p><b>Modul 1: Selbstführung – der Schlüssel zum Erfolg</b> <b>Modul 2: Personalführung – Mitarbeiter*innen fördern und das Team entwickeln</b> <b>Modul 3: Strategische Führung – systemisch denken und handeln als Führungskraft</b></p> <p>„Führen heißt, starke Entscheidungen in schwierigen Situationen zu treffen, um Realität in die gewünschte Richtung zu bewegen – ohne den Anspruch zu erheben, es immer zu können.“ Matthias Varga von Kibéd</p> <p>Auch in Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken kann heute nicht mehr ausschließlich über Fachlichkeit geführt werden.</p> <p>Um als Bibliotheksleiter*in, Dezernent*in, Abteilungs- oder Teamleitung in einer Bibliothek erfolgreich zu sein, sind neben fachlichen Kompetenzen ein hohes Maß an Selbstreflexion sowie Managementwissen und –handwerkzeug notwendig.</p> <p>Managementkompetenzen zur Selbstführung, Personalführung und strategischen Führung sind heute für den Erfolg von Führungskräften in der Organisationshierarchie von Bibliotheken ebenso wichtig wie Fachkompetenzen. Für ein wirkungsvolles Agieren als Führungskraft bedarf es dieser Schlüsselkompetenzen sowie einer fundierten Auseinandersetzung mit systemischen Fragen von Organisationen.</p> <p>Auf dieser Basis gewinnen Führungskräfte Entscheidungs- und Verhaltenssicherheit für ihre (Führungs-)Arbeit. Das modular aufgebaute Training bietet Führungskräften unterschiedlicher Ebenen die Möglichkeit, in einem mehrere Monate umfassenden Lern- und Coachingprozess in einer kleinen Gruppe wichtige Führungserkenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben bzw. zu vertiefen.</p> <p>Das Besondere: Die Teilnehmer*innen profitieren von einer Gruppe hoch motivierter Kolleg*innen. Sie genießen absolute Vertraulichkeit.</p> <p>Ziele und Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Sie professionalisieren ihr Selbstverständnis als Führungskraft sowohl auf der Bewusstseins- als auch auf der Verhaltensebene.</li><li>» Sie entwickeln Klarheit über ihre Werte, Ressourcen, Ziele und Strategien.</li><li>» Sie erweitern ihr Führungswissen und Ihre Führungsinstrumente.</li><li>» Sie lernen, systemisch zu denken und zu handeln.</li><li>» Sie erweitern ihre Rollenkompetenz als Team- und Mitarbeitercoach.</li><li>» Sie lernen lösungsorientiert zu kommunizieren.</li><li>» Sie reflektieren Ihren Umgang mit herausfordernden Situationen als Persönlichkeit und als Führungskraft.</li><li>» Sie trainieren einen aktiven und konstruktiven Umgang mit inneren, bilateralen und systemischen Konflikten.</li><li>» Sie lernen Changeprozesse zu verstehen und zu gestalten.</li><li>» Sie lernen, Ihren Bereich bzw. Ihre Abteilung bzw. Ihr Team strategisch weiterzuentwickeln.</li><li>» Sie lernen horizontale und vertikale Machtdynamiken zu verstehen und zu gestalten.</li><li>» Sie lernen Rangordnungsspiele und Revierkämpfe zu verstehen und adäquat zu parieren.</li><li>» Sie reflektieren intergenerative und geschlechtersensible Aspekte im (Führungs-)Alltag.</li><li>» Sie trainieren personale und organisationale Resilienz.</li><li>» Sie entwickeln Führungskraft und Entscheidungsstärke.</li></ul>
<b>Hinweis:</b>	Die Module bauen inhaltlich aufeinander auf und sind nur komplett buchbar.

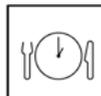
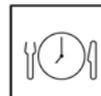
5.02 Führungskraft entwickeln –  
Wirkungsvoll agieren als Bibliothekar\*in und Führungskraft im Umgang mit Kolleg\*innen, Vorgesetzten und Mitarbeiter\*innen, Kooperationspartner\*innen und Nutzer\*innen Fortsetzung

<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie Ihre bisherige Führungsarbeit reflektiert und Ihre Managementkompetenzen sowohl auf der Bewusstseins- als auch auf der Handlungsebene erweitert, » sind Sie in den Bereichen Selbstführung, Mitarbeiter*innenführung und strategische Führung stärker qualifiziert und professionalisiert, » haben Sie konkrete Unterstützung erhalten, um für berufliche und persönliche Themen und Anliegen aus ihrer konkreten Führungspraxis individuelle, situationsangemessene sowie systemisch und persönlich stimmige Haltungen und Handlungsstrategien zu entwickeln.
<b>Methoden</b>	Impulsvorträge mit Vertiefungsphasen, Ressourcen- und lösungsorientierter Arbeitsansatz, Sensibilisierungsübungen, Einzel-, Gruppen- und Plenumsphasen, Arbeit an Individualthemen und exemplarischen Fallbeispielen, Kollegiale Beratung und Feedbackschleifen
<b>Dozentin</b>	<b>Regina Brehm</b> Organisationsberatung und Coaching
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 19.08.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 2.850,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach (Module 1 und 2) Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn (Modul 3)
<b>Termin</b>	Modul 1 <b>30.09.2019 – 02.10.2019</b> Modul 2 <b>10.12.2019 – 12.12.2019</b> Modul 3 <b>14.01.2020 – 16.01.2020</b> Je Modul: Tag 1: 10.00 – 17.00   Tage 2 und 3: jeweils 9.00 – 16.00 Uhr

<b>Service</b>	   
----------------	---

## 5.03 Lösungsorientierte Gesprächsführung für Führungskräfte

<b>Zielgruppe</b>	Führungskräfte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	„Man kann ein Problem nicht mit den gleichen Denkstrukturen lösen, die zu seiner Entstehung beigetragen haben.“  Führungskräfte sind in ihrer Gesprächsführungs-Kompetenz vielfach auf mehreren Ebenen herausgefordert. Hier geht es kontinuierlich darum, eine Balance zu finden zwischen Professionalität und Menschlichkeit, Durchsetzungskraft und Rücksichtnahme, Effizienz und respektvoller Konfrontation. Um im Führungsalltag immer wieder neu tragfähige Lösungen zu finden, ist die Haltung der Lösungsorientierung eine Schlüsselkompetenz.  Eine selbstbewusste Haltung im Einklang mit den geeigneten Techniken und Werkzeugen sind notwendig, um Gespräche zeitlich zu begrenzen und inhaltlich wirkungsvoll zu führen: » Vom Unterschied zwischen Lösungen finden und Probleme lösen » Grundlagen und Techniken der Lösungsorientierten Gesprächsführung » Den roten Faden der Gesprächsführung in der Hand behalten » Basis- und Interventionstechniken für Klärungs- und Lösungsprozesse » Ausstieg aus kommunikativen Teufelskreisen » Von der Problemrance zur Lösungskompetenz » Erarbeiten von Lösungen und weniger Bearbeiten von Problemen » Besinnung auf Ressourcen und kein Beklagen von Mangel » Lösungsorientiert versus problemorientiert sprechen als Führungskraft » Systemisch denken und handeln als (Nachwuchs-)Führungskraft » Entscheidungsstark agieren als Persönlichkeit und Führungskraft
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars haben Sie » Grundlagen der lösungsorientierten Gesprächsführung erlernt, » eine Lösungsperspektive als Grundhaltung in Führungsverantwortung eingeübt, » Handlungsfähigkeit in herausfordernden bzw. konflikthaften Situationen (zurück-)gewonnen.
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Ressourcen- und lösungsorientierter Arbeitsansatz, Sensibilisierungsübung, Trainingselemente mit Feedbackschleifen
<b>Dozentin</b>	<b>Regina Brehm</b> Organisationsberatung und Coaching
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 27.08.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 510,- Euro
<b>Ort</b>	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
<b>Termin</b>	<b>08.10.2019 – 09.10.2019</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

<b>Service</b>	   
----------------	---

## 5.04 Basistraining: Schreiben für das Web

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in ihrem beruflichen Alltag Texte für das Internet oder Intranet schreiben
<b>Inhalt</b>	<p>Das geschriebene Wort wird im Medienzeitalter immer wichtiger: Wer Wissen vermitteln, Kund*innen gewinnen, Ergebnisse präsentieren oder Ideen durchsetzen will, muss vor allem eines können: Erfolgreich texten.</p> <p>Wichtig sind Gespür für die Zielgruppe, Rücksicht auf veränderte Lesegewohnheiten und eine lebendige, verständliche Sprache. Das Seminar bietet Ihnen die stilistischen, psychologischen und organisatorischen Werkzeuge dafür.</p> <p>Die Veranstaltung ist kurzweilig und praxisorientiert. Es erwarten Sie kurze, informative Vorträge der Trainerin; Sie vergleichen Texte, diskutieren über ihre Wirkung und probieren die vorgestellten Techniken und Methoden in Einzel- und Gruppenübungen aus.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie viele neue Ideen für frische Texte und große Lust zu schreiben,</li><li>» können Sie Ihre „Angebote“ schriftlich erfolgreich „verkaufen“, ohne dabei zu werblich zu klingen,</li><li>» kennen Sie die spezifischen Anforderungen an Webtexte.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenübung
<b>Dozentin</b>	<b>Ania Dornheim</b> Textagentur Textwende
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 01.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 200,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>12.11.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 5.05 Kommunikative Kompetenz: reden – sprechen – überzeugen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Rahmen ihrer Tätigkeit häufiger präsentieren, moderieren oder Gesprächsverantwortung haben.
<b>Inhalt</b>	<p>Der Bibliotheksalltag verlangt neben der bibliothekarischen Fachkompetenz ein ebenso großes Maß an kommunikativer Kompetenz. Die Gesprächs- und Redeanlässe sind sehr verschieden, die benötigten Kompetenzen immer gleich: sich verständlich ausdrücken, einen guten Kontakt herstellen und Ziele voranbringen. Vom small talk bis zum Machtwort hängt die persönliche Wirkung wesentlich von der eigenen Haltung ab.</p> <p>Die Teilnehmer*innen erhalten im Seminar Werkzeuge und individuelle Hinweise, um ihre rhetorischen und kommunikativen Fähigkeiten auszubauen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Seminar eignet sich nicht als Einstieg in die Thematik.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» wissen Sie, wie Sie Ihre rhetorische Wirkung verbessern können,</li><li>» kennen Sie sprachliche und nicht-sprachliche Steuerungsmittel der Gesprächsführung,</li><li>» können Sie beschreiben, wovon Menschen sich überzeugen lassen,</li><li>» haben Sie Ihre persönliche Gesprächshaltung und berufliche Rolle reflektiert.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Übung, Videoanalyse auf Wunsch, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin, Sprecherzieherin und Dozentin in der Erwachsenenbildung
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 10.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- Euro
<b>Ort</b>	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
<b>Termin</b>	<b>21.11.2019 – 22.11.2019</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	

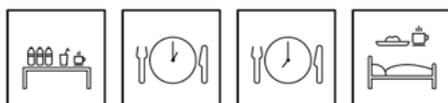
## Übersicht der Seminare und Workshops 2. Halbjahr 2019

Datum	Seminartitel	Kursnummer	Seitenzahl
04.09.2019	Die Spur der Daten - Anwendungen und Auswirkungen von Big Data Analytics	7.01	56
09.09.2019	Projekte mit öffentlichen Fördergeldern umsetzen	7.02	58
09.09.2019 - 01.10.2019	Recherche Online	<i>E-Learning + 2 Tage Präsenz</i>	18
12.09.2019	Erfahrungsaustausch: Deutsche Bibliotheksstatistik für Wissenschaftliche Bibliotheken	1.01	8
17.09.2019	Data EDUcation - Eine Open Educational Resource von einer Bibliothek für Bibliotheken	4.01	30
18.09.2019	Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen	4.02.1	31
19.09.2019 - 06.12.2019	Veranstaltungsarbeit in Bibliotheken	<i>E-Learning</i>	59
24.09.2019	Aufbautraining: Schreiben für das Web	5.01	40
25.09.2019	Gaming für Einsteiger*innen	7.04	60
25.09.2019 - 26.09.2019	Workshop Library Carpentry: IT- und Datenkompetenz in Bibliotheken	6.01	52
30.09.2019 - 16.01.2020	Führungskraft entwickeln – Modul 1-3	5.02	41
02.10.2019	Fachlich up2date bleiben	2.02	19
07.10.2019	Gemeinsam sind wir stark: Community Building in Social Media	7.05	61
07.10.2019 - 08.10.2019	Die Ausbildungsleitung als Coach	3.01	24
08.10.2019	Open Source: Bildbearbeitung mit GIMP	6.02	53
08.10.2019 - 09.10.2019	Lösungsorientierte Gesprächsführung für Führungskräfte	5.03	43
10.10.2019	Vertiefungsseminar MARC 21	2.03	20
11.10.2019	Urheberrecht Update	1.02	9
21.10.2019 - 22.10.2019	Bucheinbände und Restaurierung	1.03	10
21.10.2019 - 18.11.2019	Bibliotheksdidaktik: Handwerkszeug für gelungene Bibliotheksangebote	<i>E-Learning + 1 Tag Präsenz</i>	32
28.10.2019	Workshop: Partizipation statt Langeweile - Neue Veranstaltungsformate in der Wissensvermittlung	4.04	33
28.10.2019 - 25.11.2019	Aktivierende und motivierende Lehrmethoden für Führungen und Schulungen	<i>E-Learning + 1 Tag Präsenz</i>	62
30.10.2019	Wir alle sind Agenda 2030 – Nachhaltigkeitsziele als Auftrag und Chance	7.07	63
04.11.2019	Leitsysteme - Orientierung in der Bibliothek optimieren	7.08	64
04.11.2019 - 08.11.2019	Bibliothek für Quereinsteiger - Grundwissen Bibliothek	1.04	11
05.11.2019	RDA für Alte Drucke	1.05	13
12.11.2019	Basistraining: Schreiben für das Web	5.04	44
13.11.2019	Gewusst wie: Online-Seminare ganz einfach moderieren	4.05	34
13.11.2019	Informationskompetenzförderung mit BIPARCOURS für Fortgeschrittene	7.09	65
13.11.2019 - 14.11.2019	Pädagogische Kompetenz für die Wissensvermittlung	4.06	35
18.11.2019 - 19.11.2019	Change Management - Entwicklungsprozesse in Bibliotheken fördern, steuern und durchsetzen	3.02	25
19.11.2019 - 20.11.2019	RDA – Spezialschulung Musik	1.06	14
20.11.2019	Aktuelles in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit: Alles Digitale beginnt im analogen Raum – Ihre Bibliothek als Erlebnis(ort)	7.10	66
20.11.2019 - 21.11.2019	Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken	6.03	54
21.11.2019 - 22.11.2019	Kommunikative Kompetenz: reden – sprechen – überzeugen	5.05	45
25.11.2019	Bibliometrie II	2.04	21
26.11.2019	Open Educational Resources (OER) als Dienstleistung der Bibliothek?	2.05	22
27.11.2019 - 28.11.2019	Überall nur Desinformation? Fake News entlarven und ihre Verbreitung verhindern	4.07	36
29.11.2019	Erfahrungsaustausch: Öffentlichkeitsarbeit in Bibliotheken	3.03	26
02.12.2019	Auftreten in Lehrvideos – mediengerecht sprechen	4.02.2	31
03.12.2019	EZB-Anwenderschulung	1.07	15
04.12.2019	Erfahrungsaustausch: Katalogisierung von E-Books	1.08	16
04.12.2019 - 05.12.2019	Demografischer Wandel als Chance: Generationen zusammenführen	3.04	27
04.12.2019 - 05.12.2019	Voll im Team: Arbeiten in Teilzeit – Erfolgsfaktoren und Herausforderungen	5.06	48
03.12.2019 - 04.12.2019	Führungskraft entwickeln – Modul 4 / Upgrade: Möglichkeiten und Chancen agiler Führung	5.07	49
09.12.2019	Herausfordernde berufliche Situationen in der Bibliothek meistern	5.08	50
11.12.2019	Erfahrungsaustausch: Informationskompetenz	4.08	37
13.12.2019	Online-Seminar zur DBS - Hinweise, Regelungen und Neuerungen im Berichtsjahr 2019	<i>E-Learning</i>	68

## 5.06 Voll im Team: Arbeiten in Teilzeit – Erfolgsfaktoren und Herausforderungen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in Teilzeit arbeiten
<b>Inhalt</b>	<p>Teilzeitbeschäftigung ermöglicht es immer mehr Menschen, Beruf und Familie bzw. private Projekte besser miteinander in Einklang zu bringen.</p> <p>Aber die Tatsache, dass man in Teilzeit nicht immer am Arbeitsplatz und dort für alle erreichbar ist, bringt auch Herausforderungen mit sich: Koordination und Informationsweitergabe sind erschwert, die Perspektiven der Kolleg*innen und Vorgesetzten auf die eigene Arbeit müssen berücksichtigt und gemanagt werden. Und auch in der Kommunikation und Zusammenarbeit im Team ergeben sich manchmal andere Dynamiken.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie die Chancen der Teilzeitbeschäftigung besser nutzen, mit deren Herausforderungen souverän umgehen und die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und Vorgesetzten entsprechend managen. Es werden ebenfalls Fragestellungen und konkrete Praxisfälle der Teilnehmer*innen bearbeitet.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die Erfolgsfaktoren und Stolpersteine der Teilzeitbeschäftigung,</li><li>» haben Sie Ihre eigene Rolle als Teilzeitbeschäftigte*r reflektiert und können damit noch professioneller umgehen,</li><li>» können Sie die Erwartungen und Anforderungen von außen professionell managen und mit der eigenen inneren Messlatte ohne Selbstausbeutung in Einklang bringen,</li><li>» wissen Sie um die psychologischen Aspekte und Konfliktpotenziale der Teilzeitbeschäftigung und können mit diesen noch professioneller umgehen,</li><li>» kennen Sie die Herausforderungen bei der Koordination und Informationsweitergabe in Bezug auf Teilzeitbeschäftigung und haben hierzu Ideen für die eigene Situation erhalten,</li><li>» kennen Sie die Besonderheiten teambezogener Kommunikation und Kooperation für Teilzeitbeschäftigte und wissen, wie Sie Ihre Akzeptanz und Zugehörigkeit im Team steigern können.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Einzel- und Gruppenübung, Selbstreflexion mit Teilnehmer*innen- und Trainerfeedback, Situationssimulation, konkrete Fallarbeit und kollegiale Beratung
<b>Dozentin</b>	<b>Ira Kokavec</b> IK People Development, Mannheim
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 23.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
<b>Ort</b>	Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
<b>Termin</b>	<b>04.12.2019 – 05.12.2019</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

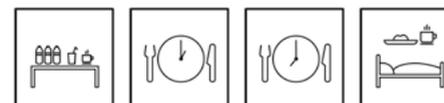
### Service



## 5.07 Führungskraft entwickeln – Modul 4 Upgrade: Möglichkeiten und Chancen agiler Führung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die als Führungskräfte fungieren und bereits an den Seminaren „Führungskraft entwickeln – Module 1 bis 3“ teilgenommen haben
<b>Inhalt</b>	<p>Unsere Arbeitswelt ist im Wandel. Immer mehr Menschen hinterfragen, wie sie führen und zusammenarbeiten wollen. Immer mehr Menschen stellen sich die Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Wie kann man die Arbeitswelt so gestalten, dass Menschen ihre Potenziale entfalten und ihre Fähigkeiten einbringen können zu ihrem eigenen Wohl und zum Nutzen des Unternehmens, für das sie tätig sind?</li><li>» Wie lassen sich menschliche und ökonomische Interessen sinnvoll verbinden?</li><li>» Wie können sinnstiftende Formen der Zusammenarbeit entwickelt werden?</li></ul> <p>Einige Unternehmen gestalten Führung und Zusammenarbeit völlig neu und sind dabei sehr erfolgreich. Menschliche Potenziale, Kommunikation, Werte und Beziehungen rücken in den Fokus.</p> <p>Frederic Laloux gibt in seinem Buch „Reinventing Organizations“ einen Überblick und veranschaulicht an konkreten Unternehmensbeispielen agile Führung: Sowohl gemeinnützige als auch gewinnorientierte Organisationen, die ohne hierarchische Pyramidenstruktur auf der Basis klarer Spielregeln und verteilter Autorität Selbstführung der Mitarbeiter*innen in den Mittelpunkt stellen. In diesem „Neu-Denken“ von Führung und selbstgesteuerter Zusammenarbeit steckt auch für Bibliotheken jede Menge Potenzial, Zukunft zu gestalten und sowohl die Organisation als auch die Wirkungsmöglichkeiten jedes Einzelnen für die gemeinsame Aufgabe weiter zu entwickeln.</p> <p>Folgende Themenbereiche werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Selbstorganisation in der Zusammenarbeit</li><li>» Neue Formen sinnstiftender Zusammenarbeit</li><li>» Vom Umgang mit Macht, Autorität und Vertrauen</li><li>» Besonderheiten agiler Führung</li><li>» Methoden und Führungstools agiler Arbeit</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie einen Überblick über Chancen, Besonderheiten und Grenzen agiler Führung,</li><li>» kennen Sie Beispiele aus anderen Fach- und Expertenorganisationen, die selbstorganisierte Formen der Zusammenarbeit praktizieren,</li><li>» sind Sie in der Lage erste Umsetzungsschritte in Richtung agile Weiterentwicklung Ihres Teams, Ihrer Abteilung, Ihres Dezernates bzw. Ihrer Bibliothek zu gehen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, Feedback
<b>Dozentin</b>	<b>Regina Brehm</b> Organisationsberatung und Coaching
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 31.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 550,- Euro
<b>Ort</b>	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
<b>Termin</b>	<b>03.12.2019 – 04.12.2019 (geänderter Termin)</b> Tag 1: 10.00 – 18.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr

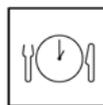
### Service



## 5.08 Herausfordernde berufliche Situationen in der Bibliothek meistern

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die herausfordernde Situationen bei der Arbeit meistern wollen und dazu ihr Kommunikations- und Interaktionsverhalten humorvoll hinterfragen und erweitern möchten
<b>Inhalt</b>	Die Tätigkeiten in Bibliotheken werden vielschichtiger und komplexer. Es gibt immer weniger abgesicherte Gewissheiten. Humor in der Bibliothek ist ein kreativer Weg, Unvorhersehbarkeit und Unsicherheit schätzen zu lernen. Die Kunst des Spielens gibt uns die Möglichkeit, unseren inneren Reichtum an Figuren und Handlungsoptionen zu entdecken und Konflikte unorthodox, paradox und spielerisch zu lösen. Die Bühne bietet dabei einen geschützten Raum, um spielerisch mit eigenem Verhalten zu experimentieren, absichtslos überraschende Lösungen zu finden oder mit Freude zu scheitern.
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie Ihre Rolle(n) reflektiert und eine bessere Selbsteinschätzung, » haben Sie Kontakt zu Ihrem inneren Spieler gefunden und nutzen seine Kreativität, » haben Sie neue Handlungsoptionen kennengelernt und Ihre Kommunikationsmöglichkeiten erweitert, » hatten Sie Gelegenheit zu üben, eigenen Impulsen und Gefühlen zu folgen, sowie Mut und Risikobereitschaft zu zeigen, » haben Sie Instrumente und Techniken kennengelernt, mit Stress und Konflikten spielerisch umzugehen, » behalten Sie in herausfordernden und schwierigen Situationen Ihre Ruhe und agieren aus einer Position der inneren Stärke.
<b>Methoden</b>	Übungen aus dem Clowns- und Improvisationstheater, Partner-, Gruppen- und Bühnenarbeit
<b>Dozent</b>	<b>Dr. Oliver Obst</b> Universitäts- und Landesbibliothek Münster Bibliotheksdirektor, in der Ausbildung zum systemischen Coach
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 28.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211
<b>Termin</b>	<b>09.12.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr

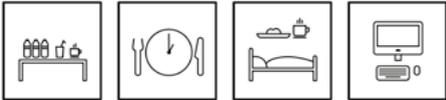
### Service



## Bibliotheksspezifische Informationstechnologie

<b>6.01</b>	<b>Workshop Library Carpentry: IT- und Datenkompetenz in Bibliotheken . . . . .</b>	<b>52</b>
<b>6.02</b>	<b>Open Source: Bildbearbeitung mit GIMP . . . . .</b>	<b>53</b>
<b>6.03</b>	<b>Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken . . . . .</b>	<b>54</b>

## 6.01 Workshop Library Carpentry: IT- und Datenkompetenz in Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Grundkenntnisse zum Datenmanagement und zur Programmierung erwerben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Im Zuge dieses Hands-on-Workshops werden Konzepte zum effizienten und reproduzierbaren Bearbeiten von Daten vermittelt. Ziel des Workshops ist, Sie mit verschiedenen Werkzeugen vertraut zu machen, aber auch das Bewusstsein für Automatisierung und Optimierung der eigenen Prozesse zu schaffen.</p> <p>Es werden Grundfähigkeiten in der Nutzung der Unix Shell, der Programmiersprache Python und des verteilten Versionierungssystems Git sowie der Plattform GitHub vermittelt. Mit diesen Werkzeugen und Fähigkeiten können Sie sich Datenprozessierungsabläufe generieren und kollaborativ an diesen arbeiten.</p> <p>Weitere Informationen zu der Organisation Library Carpentry, die diese Kurse erstellt und lehrt, finden Sie unter <a href="https://librarycarpentry.org/">https://librarycarpentry.org/</a>.</p> <p>Der Workshop beinhaltet die Einführung in</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» die Unix-Shell,</li><li>» die Programmiersprache Python,</li><li>» das Versionierungssystem Git und GitHub.</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Es werden keine tiefen IT-Kenntnisse vorausgesetzt.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie ein besseres Verständnis für Möglichkeiten der Automatisierung von Datenprozessierung,</li><li>» verfügen Sie über Grundfähigkeiten in Unix-Shell, Python, git und GitHub,</li><li>» haben Sie Live-Coding als neue Lernmethode kennengelernt und sich mit Kolleg*innen ausgetauscht.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Live-Coding, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch
<b>Dozenten</b>	<p><b>Prof. Dr. Konrad Förstner</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Till Sauerwein</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 26.08.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 325,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>25.09.2019 – 26.09.2019</b> Tag 1: 10.00 – 17.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 6.02 Open Source: Bildbearbeitung mit GIMP

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Bilder bearbeiten; Webmaster, Webentwickler*innen sowie Projektleiter*innen
<b>Inhalt</b>	<p>Bildbearbeitung = Photoshop = teuer? Das muss nicht sein.</p> <p>Eine Open-Source-Software, die ihren Weg aus der Linux-Welt auch auf Windows- und Apple-Rechner gefunden hat, entwickelt sich immer mehr zu einer echten Alternative: GIMP. Der Name als Kurzform für „GNU Image Manipulation Program“ sagt im Grunde schon alles über seine Wurzeln.</p> <p>Fotobearbeitung, Aufbereitung von Grafiken fürs Web oder Screenshots für Tutorials: im Seminar wird auf viele Aspekte der Bearbeitung von Bitmapgrafiken eingegangen und durch praktische Übungen vertieft.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die Werkzeuge von GIMP,</li><li>» haben Sie praktische Erfahrungen damit gemacht,</li><li>» können Sie Fotos mit GIMP optimieren,</li><li>» kennen Sie das Plugin-System und einige hilfreiche Plugins für GIMP,</li><li>» kennen Sie die unterschiedlichen Bitmap-Dateiformate und deren Einsatzgebiete.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übung
<b>Dozent</b>	<b>Frank Sander</b> Geschäftsführer der Agentur Wilder Jäger Mediengestaltung
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 27.08.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 185,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Termin</b>	<b>08.10.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 6.03 Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als System- und Netzwerkbetreuer*innen tätig sind, bevorzugt aus Nordrhein-Westfalen
<b>Inhalt</b>	Als Themen sind vorgesehen: » Upribox (Usable Privacy Box) » SCCM » Sprachsynthese » Projektmanagement » Prozessdokumentation » hbz - Stand Cloud-BMS » PHP7 und Sybase » E-Ink-Tablets
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht, » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozent*innen</b>	<b>Michael Schaarwächter (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Dortmund Leiter der Bibliotheks-IT  sowie weitere Dozent*innen
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 09.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	25
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overrather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
<b>Termin</b>	<b>20.11.2019 – 21.11.2019</b> Tag 1: 10.00 – 18.00 Uhr   Tag 2: 9.00 – 16.30 Uhr
<b>Service</b>	



## Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Die Spur der Daten - Anwendungen und Auswirkungen von Big Data Analytics . . . . .	56
7.02	Projekte mit öffentlichen Fördergeldern umsetzen . . . . .	58
7.03	Veranstaltungsarbeit in Bibliotheken . . . . .	59
7.04	Gaming für Einsteiger*innen . . . . .	60
7.05	Gemeinsam sind wir stark: Community Building in Social Media . . . . .	61
7.06	Aktivierende und motivierende Lehrmethoden für Führungen und Schulungen . . . . .	62
7.07	Wir alle sind Agenda 2030 – Nachhaltigkeitsziele als Auftrag und Chance . . . . .	63
7.08	Leitsysteme - Orientierung in der Bibliothek optimieren . . . . .	64
7.09	Informationskompetenzförderung mit BIPARCOURS für Fortgeschrittene . . . . .	65
7.10	Aktuelles in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit: Alles Digitale beginnt im analogen Raum – Ihre Bibliothek als Erlebnis(ort) . . . . .	66
7.11	Online-Seminar zur DBS - Hinweise, Regelungen und Neuerungen im Berichtsjahr 2019 . . . . .	68

## 7.01 Die Spur der Daten - Anwendungen und Auswirkungen von Big Data Analytics - Fortsetzung folgende Seite

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die bibliothekspädagogische Angebote durchführen und planen und/oder sich mit Digitalisierungsstrategien der Bibliotheken beschäftigen
<b>Inhalt</b>	<p>Wir alle hinterlassen Daten die massenhaft gesammelt und analysiert werden. Dadurch entstehen Profile und Prognosen, die neue Anwendungen und Services ermöglichen. Große Chancen für unsere Kommunikation, für neue Geschäftsmodelle, staatliche Organisation und Forschung. Konkrete Anwendungen gibt es in fast allen Bereichen des Lebens, in Naturwissenschaft und Technik, Medizin, Kommunikation, Werbung, Sozialforschung und Politik. Zugleich gibt es auch Risiken, denn diese Verfahren ermöglichen Überwachung und Beeinflussung. Diese immer dichtere Vermessung der Welt stellt uns vor spannende philosophische und ethische Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Dürfen auf Basis von Datenanalysen Versicherungstarife festgelegt, Jobs oder Darlehen vergeben, Nachrichten gefiltert werden?</li><li>» Wie gehen wir mit Möglichkeiten um, das Verhalten von Personen immer genauer zu prognostizieren?</li><li>» Wollen wir auf Basis von Datenanalyse sozial und politisch eingeordnet werden?</li><li>» Soll das Spiel,- Lern,- und Bewegungsverhalten von Kindern „getrackt“ und analysiert werden?</li><li>» Wie gehen wir mit dem „Verschwinden der Privatsphäre“ um?</li></ul> <p>(Wie) können sich Bibliotheken daran beteiligen, die Praxis von Datenanalyse in unserer Gesellschaft human zu gestalten?</p> <p>Der Workshop gibt einen Überblick über die Entwicklungen und öffnet die Diskussion darüber, ob und wie auch die Bibliotheken dazu beitragen können, Bürger*innen über diese Möglichkeiten aufzuklären und eine demokratische und humane Gestaltung dieses technologischen Wandels zu unterstützen.</p> <p>Im Workshop „Die Spur der Daten“ lernen sie beispielhafte Anwendungen und Auswirkungen von „Big Data Analytics“ kennen. Sie beschäftigen sich mit fünf Themenbereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1) Wie werden Daten gesammelt und wer handelt damit?</li><li>2) Was kann Datenanalyse leisten und was auch nicht?</li><li>3) Wie sehen konkrete Anwendungsbereiche aus, welche Wirkungen gibt es?</li><li>4) Wie stehen wir dazu? Vor und Nachteile, ethische Fragen...</li><li>5) Was können wir tun, um diese Entwicklung human und demokratisch zu gestalten?</li></ol>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie beispielhafte Anwendungen und Auswirkungen von Datenanalyse benennen,</li><li>» kennen Sie Methoden, Materialien und Lehrspiele zur Vermittlung von Themen rund um Datenanalyse,</li><li>» sind Sie in der Lage, Überlegungen und Ideen für einen Transfer in Ihre Praxis zu leisten.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Brainstorming, Spiele, Gruppenarbeit

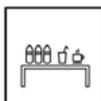
## 7.01 Die Spur der Daten - Anwendungen und Auswirkungen von Big Data Analytics - Fortsetzung

<b>Dozentin</b>	<b>Gerda Sieben</b> Leiterin des jfc Medienzentrums, Köln www.jfc.info
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 01.08.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 145,- Euro.
<b>Ort</b>	jfc Medienzentrum Köln, Hansaring 84-86, 50670 Köln
<b>Termin</b>	<b>04.09.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 7.02 Projekte mit öffentlichen Fördergeldern umsetzen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die öffentliche Fördergelder zur Finanzierung von Projekten einwerben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Seminar steht die Vermittlung grundlegender Kenntnisse zur Akquise von Fördermitteln für Öffentliche Bibliotheken im Vordergrund. Es wird ein Überblick über die Förderlandschaft sowie über Informations- und Beratungsmöglichkeiten geboten. Weiterhin werden die Anforderungen an Projektanträge, an die Projektarbeit bzw. das Projektmanagement sowie Kenntnisse zur Abrechnung von Projekten vermittelt. Auch Fallstricke bei der Einwerbung von Fördermitteln werden im Rahmen der Veranstaltung benannt.</p> <p>Ist ein passendes Programm gefunden, gilt es, einen möglichst erfolgreichen Antrag zu schreiben: Welche Aspekte sind in einer Ausschreibung zu beachten? Wie übertrage ich diese auf die Projektidee und wie strukturiere ich den Antrag? Was sind die Bestandteile eines Budgetentwurfs?</p> <p>Unter Beteiligung und Einbindung der Teilnehmer*innen geht es in diesem Workshop um die einzelnen Schritte bei der Akquise von Fördermitteln.</p> <p>Bringen Sie Ihre Fragen und Ideen zu Projekten mit. Hannah Neumann, Fachfrau für EU- und Drittmittelberatung des dbv, unterstützt Sie dabei, Ihre Ideen so weiterzuentwickeln, dass sie der Logik eines Projektantrags genügen.</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Übersicht öffentlicher Fördermittel für Öffentliche Bibliotheken</li><li>» Antragstellung</li><li>» Projektdurchführung</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Für das erste Halbjahr 2020 ist das Seminar <i>Projekte mit privaten Fördergeldern umsetzen</i> geplant.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» haben Sie einen Überblick zu relevanten Förderprogrammen sowie Informations- und Beratungsmöglichkeiten für Bibliotheken erhalten,</li><li>» sind Sie in der Lage, geeignete öffentliche Finanzierungsquellen für Ihre Bibliothek zu identifizieren und einen Projektantrag vorzubereiten,</li><li>» kennen Sie die grundlegenden Schritte der Projektdurchführung und -abrechnung.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Übung, Diskussion
<b>Dozentin</b>	<b>Hannah Neumann</b> EU- und Drittmittelberatung, Kompetenznetzwerk für Bibliotheken Deutscher Bibliotheksverband e.V., Berlin
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 01.08.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Duisburg, Steinsche Gasse 26, 47051 Duisburg
<b>Termin</b>	<b>09.09.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr

Service



## 7.03 Veranstaltungsarbeit in Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Veranstaltungen planen und durchführen
<b>Inhalt</b>	<p>Als zentrales Angebot der Öffentlichkeitsarbeit ist Veranstaltungsarbeit für viele Bibliotheken nicht wegzudenken. Von der passenden Themen- und Formatwahl vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und Trends in der Gesellschaft über die Einbettung in Konzepte und den Organisationsrahmen, kommt auch die Praxis nicht zu kurz. Wie gestaltet sich die Finanzierung? Welche Planungsinstrumente stehen zur Verfügung oder können entwickelt werden? Welche Prozesse laufen in der Vor- und Nachbereitung sowie der Durchführung ab? Wie bewerbe ich die Veranstaltung erfolgreich?</p> <p>Die Inhalte werden in sechs E-Learning-Modulen vermittelt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Angebot – Themen, Formate, Konzepte</li><li>2. Finanzierung – Ressourcen, Kosten, Deckungslücken</li><li>3. Rahmen – Organisationsform, Recht und Ordnung</li><li>4. Vorbereitung – Planungsinstrumente, Prozessablauf, Bewerben der Veranstaltung</li><li>5. Durchführung</li><li>6. Nachbereitung – Evaluationsansätze und -praxis</li></ol> <p>Es handelt sich um einen reinen <b>E-Learning-Kurs</b> ohne Präsenztermin. Alle Module werden zeitgleich zu Beginn des Angebotes auf der Lernplattform Moodle freigeschaltet, so ist eine individuelle Zeiteinteilung im Kurszeitraum möglich ist. Auch die Intensität entscheiden die Teilnehmer*innen selbst: zu jedem Modul können bis zu drei Aufgaben bearbeitet werden. Um das Angebot mit Teilnahmebescheinigung abzuschließen, muss mindestens eine dieser Aufgaben pro Modul bearbeitet werden, dafür ist ein Workload von ca. 4 Stunden je Modul (24 Stunden für den gesamten Kurs) einzuplanen. Bei Bedarf und Möglichkeit können die Module intensiver bearbeitet werden. Zu jeder gelösten Aufgabe gibt es ein Feedback der Dozentin, doch auch gegenseitige Feedbacks und Forumsbeiträge von den anderen Kursteilnehmer*innen sind vorgesehen. Eine individuelle Betreuung auch außerhalb der Plattform, z.B. per E-Mail oder telefonisch, ist grundsätzlich möglich.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» schöpfen Sie aus einem Ideenpool zu Veranstaltungskonzepten, -formaten und -themen,</li><li>» wissen Sie, wie Sie eine Veranstaltung vorbereiten, durchführen und nachbereiten,</li><li>» kennen Sie passende Werbemittel im Print- und Online-Bereich.</li></ul>
<b>Methoden</b>	E-Learning (Moodle-Kursraum), Feedback, Peer-Feedback
<b>Dozentin</b>	<b>Ilona Munique</b> WEGA-Team, Bamberg
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 02.09.2019
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 270,- Euro.
<b>Ort</b>	ZBIW-Moodle
<b>Termin</b>	<b>19.09.2019 – 06.12.2019</b> (Kurszeitraum)

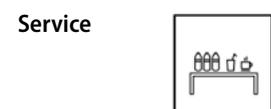
## 7.04 Gaming für Einsteiger\*innen

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die in das Thema Gaming einsteigen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliotheken bieten eine Vielzahl von Veranstaltungen an. Nicht nur klassische Lesungen, sondern auch verschiedenste Formate um die Bibliothek als Aufenthaltsort mehr in den Fokus der Nutzer*innen zu rücken. Gaming erfreut sich inzwischen sehr großer Beliebtheit. Die Nische der Hobbyzocker ist inzwischen eine stetig wachsende Industrie geworden, die sogar seit einigen Jahren von der Politik unterstützt wird. Die Öffentlichkeit blickt schon seit fast zehn Jahren auf Veranstaltungen wie die jährliche Gamescom mit großem Interesse. Zuletzt sind die Besucherzahlen dieser Messe auf 370.000 angewachsen. Die Einarbeitung in diesen Fachbereich ist dennoch nicht immer einfach. Es gibt eine große Anzahl an Spielen und Technik auf dem Markt und es kommen stetig immer mehr dazu. Die Einarbeitung ist schwierig bei den häufig schon knappen zeitlichen Ressourcen in Bibliotheken.</p> <p>Für den Aufbau einer Veranstaltung sind verschiedene Fragen zu beachten, die in dieser Fortbildung mit dem passenden Marktüberblick und Hintergrundwissen vermittelt werden. Welchen kulturellen Hintergrund haben digitale Spiele? Welche Spiele und Möglichkeiten gibt es auf dem Markt? Welche Auseinandersetzungen erwarten mich evtl., wenn ich Gaming anbiete? Wie erreichen die Veranstaltungen ihre Zielgruppe? Wie bringe ich Interessierte mit dem Spielort Bibliothek in Interaktion?</p> <p>Diese Veranstaltung bietet einen Einstieg und sollte als Gaming-Neueinsteiger*in zur Grundlagenbildung besucht werden.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» ein kompakter Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich der digitalen Spielewelt</li><li>» medienpädagogisch interessante Fragestellungen</li><li>» Einblick in aktuelle Games (Praxisteil)</li><li>» Veranstaltungsformate für Gamingevents: Game Jams, Kreative Spiele, Games als Vermittler von Technologie, Talkformate</li><li>» Tipps zur Umsetzung von Gaming-Veranstaltungen in der Bibliothek</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die aktuelle Entwicklung der digitalen Spielewelt,</li><li>» haben Sie erste Praxiserfahrung an der Konsole gesammelt,</li><li>» können Sie eine erste Gaming-Veranstaltung praktisch umsetzen,</li><li>» können Sie Games als Vermittler*in zu Technologie einsetzen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Praxiserprobung
<b>Dozent</b>	<b>Sebastian Ring</b> JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 26.08.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Gütersloh, Blessenstätte 1, 33330 Gütersloh
<b>Termin</b>	<b>25.09.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 7.05 Gemeinsam sind wir stark: Community Building in Social Media

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die bereits im Bereich Social Media aktiv sind und ein bis mehrere Accounts für eine Öffentliche Bibliothek betreiben
<b>Inhalt</b>	<p>Social Media ist mehr als nur das Erstellen eines Accounts und kreativer Inhalte darin. Eine Community, also eine Gemeinschaft, aufzubauen und zu pflegen, ist ein wesentlicher Bestandteil der Social-Media-Arbeit. Idealerweise werden digitale Communities und Communities vor Ort sinnvoll miteinander verknüpft.</p> <p>Zum Community Building gehören zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Identifizieren von möglichen und bestehenden Communitys</li><li>» Aufbau von lebendigen Communitys</li><li>» Eine Community hegen und pflegen</li><li>» Community-relevante, anschlussfähige Inhalte schaffen</li><li>» Aktivieren der Community durch Erlebnisse, Ereignisse und Impulse</li><li>» Soft Skills für die Kommunikation mit und in der Community</li><li>» Moderation und Lenkung von Communitys</li></ul> <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie Ihre Inhalte auf Community-Eignung hin planen,</li><li>» kennen Sie die Faktoren funktionierender Communitys,</li><li>» sind Sie in der Lage, die Eigenschaften und Bedürfnisse Ihrer Community besser einzuschätzen und mit Ihrer Social-Media-Strategie darauf zu reagieren.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentin</b>	<b>Wibke Ladwig</b> <a href="http://sinnundverstand.tumblr.com">http://sinnundverstand.tumblr.com</a>
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 06.09.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11, 48143 Münster
<b>Termin</b>	<b>07.10.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	

<b>7.06</b>	<b>Aktivierende und motivierende Lehrmethoden für Führungen und Schulungen</b>
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Schulungen und Führungen für verschiedene Zielgruppen motivierend und aktivierend gestalten möchten
<b>Inhalt</b>	Viele Bibliothekar*innen, die Führungen und Schulungen zur Vermittlung von Informationskompetenz durchführen, haben das Gefühl, dass diese immer nach dem gleichen Schema ablaufen: Bei Führungen „läuft man halt durch die Bibliothek und demonstriert den Katalog“; bei Schulungen „zeigt man eben die Datenbank, demonstriert die Suche und lässt die Teilnehmer*innen üben“. Oft hinterlässt dies aber das Gefühl, dass das auch anders gehen könnte. In diesem Weiterbildungsangebot im Inverted Classroom-Format lernen Sie grundlegende Gestaltungsprinzipien (z.B. die angemessene Dauer für einen Vortrag oder eine Demonstration, eine gute Art, Aufgaben zu formulieren), Lehrstrategien (z.B. MOMB) und Lehrmethoden (z.B. Strukturlegetechnik, Gruppenpuzzle, Glückstopf) und Tools (z.B. tweedback, zumpad) für lernförderliche und motivierende Schulungen und Führungen kennen.  Das Seminar findet im Format <b>Inverted-Classroom-Format</b> statt. Alle Teilnehmer*innen erhalten zu Beginn Zugang zu der E-Learning-Plattform Moodle mit zahlreichen Materialien in Kombination mit konkreten Aufgaben. Bearbeitungstempo und Schwerpunktsetzung können so individuell gestaltet werden, der Workload dieser Phase liegt insgesamt bei ca. fünf Stunden. Beim abschließenden Präsenztreffen nach vier Wochen E-Learning-Phase werden konkrete Produkte erarbeitet und kollegial beraten.
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars » können Sie erklären, wie Menschen lernen und unter welchen Bedingungen sie motiviert sind zu lernen, » können Sie aktivierende und motivierende Methoden funktional auswählen, » können Sie Bibliotheksführungen und -schulungen motivierend und lernförderlich strukturieren und gestalten.
<b>Methoden</b>	Inverted-Classroom: Materialien für das Selbststudium und Bearbeitung von Aufgaben in der E-Learning-Phase; Austausch und kollegiale Beratung beim Präsenztreffen
<b>Dozentin</b>	<b>Dr. Ulrike Hanke</b> www.hanke-teachertraining.de
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 27.09.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 155,- Euro.
<b>Ort</b>	ZBIW-Moodle und Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
<b>Termin</b>	<b>E-Learning ab 28.10.2019</b> <b>Präsenztermin 25.11.2019</b>   10.00 – 16.00 Uhr (STB Köln)



<b>7.07</b>	<b>Wir alle sind Agenda 2030 – Nachhaltigkeitsziele als Auftrag und Chance</b>
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte aus Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken, die ihre bestehenden Angebote und Veranstaltungen sichtbarer und wirksamer darstellen wollen, indem sie sie in den aktuellen gesellschaftspolitischen Zusammenhang der Agenda 2030 stellen
<b>Inhalt</b>	17 Ziele haben die Vereinten Nationen festgelegt, um unsere Welt auch nach 2030 noch lebenswert für alle zu halten. Dabei geht es nicht nur um Umwelt- und Klimaschutz, sondern auch um hochwertige Bildung, um Gleichberechtigung, Gesundheitsvorsorge, nachhaltige Städte und Zugang zu Informationen. Zu fast allen diesen Zielen haben Bibliotheken Wesentliches beizutragen, und es ist ihr gesellschaftlicher Auftrag, dies zu tun. Gleichzeitig nutzen Bibliotheken die Agenda 2030, um als wichtiger gesellschaftlicher Partner und Player sichtbarer zu werden.  Ein Seminar mit Informationen, Gruppenarbeit, Beispielen, Spaß und sicher einigen Aha-Effekten.
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Seminars » kennen Sie den Kontext der Agenda 2030, » können Sie Chancen für Öffentliche und Wissenschaftliche Bibliotheken erkennen, » haben Sie Ansätze und Einsatzmöglichkeiten für die eigene Bibliothek überlegt, » haben Sie Ihre Kompetenz für die Nutzbarmachung der Agenda 2030 für die eigene Bibliotheksarbeit gestärkt, » haben Sie geübt, Ihre ‚message‘ klar und verständlich zu vermitteln.
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Brainstorming, Übung, Exkurs: Elevator Pitch
<b>Dozentin</b>	<b>Hella Klauser</b> Kompetenznetzwerk für Bibliotheken Deutscher Bibliotheksverband e.V., Berlin
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 30.09.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung NRW und ist für Beschäftigte aus Öffentlichen UND Wissenschaftlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 105,- Euro.
<b>Ort</b>	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Hamm Platz der Deutsche Einheit 1, 59065 Hamm
<b>Termin</b>	<b>30.10.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	

## 7.08 Leitsysteme - Orientierung in der Bibliothek optimieren

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die für Verwaltung, Organisation oder Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich sind
<b>Inhalt</b>	<p>Wir leben in immer komplexeren Strukturen. Menschen verlieren deshalb schnell den Überblick und verfehlen den richtigen Weg. Öffentliche Bibliotheken werden von Menschen aller Altersstufen mit unterschiedlichsten Hintergründen besucht. Intelligente Leitsysteme sollen dafür sorgen, dass Besucher*innen sich schnell und intuitiv zurechtfinden. Das verlangt mehr als nur ein paar Hinweisschilder.</p> <p>Orientierungssysteme bauen auf neurologischen Erfahrungen auf und leiten Besucher*innen durch Farbgebungen, Kunstobjekte oder etablierte Konventionen direkt an die gewünschte Stelle.</p> <p>Im Seminar werden grundsätzliche Aspekte von Leitsystemen behandelt. Wie orientieren sich Menschen im Raum? Wie kann eine Öffentliche Bibliothek – ohne großen Umbau – das eigene Leitsystem optimieren? Welche Elemente sind notwendig für das Funktionieren des Leitsystems?</p> <p>Dabei werden die einzelnen Phasen des Entwicklungsprozesses durchlaufen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Planung</li><li>» Realisierung</li><li>» Aktualisierung</li></ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie die verbesserungswürdigen Punkte Ihrer eigenen Räumlichkeiten identifizieren,</li><li>» kennen Sie die Systematik und Vorgehensweise bei der Erarbeitung eines Leit- und Orientierungssystems,</li><li>» haben Sie das Wissen, Ihr eigenes Leitsystem in Grundzügen zu definieren und mit Ihren Anforderungen zu synchronisieren,</li><li>» sind Sie in der Lage, mit Vertreter*innen ausführender Firmen auf Augenhöhe zu verhandeln, Ihre eigenen Vorstellungen und Werte präzise zu vermitteln, sowie Angebote auf Relevanz zu überprüfen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsaustausch, Brainstorming, Gruppenarbeit/Übung, Exkurs: Besichtigung der Stadtbibliothek, Diskussion: früher-heute-morgen
<b>Dozent</b>	<b>Rüdiger Neumann</b> Dipl.-Designer / Berater mit Schwerpunkten: orientieren, darstellen, informieren
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 04.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 125,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Essen, Hollestraße 3, 45127 Essen
<b>Termin</b>	<b>04.11.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr



## 7.09 Informationskompetenzförderung mit BIPARCOURS für Fortgeschrittene

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die über umfangreiche Praxis-Erfahrungen mit dem Einsatz von BIPARCOURS in ihrer Bibliothek verfügen und bereit sind, einen gemeinsamen Parcours zur Förderung von Informationskompetenz zu erstellen
<b>Inhalt</b>	<p>BIPARCOURS ist eine App von Bildungspartner NRW zur Erstellung von digitalen Touren, speziell abgestimmt auf die Belange von Schulen und außerschulischen Lernorten. Auch viele Bibliotheken nutzen BIPARCOURS, um Lerninhalte spielerisch zu vermitteln.</p> <p>Dafür suchen wir Sie: Sie machen mit BIPARCOURS bereits seit längerem Einführungen und Themenrallyes für Schüler*innen? Sie sind bereit, Ihre Praxis-Erfahrungen mit ihren Parcours in einem Kurzvortrag zu teilen? Sie sind daran interessiert, die Informationskompetenz von Schüler*innen mit Hilfe der App vertieft zu fördern? Sie sind bereit, kooperativ einen bibliotheksübergreifenden Parcours zu erarbeiten?</p> <p>Im Workshop werden eigene bisherige Erfahrungen mit BIPARCOURS reflektiert, bestehende Parcours zur Informationskompetenzförderung analysiert, kurze theoretische Inputs zur Informationskompetenz und Didaktik gegeben und gemeinsam ein neuer Parcours entwickelt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Vorstellen konkreter Praxiserfahrungen bei der Nutzung von BIPARCOURS-Rallyes mit Schüler*innen und der geübte Umgang mit dem BIPARCOURS Creator ist Voraussetzung zur Teilnahme.</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» sind sie motiviert, Parcours zu neuen Themen zu gestalten,</li><li>» haben Sie einen Einblick in didaktische Grundprinzipien und das Thema Informationskompetenz erhalten,</li><li>» mit anderen Teilnehmer*innen Erfahrungen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Diskussion, Workshop, Barcamp
<b>Dozentin- nen</b>	<b>Julia Rittel</b> Stadtbibliothek Euskirchen
	<b>Kim Marie Stachelhaus</b> Bildungspartner NRW
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 11.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 85,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Euskirchen im Kulturhof Wilhelmstraße 32-34, 53879 Euskirchen
<b>Termin</b>	<b>13.11.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr



## 7.10 **Aktuelles in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit: Alles Digitale beginnt im analogen Raum – Ihre Bibliothek als Erlebnis(ort)** Fortsetzung folgende Seite

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich über neue Entwicklungen in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit in Bezug auf aktuelle Hard- und Software informieren und austauschen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliotheken sind keine starren Medien-Container sondern vor allem Orte sozialer Prozesse und menschlicher Interaktionen. Für das bibliothekarische Bestreben ein „Raum für Begegnung“ zu sein, braucht es Veranstaltungsformate, die Menschen miteinander und/oder mit Objekten in Beziehung setzen.</p> <p>Bibliotheksmitarbeiter*innen steht heute eine sehr große Vielfalt an Hard- und Software aus den Bereichen Gaming, Gamification und Coding zur Verfügung, um dieses Ziel zu erreichen.</p> <p>Jede Aktion im digitalen Endgerät erfordert eine Handlung im analogen Raum. Dieses sehr praktische Seminar zeigt Ihnen mit Hilfe einer Auswahl an digitalen Anwendungen, wie Sie Ihren analogen Bibliotheksort durch geförderte Kommunikation und gemeinsame Problembewältigung noch attraktiver gestalten können. Die benötigte Hardware ist vor Ort, damit Sie ausprobieren können, welches Anwendungsszenario für Ihre Einrichtung passt.</p> <p>Seminarinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Tablets &amp; Smartphones in Bibliotheken<ul style="list-style-type: none"><li>- Actionbound/BIPARCOURS: Gamifizierte Bibliotheksralleyes per App</li><li>- Bloxels: Mit analogen Blöcken ein digitales Spiel erstellen und per App spielen</li></ul></li><li>» Makey Makey: Verwandelt Alltagsgegenstände in einen Spielcontroller<ul style="list-style-type: none"><li>- Tetris auf Eimern</li><li>- Klavierspielen auf Gurken</li><li>- Michael Jackson singt für Sie mit Knete, Bleistift, Löffel, Banane und Möhre</li></ul></li><li>» Coding für Kita und Grundschule:<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen der Programmierung</li><li>- Die Roboter Dash, OzoBot, BlueBot/BeeBot und mBot zeigen ihr Potential</li></ul></li></ul> <p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie eine Auswahl an aktueller Hard- und Software, welche Sie im Bereich der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit einsetzen können,</li><li>» haben Sie alle vorgestellten Tools selbst ausprobiert,</li><li>» haben Sie Ideen und Impulse für die Entwicklung neuer Angebote für Ihre Bibliothek erhalten,</li><li>» sind Sie motiviert, neue Formen der Bildungsarbeit auszuprobieren.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Erfahrungsaustausch
<b>Dozentinnen</b>	<b>Romy Topf</b> und <b>Bianca Hochstein</b> Leiterinnen der Bibliotheken Gardelegen und Salzwedel und nebenberuflich als Referentinnen tätig <a href="http://www.bibliothek-erleben.de">www.bibliothek-erleben.de</a>

---

## 7.10 Aktuelles in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit: Alles Digitale beginnt im analogen Raum – Ihre Bibliothek als Erlebnis(ort) Fortsetzung

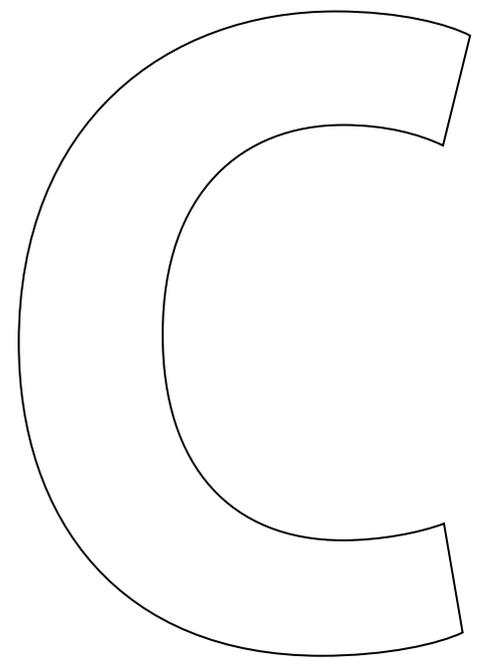
---

<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 10.10.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 145,- Euro
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, 45525 Hattingen
<b>Termin</b>	<b>20.11.2019</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Service</b>	

---

## 7.11 Online-Seminar zur DBS - Hinweise, Regelungen und Neuerungen im Berichtsjahr 2019

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die für die Dateneingabe in die DBS zuständig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) enthält alle wichtigen Daten zu Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken. Sie dokumentiert die Arbeit von Bibliotheken auf nationaler Ebene. Der Erfassungszeitraum für die Deutsche Bibliotheksstatistik beginnt am 02. Januar 2020 und endet am 15. Februar 2020. Die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf bietet in Form eines <b>Online-Seminars</b> Information und Hilfestellung, um einen reibungslosen Ablauf der Datenerfassung zu ermöglichen und korrektes Datenmaterial zu garantieren. Dazu werden im Online-Seminar sowohl grundsätzliche Hinweise zur Dateneingabe gegeben als auch Änderungen in der Datenerfassung im Vergleich zum Berichtsjahr 2019 erläutert. Dabei wird auch auf Hilfsmittel und häufige Fragestellungen eingegangen. Das Online-Seminar wird über die Plattform Adobe Connect angeboten. Bitte beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Hinweise zu den technischen Voraussetzungen.</p> <p><b>Hinweise zu den technischen Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>» mindestens Windows 7</li><li>» Browser: Mozilla Firefox, Microsoft Internet Explorer 8, Windows Edge Browser oder Google Chrome</li><li>» Adobe® Flash® Player 13.0+</li><li>» Lautsprecher/Kopfhörer/Headset</li></ul> <p><b>Video-Tutorials zu Adobe Connect</b></p> <p>Lern- und Übungsangebote von optes: Adobe Connect - Die Grundlagen   Tutorial auf Deutsch</p> <p>Lern- und Übungsangebote von optes: Adobe Connect - Einstieg für Teilnehmer   Tutorial auf Deutsch</p>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Online-Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die Neuerungen der Datenerfassung für das Berichtsjahr 2019,</li><li>» kennen Sie Hilfsmittel zur Datenerfassung,</li><li>» kennen Sie häufige Fehlerquellen und wissen, wie sich diese vermeiden lassen,</li><li>» kennen Sie Ihre Ansprechpartner für weitere Fragen,</li><li>» haben Sie Sicherheit im Umgang mit der Datenerfassung gewonnen.</li></ul>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Chat
<b>Dozentin</b>	<b>Christina Kaper</b> Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 09.12.2019</b>
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Kulturministeriums NRW für Öffentliche Bibliotheken. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich
<b>Termin</b>	<b>13.12.2019</b>   10.00 – 11.00 Uhr Für dieses Seminar ist ausschließlich die Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte denken Sie daran, sich rechtzeitig anzumelden!



## MALIS – Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs

Der berufsbegleitende Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS – Master in Library and Information Science), wird seit Sommersemester 2009 am Institut für Informationswissenschaft der TH Köln angeboten. Für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen, wurde die Möglichkeit geschaffen, einzelne Module der ersten beiden Semester als Weiterbildungsmaßnahme über das ZBIW zu belegen.

<b>MALIS</b>	<b>Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs</b>
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren bzw. ergänzen oder sich in neue Aufgaben einarbeiten wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Die Lehrinhalte des MALIS-Studiengangs sind in sechs Themenbereiche unterteilt, die konzeptionell und fachlich ineinandergreifen.</p> <p>Diese werden in 12 Modulen angeboten, von denen sich jeweils sechs über ein Semester erstrecken. Veranstaltungsbegleitend oder am Ende eines Moduls erfolgen für jedes Modul Prüfungen, deren erfolgreiches Bestehen mit einem Zertifikat attestiert wird. Diese Zertifikate werden bei einer späteren Immatrikulation im Studiengang MALIS als reguläre Studienleistungen anerkannt. Durch das Belegen der einzelnen Module über das ZBIW ist es zudem möglich, die zeitliche Belastung des berufsbegleitenden Studiums auf einen größeren Zeitraum zu verteilen. Jeweils zum Sommersemester startet ein neuer MALIS-Studienjahrgang.</p> <p>Voraussetzung zur Buchung der Module des zweiten Studienseesters ist das erfolgreiche Bestehen der jeweiligen Modulteile des ersten Semesters.</p> <p><b>Auskünfte zu Inhalt und Ablauf:</b> Prof. Dr. Haike Meinhardt E: haike.meinhardt@th-koeln.de</p> <p>Dorothee Heidebroek-Hofferberth E: dorothee.hofferberth@th-koeln.de</p> <p><b>Fragen zur Anmeldung:</b> Konstanze Sigel E: konstanze.sigel@th-koeln.de</p>
<b>Methoden</b>	Die Vermittlung und Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt nach dem Konzept des Blended Learning, d.h. sowohl in Präsenzveranstaltungen an der TH Köln als auch durch Selbststudium. Eine E-Learning-Plattform unterstützt effektiv den Austausch der Teilnehmer*innen untereinander bei der Teamarbeit, die Kommunikation mit den Dozenten*innen und die Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 06.09.2019</b>
<b>Kosten</b>	<p>Für die Teilnahme ist – abweichend vom übrigen Seminarangebot des ZBIW – grundsätzlich ein Kostenbeitrag zu entrichten.</p> <p>Dieser beträgt je Modul 370,- Euro. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von Lernunterlagen, die Betreuung durch die Modulbeauftragten bzw. die Dozent*innen sowie das Angebot zur Teilnahme an den Modulprüfungen.</p> <p>Während der Präsenzphasen sind möglicherweise erforderliche Übernachtungen, Verpflegung etc. von den Teilnehmer*innen in eigener Zuständigkeit zu organisieren und hierfür anfallende Kosten selbst zu tragen.</p>
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln
<b>Termin</b>	<b>07.10.2019 - 24.01.2020 (Wintersemester 2019/20)</b>

<b>ORG 2</b>	<b>Organisation / Teilmodul Projektmanagement</b>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Reflexion der Erfahrungen im 1. Studiensemester</li> <li>» Analyse von spezifischen Blended-Learning-Kommunikationsbarrieren</li> <li>» Thematische und organisatorische Gestaltungsoptionen des weiteren Studienverlaufs, insbesondere bzgl. der Wahlpflichtmodule</li> <li>» Grundlagen des Projektmanagements</li> </ul>
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Inka Tappenbeck</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Dipl.-Bibl. Dorothee Hofferberth, Dipl.-Bibl. Peter Slegers</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Dr. Sandra Diering</b> Lehrbeauftragte für Projektmanagement</p>
<b>MGT2</b>	<b>Management 2</b>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Organisationsentwicklung: Strategisches Management / Change Management</li> <li>» Personalentwicklung: Bausteine der Personalentwicklung in der beruflichen Praxis</li> </ul>
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Lt. BD Albert Bilo i.R.</b> Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p>
<b>BIG2</b>	<b>Bibliothek – Information – Gesellschaft 2</b>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Entwicklungstrends: von der Bibliothek als erratischem Einzelphänomen zum funktional differenzierten Bibliothekssystem</li> <li>» Funktions- und Leistungsspektrum der Bibliothek im historischen Wandel</li> <li>» Exemplarische Behandlung / Analyse der Entwicklung bedeutender Bibliotheken weltweit und deren herausragende Leistungen und Impulse</li> <li>» Bibliothekspolitische und -theoretische Strömungen und Debatten und deren Wirkungen</li> <li>» Entwicklung angrenzender Bereiche (Archive, Museen, Dokumentation) in Beziehung zu Bibliotheken</li> <li>» Entwicklung des professionellen Selbstverständnisses, Sozialisation der Profession</li> <li>» Grundlagen der Informationsethik</li> <li>» Bibliotheksethik als Teildisziplin von Informationsethik</li> <li>» Bibliothekarische Berufsethik national und international</li> <li>» Bibliotheks- und informationsethische Konflikte und Dilemmata (Zensurfreiheit, Datenschutz, Gleichbehandlung, Digital Divide, Neutralität etc.)</li> </ul>
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Inka Tappenbeck</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Oliver Hinte</b> Jurist, Köln</p>

## MD2 Metadaten 2

- Inhalt**
- » Grundlagen von Metadaten und die zugrunde liegenden Konzepte des Information Retrievals / Theoretische Grundlagen des Information Retrievals
  - » Einsatz von definierten Metadaten-Elementen für die Realisierung bestimmter Retrieval-Mechanismen
  - » Unterschiedliche Ansätze für Suche, Browsen, Ranking, Sortierungen etc.
  - » Anzeige-Mechanismen von kontrollierten Suchergebnissen
  - » Konzeption eines eigenen Metadaten-Schemas für eine bestimmte Fragestellung mit definierten Zielgruppen, Produkten etc.
  - » Entwicklung eines Retrieval-Konzepts für ein selbst definiertes Portal mit der Identifikation geeigneter Werkzeuge
  - » Recherchestrategien und -techniken
  - » Partizipatorische Erschließung (social tagging, folksonomies)

**Dozentin** **Prof. Dr. Heike Neuroth**  
Fachhochschule Potsdam

## IDL2 Informationsressourcen und Informationsdienstleistungen 2

- Inhalt**
- » Spezifika von Informationsdienstleistungen im Unterschied zu anderen Arten von Dienstleistungen
  - » Definitionen und Konzepte bibliothekarischer Informationsdienstleistungen
  - » typologische Formen bibliothekarischer Informationsdienstleistungen (aktiv, passiv, funktional, direkt/indirekt)
  - » Dienstleistungsportfolio Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken sowie anderer Informationseinrichtungen in Deutschland
  - » Informationsdienstleistungen im internationalen Vergleich
  - » Informationsdienstleistungen im Fokus: Auskunft und Informationsvermittlung (inkl. digitale Auskunft, Auskunft im Verbund), Vermittlung von Informationskompetenz / Lesekompetenz, Publikationsdienstleistungen (inkl. Open Access)
  - » Methodik: Auskunft und Informationsberatung

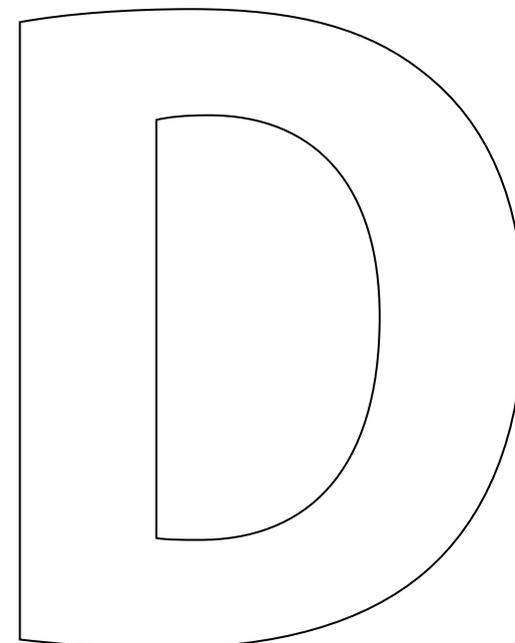
**Dozentin** **Prof. Dr. Inka Tappenbeck**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

## IT2 Informationstechnologie 2

- Inhalt**
- » Suchtechnologien: Relationale Datenbanken, Metasuchsysteme, Katalogsuchmaschinen und Discovery Systeme
  - » Analyse und Bewertung von kommerziellen und nichtkommerziellen Suchsystemen
  - » Bibliotheksportale: technische und organisatorische Anforderungen zur Bereitstellung von Print- und E-Medien unter einer Oberfläche
  - » Funktionale Erweiterung von digitalen Bibliotheksanwendungen, Softwareergonomie und Web Usability
  - » Semantic Web und Linked Open Data im Bibliotheksumfeld
  - » Grundlagen, Konzepte und Anwendungen der Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Objekte

**Dozent** **Prof. Dr. Achim Oßwald i.R.**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Dr. Andreas Weber**  
Universitäts- und Stadtbibliothek Köln



## Zertifikatskurse

Sich berufsbegleitend qualifizieren, neue fachliche Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen erwerben, anregenden beruflichen Austausch erleben – es gibt viele Gründe, die für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs sprechen.

Zertifikatskurse bieten ganz gezielt wissenschaftlich fundierte, praxisrelevante und aktuelle Weiterbildung in kompakter Form auf Hochschulniveau, die präzise auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten sind. Zertifikatskurse sind in sich sowohl thematisch als auch organisatorisch geschlossen und bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen, wobei die Inhalte im Berufsalltag sofort Anwendung finden können und bereits während der Weiterbildung einen Mehrwert für den Alltag liefern. Als berufsbegleitende Weiterbildung sind die Zertifikatskurse exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet und lassen sich so flexibel in ein Gesamtkonzept des lebensumspannenden Lernens integrieren.

Das Zertifikat der TH Köln eines erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatskurses ist sowohl national als auch international ein anerkannter Leistungsnachweis. Zudem ist anhand der vergebenen ECTS eine Anrechnung der Leistungen bei einem anschließenden oder parallelen Hochschulstudium grundsätzlich möglich. Das Zertifikat wird nach bestandener Fach- bzw. Projektarbeit ausgestellt.

Aktuelle Informationen zu allen Zertifikatskursen finden Sie auf den Internetseiten des ZBIW:

[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

## Zertifikatskurs Fit für die Zukunft 2019/2020 Führung in Öffentlichen Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken mit einem Studien- oder Fachwirt-Abschluss und mehrjähriger Berufserfahrung, die zukünftig Leitungs- und Führungsaufgaben übernehmen oder ihre bestehenden Kenntnisse vertiefen und reflektieren wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Digitalisierung, Arbeit 4.0, agile Arbeitsorganisation und kundenzentriertes Management bestimmen das künftige Führungsverhalten auch in Öffentlichen Bibliotheken. Die Komplexität der Aufgaben fordern Führungskräfte in bisher nicht dagewesener Weise, da sich Geschäftsprozesse, Arbeitsabläufe und Organisationsstrukturen verändern.</p> <p>Eine moderne Führungskultur und Managementkenntnisse, vor allem in den Bereichen Change-, Qualitäts- und Innovationsmanagement sowie Prozessoptimierung und Informationsmarketing sind erforderlich, um den digitalen Wandel, neue Arbeitsstrukturen und kundenorientierte Services und die damit verbundenen neuen Tätigkeitsfelder aktiv gestalten zu können.</p> <p>Der Zertifikatskurs „Fit für die Zukunft“ vermittelt die für Führungspositionen in Öffentlichen Bibliotheken zentralen Aspekte zu Strategien, Finanzen, Personal, Geschäftsmodellen, Marketing, Controlling, Leadership und Wandel. Die Inhalte werden in fünf Modulen vermittelt.</p> <p>Aufbauend auf den vorhandenen fachlichen Kompetenzen, geht es vor allem auch um die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit und der außerfachlichen Kompetenzen.</p> <p>So stehen fachliche und persönliche Aspekte in dem Kurs gleichberechtigt nebeneinander und werden integrativ vermittelt. Zentraler Input, Mini-Cases und Praxisbeispiele bilden die Basis für diesen Kurs. Durch eine interaktive Beteiligung der Teilnehmer*innen mit Gruppenarbeiten, gegenseitigem Erfahrungsaustausch und Teamteaching wird ein hoher Lernerfolg erzielt.</p> <p>Mit der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) hat das ZBIW einen Partner gewinnen können, der seine langjährige Erfahrung mit der Durchführung von Lehrgängen zum kommunalen Management für Führungskräfte in diesen Zertifikatskurs mit einbringt.</p>
<b>Methoden</b>	Teamteaching, Vortrag/Präsentation, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Trainer-Feedback und Beratung
<b>Wissenschaftliche Leitung</b>	<b>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft
<b>Termine</b>	5 Module à 2 Tage, 1. Tag: jeweils 10.00 – 17.30 Uhr, 2. Tag: jeweils 9.00 – 16.00 Uhr  Modul 1 <b>04. - 05.12.2019</b> Modul 2 <b>22. - 23.01.2020</b> Modul 3 <b>23. - 24.03.2020</b> Modul 4 <b>13. - 14.05.2020</b> Modul 5 <b>15. - 16.06.2020</b> mit anschließender Abschlussveranstaltung und Übergabe der Teilnahmebescheinigungen
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 10 Präsenztage zuzüglich Bearbeitung einer Transferaufgabe zwischen den Modulen (jeweils 5 Zeitstunden); fakultativ: Erstellung einer Facharbeit (ca. 20 Zeitstunden) zur Erlangung eines Zertifikates mit 4 ECTS  5 Tage Bildungsurlaub anerkenbar

## Zertifikatskurs Fit für die Zukunft 2019/2020 Führung in Öffentlichen Bibliotheken - Fortsetzung

<b>Ort</b>	Tagungshaus Die Wolfsburg, Falkenweg 6, 45478 in Mülheim a.d. Ruhr
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	<b>2650,- Euro</b>  Die Kursgebühr beinhaltet Unterbringung und Verpflegung im Tagungshaus. Reisekosten zu den Präsenzterminen sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen.  Der Zertifikatskurs ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und wird für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken in NRW zu 80% gefördert. Der zu zahlende Eigenanteil beträgt 530,- Euro.  <b>Der Kurs ist nur als Gesamtpaket buchbar.</b>
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 4 ECTS
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 31.08.2019</b> Bewerbung mit ZBIW-Anmeldeformular und Motivationsschreiben (eine DIN A4 Seite)
<b>Modul 1</b>	<b>Die Bibliothek der Zukunft strategisch steuern 04. - 05.12.2019</b>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>» Zusammenhänge strategischer Steuerung einer Kommune und einer Bibliothek</li><li>» die KGSt-Zielfelder und -leitfragen zur Strategieentwicklung - Vorstellung und Anwendung<ul style="list-style-type: none"><li>- Ergebnisse / Wirkungen kommunalen Handelns Leitfrage: „Was wollen wir bewirken?“</li><li>- Programme / Produkte der Bibliothek Leitfrage: „Was wollen wir dafür anbieten?“</li><li>- Prozesse und Strukturen in der Bibliothek Leitfrage: „Wie wollen wir es tun?“</li><li>- Ressourceneinsatz in der Kommune / Bibliothek Leitfrage: „Was wollen wir dafür einsetzen?“</li></ul></li><li>» Überblick über unterschiedliche Methoden zur Strategieentwicklung, wie SWOT, Nutzwertanalyse etc.</li><li>» Kommunikation als wichtiger Bestandteil der Strategieentwicklung</li></ul>
<b>Lernergebnisse</b>	Am Ende des Moduls können Sie <ul style="list-style-type: none"><li>» die Zusammenhänge unterschiedlicher Strategieebenen erkennen und herstellen,</li><li>» die KGSt-Zielfelder- und -leitfragen auf die eigenen Ziel- und Strategiefragen anwenden,</li><li>» unterschiedlicher Methoden zur Strategieentwicklung anwenden,</li><li>» eine eigene Bibliotheksstrategie erarbeiten und den Prozess der Einführung und Durchführung planen,</li><li>» einschätzen, welche wichtige Rolle Kommunikation im Strategieprozess spielt und wissen entsprechend zu handeln.</li></ul>
<b>Dozentinnen</b>	<b>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft  <b>Gudrun Hegemann</b> Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement

**Modul 2 Personalführung und Persönlichkeitsentwicklung  
22. - 23.01.2020**

---

**Inhalt**

- » Kommunikation in der Personalführung
  - Grundlage und Theorien der Kommunikation
  - Führungsbeziehung und Führungsstile
- » Konflikte in der Personalführung
  - Konfliktsituationen
  - aufgaben- und beziehungsorientierte Konflikte
- » (Problem-)Gespräche
  - Gesprächstechniken und -führung
  - Mitarbeiter\*innengespräche
- » Leitung in der Organisation
  - Entscheiden zwischen Hierarchie und Heterarchie
  - Einflussfaktoren und Analyse von Entscheidungen
- » Alltag in der Führung
  - Rollen und Funktionen
  - Haltungen und Erwartungen
  - Selbst- und Fremdbild

**Lern-  
ergebnisse**

- Am Ende des Moduls können Sie
- » Führungsstile und -techniken anwenden,
  - » Konflikte und Entscheidungen besser analysieren und aktiv gestalten,
  - » Mitarbeiter\*innengespräche vorbereiten und durchführen,
  - » Gruppen anleiten, Moderationstechniken anwenden,
  - » die eigene Wirkung und Motivation erkennen und gezielter einsetzen,
  - » Ihre innere Haltung zum Thema „Leitung und Führung“ kritisch betrachten und konstruktiv entwickeln.

**Dozent\*in-  
nen**

- Dr. Miriam Albers**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft
- Klaus Greschek**  
Fraunhofer-Gesellschaft und freier systemischer Coach
- 

**Modul 3 Organisation: Prozesse effektiv steuern  
23. - 24.03.2020**

---

**Inhalt**

- » die bibliothekarische Führungskraft als Prozessverantwortliche\*r
- » Prozessverständnis als Grundlage für strategisches Bibliotheksmanagement
- » Prozesserschaffung und -darstellung
- » Prozessgestaltung und -optimierung
- » Prozessmodellierung mit einer Open-Source-Software

**Lern-  
ergebnisse**

- Am Ende des Moduls können Sie
- » die Aufgaben als Prozessverantwortliche\*r benennen und können diese auch ausführen,
  - » eine Prozesslandkarte mit Kern-, Management- und Unterstützungsprozessen Ihrer Bibliothek erstellen (erfassen und darstellen),
  - » im Sinne des Prozessmanagements als Kreislauf die Prozesse vorbereiten, erheben und analysieren, gestalten und optimieren,
  - » exemplarisch einen Prozess mit Hilfe einer Open-Source-Software z.B. als Blueprint modellieren.

**Dozentin-  
nen**

- Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft
- Prof. Dr. Ursula Georgy**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft
-

**Modul 4 Dienstleistungen entwickeln und vermarkten  
13. - 14.05.2020**

- Inhalt**
- » Welche Angebote und Dienstleistungen sind in der Bibliothek des 21. Jahrhunderts wirksam und nutzbringend für die Bürger\*innen? Überblick und Analyse
  - » Wie sichert man konstante Innovation und wie schafft man neue Services? Sichtung weltweiter Trends und effektive Nutzung von Instrumenten für den Marktüberblick
  - » Wie beziehen wir die Bürger\*innen und die Mitarbeiter\*innen in die Schaffung neuer Angebote ein? Grundlagen der Partizipation
  - » Was sind strategisches und operatives Marketing? Überblick, Strategische Planung und Methoden, u.a. Wettbewerbs- und Marktanalyse sowie Instrumente des strategischen Marketings wie Portfolio-Analyse, SWOT-Analyse und Ansoff-Matrix

- Lern-  
ergebnisse**
- Am Ende des Moduls können Sie
- » systematisch das Marketing in Ihrer Bibliothek planen,
  - » einen erfolgreichen Methodenmix definieren und in Ihrer eigenen Bibliothek implementieren,
  - » sich eigenständig und laufend einen Überblick zu aktuellen Entwicklungen in der Bibliothekswelt verschaffen sowie in Grundzügen ein Innovationsmanagement planen und einführen,
  - » zentrale Methoden der partizipativen Schaffung von Bibliotheksangeboten benennen und teilweise direkt im Anschluss zur Anwendung bringen,
  - » Grundelemente einer strategischen Marketingkonzeption identifizieren, eine SWOT-Analyse durchführen sowie ein eigenes, erstes Konzept mitnehmen,
  - » die wichtigsten Maßnahmen des operativen Marketings benennen und in Grundzügen einsetzen.

**Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Ursula Georgy**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Andreas Mittrowann**  
Strategieberater

**Modul 5 Library Assessment: Bibliotheks- und Kundendaten effektiv nutzen, visualisieren, präsentieren – 15. - 16.06.2020**

- Inhalt**
- » Welche Daten über meine Bibliothek und Kund\*innen existieren?
    - Gemeinwesenanalyse und Nutzen der DBS
    - Zielgruppenanalyse
    - Besonderheiten von Statistiken elektronischer Medien
  - » Welche Daten über meine Bibliothek und Kund\*innen kann ich erstellen?
    - Möglichkeiten und Grenzen quantitativer und qualitativer Erhebungen
  - » Wie kann ich meine Produkte und Dienstleistungen evaluieren?
    - Statistiken vorhandener Systeme
  - » Wie kann ich Statistiken verständlich und angepasst visualisieren und präsentieren?
    - Grundlagen von Präsentationstechniken und MS Excel

- Lern-  
ergebnisse**
- Am Ende des Moduls können Sie
- » Statistiken unterschiedlicher Herkunft und Quellen analysieren und evaluieren,
  - » wichtige von unwichtigen Daten trennen und für Dritte verständlich aufbereiten,
  - » Statistiken als ein wichtiges Werkzeug in ihrem Arbeitsalltag nutzen.

**Dozentin-  
nen**

**Dr. Miriam Albers**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach**  
Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung in Bibliotheken nutzen bzw. umsetzen wollen und in der Lage sein möchten, den Herausforderungen entgegenzusteuern
<b>Inhalt</b>	<p>Der Alltag in Wissenschaftlichen Bibliotheken verändert sich rasant. Open Science, FAIR*-Prinzipien, Transparenz und Reproduzierbarkeit des Forschungsprozesses stellen Bibliotheken vor neue Herausforderungen. Die fortschreitende Digitalisierung der Wissenschaft wie auch die Entwicklung neuer Hochdurchsatz-Analyseverfahren führen zu einer rasant wachsenden Datenmenge im Forschungsbetrieb. Dies eröffnet viele neue Chancen, aber bringt viele zusätzliche Ansprüche mit sich. An dieser Stelle können Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken ihre traditionelle Rolle als Bewahrer*innen von Forschungsergebnissen neu definieren und ihr Angebotsportfolio von Literatur auf Forschungsdaten ausweiten. Dazu benötigen sie einen Kanon an Kompetenzen, die größtenteils noch nicht Inhalte der klassischen bibliothekarischen Studiengänge sind.</p> <p>Der Zertifikatskurs „Data Librarian“ qualifiziert Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken für neue Aufgaben in diesem Kontext und macht sie „datenkompetent“. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Forschungsdaten, Digitalisierung, Metadaten, Suchmaschinen, Datenbanksystemen, maschinellem Lernen / künstlicher Intelligenz, auch unter Berücksichtigung rechtlicher und ethischer Aspekte.</p> <p>Der Kurs ist als <b>Blended Learning</b>-Angebot konzipiert, d.h. Präsenz- und E-Learning-Phasen wechseln sich ab. Er beinhaltet zahlreiche praktische Übungen wie Live-Coding und kleine anwendungsbezogene Projekte.</p> <p>*Findable, Accessible, Interoperable, Re-usable</p>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Live-Coding, Flipped Classroom, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, E-Learning mit Peer-Feedback
<b>Wissenschaftliche Leitung</b>	<b>Prof. Dr. Konrad Förstner</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft
<b>Termine</b>	6 Module  Modul 1 <b>26.11.2019 - 28.11.2019</b> (3 Tage Präsenz) Modul 2 <b>20.01.2020</b> (1 Tag Präsenz) Modul 3 <b>05.03.2020</b> (1 Tag Präsenz) Modul 4 <b>22.04.2020</b> (1 Tag Präsenz) Modul 5 <b>26.05.2020</b> (1 Tag Präsenz) Modul 6 Abschlusstag wird noch terminiert (voraussichtlich im Juli 2020)
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 8 Präsenztage zuzüglich E-Learning-Phasen zwischen den Modulen (jeweils ca. 30 Zeistunden Arbeitsaufwand); Absolvierung eines Praxisprojektes; fakultativ: Erstellung einer Facharbeit zur Erlangung eines Zertifikates mit 7 ECTS

<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Hinweis</b>	<b>Das Mitbringen eines eigenen vorinstallierten Laptops ist notwendig!</b> Die Arbeitsumgebung wird auch in den E-Learning-Phasen zu Hause bzw. am eigenen Arbeitsplatz benötigt.
<b>Kosten</b>	<b>2.950,- Euro</b>  Die Kursgebühr beinhaltet sieben Übernachtungen (Zwischenübernachtungen bei Modul 1 und Vorabübernachtungen zu den Präsenzterminen der Module 2 bis 6) im Hotel mit Frühstück sowie ein Mittagessen an allen Präsenztagen. Wird die Übernachtung zu allen Terminen nicht in Anspruch genommen, reduziert sich der Kurspreis auf 2.355,- Euro.  Reisekosten zu den Präsenzterminen sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen.
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 7 ECTS
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 30.08.2019</b> Bewerbung mit ZBW-Anmeldeformular und Motivationsschreiben (eine DIN A4 Seite)
<b>Modul 1</b>	<b>Hacken und experimentieren mit Daten 26.11.2019 - 28.11.2019</b>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Unix Shell</li> <li>» Python und wichtige Programmierbibliotheken</li> <li>» git und GitHub</li> <li>» Literate Programming mit Jupyter Notebooks</li> <li>» Plain-Text Dateien</li> <li>» Text-Editoren</li> <li>» Nutzung von APIs</li> </ul>
<b>Lernergebnisse</b>	Am Ende des Moduls können Sie <ul style="list-style-type: none"> <li>» in der Unix Shell navigieren, Programme ausführen und Datenprozessierung automatisieren,</li> <li>» kleine Python-Skripte schreiben,</li> <li>» Projekte mit git versionieren und diese auf GitHub teilen sowie zusammen mit anderen bearbeiten,</li> <li>» verschiedene Plain-Text-basierte Dateiformate bearbeiten,</li> <li>» Web-APIs und Programmierbibliotheken zum automatischen Beziehen von Daten auswählen,</li> <li>» mögliche arbeitsintensive Schritte in Ihrer Institution erkennen und durch Softwarelösungen vereinfachen.</li> </ul>
<b>Dozent*innen</b>	<b>Prof. Dr. Konrad Förstner</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft  <b>Silvia Di Giorgio, Till Sauerwein und Dr. Eva Seidlmayer</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

## Modul 2 Daten strukturieren - beschreiben - wiederauffinden 20.01.2020

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Strukturierte Daten und Metadaten <ul style="list-style-type: none"> <li>- Datenexport aus öffentlichen Web-Quellen</li> <li>- Datenformate</li> <li>- Transformation von Datenformaten (z.B. über Python-Skripte)</li> </ul> </li> <li>» Automatische Erschließung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Transformation ins Lingo-Format</li> <li>- Automatisches Indexieren mit Lingo</li> </ul> </li> <li>» Suchmaschinentechnologie, Information Retrieval <ul style="list-style-type: none"> <li>- Installation von Solr</li> <li>- Datenimport und Indexierung</li> <li>- Suchmöglichkeiten und Solr-Query-Language</li> </ul> </li> </ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Moduls können Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» offene Web-Quellen herunterladen und die Daten skriptgesteuert in (bibliothekarische) Standardformate überführen,</li> <li>» ein System zur automatischen Indexierung installieren, konfigurieren und eigene Daten indexieren,</li> <li>» eine Standard-Suchmaschine aufsetzen und beliebige Anfragen an das System stellen,</li> <li>» Python-Skripte, Lingo und Solr in Ihrem Arbeitsalltag einsetzen.</li> </ul>
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Klaus Lepsky</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Mandy Neumann</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Prof. Dr. Philipp Schaer</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>

## Modul 3 Daten analysieren und darstellen 05.03.2020

<b>Inhalt</b>	<p>Praktische Einführung in Methoden und Begriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» der deskriptiven Statistik (Mittelwerte, Varianz, Korrelation, Häufigkeiten)</li> <li>» der schließenden Statistik (Verteilungen, Stichproben, Variablen, Mittelwerttests)</li> <li>» des maschinellen Lernens (überwachtes Lernen, unüberwachtes Lernen, Reinforcement; Mustererkennung, Clustering, Klassifikation, Dimensionsreduktion)</li> <li>» der Datenvisualisierung (Tabellen, Diagrammtypen)</li> </ul>
<b>Lern- ergebnisse</b>	<p>Am Ende des Moduls können Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Datensätze beschreiben und charakterisieren,</li> <li>» Tabellendaten in Python einlesen,</li> <li>» grundlegende deskriptive Statistiken in Python berechnen,</li> <li>» einfache statistische Diagramme in Python erstellen,</li> <li>» Verfahren des maschinellen Lernens mittels Python anwenden,</li> <li>» die Python Bibliotheken pandas, seaborn und scikit-learn nutzen,</li> <li>» die grundlegende Funktionsweise der Inferenzstatistik (Mittelwerttests, p-Werte, Repräsentativität) verstehen,</li> <li>» die grundlegende Funktionsweise von Methoden des maschinellen Lernens nachvollziehen.</li> </ul>
<b>Dozenten</b>	<p><b>Malte Bonart</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Prof. Dr. Konrad Förstner</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>

## Modul 4 **Forschungs(daten)prozess verstehen und unterstützen** 22.04.2020

- Inhalt**
- Wie funktioniert Forschung und was hat das mit Bibliotheken zu tun?
- » Einführung in den wissenschaftlichen Publikationsprozess
  - » Was bedeuten Open Access und Co? Welchen Einfluss hat das auf die Reputation der Forschenden?
  - » Welche Handreichungen gibt es? Wo finde ich was, um Forschende zu beraten?
  - » Vorteile paralleler Publikationen (Text/FD)

Herausforderungen im Forschungsdatenmanagement (FDM):

- » Speicherung
- » rechtliche Fragestellungen
- » Planung
- » Austauschbarkeit etc.

Bibliometrie:

- » Verwendung von bibliometrischen Indikatoren sowie Bedeutung für die wissenschaftliche Reputationsbildung
- » Berechnungsweise gängiger bibliometrischer Indikatoren (z.B. Journal Impact Factor, h-Index etc.) sowie kritische Diskussion
- » Umgang mit Zitationsdaten und -Datenbanken (z.B. Web of Science, Scopus)
- » Altmetrics als Ergänzung zu zitationsbasierten Indikatoren
- » Diskussion eines möglichen Spektrums von bibliothekarischen Dienstleistungen im Hinblick auf Bibliometrie

- Lern-  
ergebnisse**
- Am Ende des Moduls können Sie
- » Open Access definieren und die verschiedenen Wege (Gold und Grün) erklären,
  - » die zurzeit wichtigsten Hilfsmittel (Internetseiten) zur Beratung von Forschenden aufzulisten (Wo finde ich was?),
  - » den wissenschaftlichen Publikationsprozess erläutern und verstehen die Wichtigkeit von Publikationsprozessen für die Forschenden,
  - » die Diskussion um das Predatory Publishing nachzuverfolgen und eine kritische Einschätzung zum Diskurs zu geben,
  - » mit Zitationsdatenbanken umzugehen und kennen die wichtigsten bibliometrischen Indikatoren sowie die damit verbundenen Kritikpunkte.

**Dozentinnen**

**Dr. Ursula Arning**  
ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

**Dr. Ania Lopez**  
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

**Dr. Jasmin Schmitz**  
ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

## Modul 5 **Nachhaltig und verantwortungsvoll handeln im Umgang mit Daten – 26.05.2020**

- Inhalt**
- Lizenzen (Open Access, Open Data, Open Source)
- » Definition und Anwendungsbereiche offener Lizenzen
  - » Entscheidungskriterien für die Wahl der „richtigen“ Lizenz

Ethische Aspekte im Umgang mit Daten

- » Ethische Disziplinen und Theorien allgemein
- » Grundlagen der Informationsethik
- » Ethische Fragestellungen im Umgang mit Daten (u.a. Nachhaltigkeit, Datenschutz, Zugang)

Digitale Langzeitarchivierung (DLZA)

- » Vermittlung von Grundlagenwissen: was bedeutet DLZA, was nicht (konzeptionelle Grundlagen, Ebenen der DLZA)
- » Bewusstsein schaffen für die Herausforderungen des Lebenszyklus von Daten für die DLZA
- » Anhand von Tools grundlegende Prozesse zur Formaterkennung steuern und die Ergebnisse interpretieren

- Lern-  
ergebnisse**
- Am Ende des Moduls können Sie
- » die Unterschiede zwischen den verschiedenen Lizenztypen benennen,
  - » bestimmen, für welchen Anwendungsbereich sich welche Lizenz eignet und dies begründen,
  - » ethische Dilemma-Diskussionen im informationswissenschaftlichen Kontext führen,
  - » den Umgang mit (Forschungs-)Daten anhand ethischer Fragestellungen reflektieren und verändern bzw. steuern,
  - » die konzeptionellen Grundlagen und wichtigsten Standards der Digitalen Langzeitarchivierung benennen,
  - » die verschiedenen Herausforderungen in der Digitalen Langzeitarchivierung erläutern,
  - » die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Erhaltungsstrategien darlegen,
  - » zu erhaltene signifikante Eigenschaften digitaler Objekte im Hinblick auf die jeweiligen Zielgruppen definieren,
  - » Tools zur Formaterkennung nutzen und deren Relevanz für die Digitale Langzeitarchivierung erläutern.

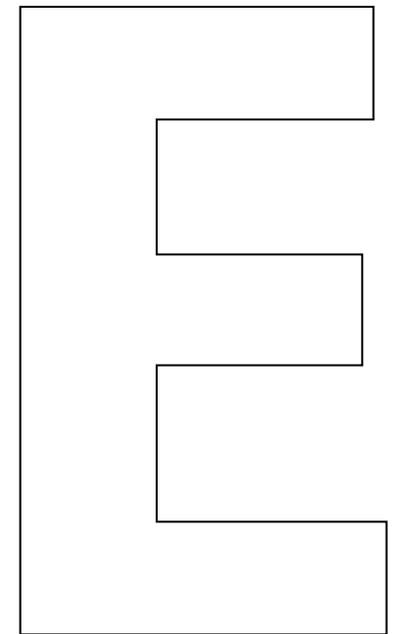
**Dozentinnen**

**Alexandra Jobmann**  
Nationaler Open-Access-Kontaktpunkt OA2020-DE, Bielefeld

**Pia Rudnik**  
ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

## Modul 6 Projektmodul bis Juli 2020

<b>Inhalt</b>	Sie arbeiten an einem praktischen Projekt, in dem die Inhalte eines oder mehrerer Module genutzt werden, um ein Problem des eigenen Arbeitsumfeldes zu lösen. Dies kann z.B. ein Konzept zu einem Forschungsdaten-Management-Plan, ein Programm zur Prozessierung von Daten oder Ähnliches sein. Dabei erhalten Sie während der Bearbeitung Feedback von Ihren Peers.
<b>Lern- ergebnisse</b>	Am Ende des Moduls » haben sie ein Projekt genutzt um einzelne Inhalte praktisch anzuwenden und zu transferieren, » sind Sie in der Lage, Problemstellungen in Ihrem beruflichen Alltag zu analysieren und zu lösen.
<b>Dozent</b>	<b>Prof. Dr. Konrad Förstner</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft



## Inhouse-Angebote

### Weiterbildung individuell gestalten

Sie wollen Ihre Themen und Fragen in den Mittelpunkt einer Weiterbildung stellen?

Je zielgerichteter ein Weiterbildungsangebot ist, desto höher sind der Lernerfolg für den Einzelnen und der Gewinn für Auftraggeber\*innen. Wir entwickeln zusammen mit Ihnen passgenaue Angebote für Ihr Team. In einem persönlichen Dialog legen wir auf der Grundlage Ihrer Vorstellungen gemeinsam die Ziele der Qualifizierung und die Lernergebnisse fest. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir im Anschluss ein Angebot für ein maßgeschneidertes Schulungskonzept mit den für Sie geeignete Dozent\*innen, Trainer\*innen oder Berater\*innen.

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- » Weiterbildung vor Ort zum passenden Zeitpunkt
- » Exklusive Weiterbildung für Ihre Einrichtung: eigene Akzente setzen
- » Weiterbildungsangebote selbst kreieren
- » Planbare Lernergebnisse, gemeinsames Lernerlebnis
- » Beratung, Konzeption, Organisation – alles aus einer Hand
- » Zeit- und Kostenersparnis

Und: Wenn Sie das Inhouse-Seminar nicht bei Ihnen im Haus durchführen wollen oder können, vermitteln wir Ihnen auf Wunsch auch gerne einen Veranstaltungssaal in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns an: Gerne stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

## **Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren für Weiterbildungs- veranstaltungen des ZBIW**

---

- 1 Allgemeines**
- 2 Anmeldung**
- 3 Benachrichtigung über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme  
und Absage**
- 4 Bescheinigungen**
- 5 Kosten**
- 6 Rücktritt**
- 7 Widerrufsrecht**
- 8 Datenschutz**
- 9 Feedback und Evaluation**

## Teilnahmebedingungen

Stand: 22.05.2019

### 1 Allgemeines

Die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW der TH Köln richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Anmeldungen der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein–Westfalen sowie der Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein–Westfalen werden bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken oder anderer Branchen ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich.

**Bitte beachten Sie, dass aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate unterschiedliche Anmeldeformulare, abweichende Konditionen und Fristen für unsere Angebote gelten können.**

### 2 Anmeldungen

Die Anmeldung zu allen Seminaren und Workshops muss vier bis sechs Wochen vor Seminarbeginn beim ZBIW vorliegen. Beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldefristen.

Anmeldungen können schriftlich (Mail, Fax, Brief) oder über ein Online-Formular erfolgen. Aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate gelten für Landesbedienstete NRW, für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken NRW und alle anderen Beschäftigten unterschiedliche Anmeldeformulare (s.a. 5 Kosten).

Möchten Sie sich zu einem Zertifikatskurs oder zu MALIS-Modulen anmelden, beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldeformulare und -fristen.

### 3 Benachrichtigungen über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme und Absage

Die Benachrichtigung der Angemeldeten über die Teilnahme (Einladung) bzw. die Benachrichtigung über die Nichtteilnahme zum gewünschten Seminar oder Workshop erfolgt i.d.R. bis drei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich durch das ZBIW. Die verbindliche Vereinbarung über eine Teilnahme kommt mit Zugang der Einladung zustande.

Muss ein Seminar wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl durch das ZBIW abgesagt werden, erhalten die Angemeldeten i.d.R. bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn eine entsprechende Mitteilung - kurzfristige Absagen aus anderen Gründen vorbehalten. Das ZBIW übernimmt keinen Kostenersatz für bereits gebuchte Reisen oder Übernachtungen. Ein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung besteht nicht. Wird durch Absage von Teilnehmer\*innen kurzfristig ein Seminarplatz frei, ist das ZBIW bestrebt, Beschäftigte, die auf einer Warteliste zum jeweiligen Seminar geführt werden, bis fünf Werktage vor Seminarbeginn einzuladen. (s.a. 6 Rücktritt)

### 4 Bescheinigungen

Nach Abschluss eines Seminars oder Workshops erhalten die Teilnehmer\*innen eine Teilnahmebescheinigung. Hierfür wird eine durchgehende Anwesenheit in vollem Stundenumfang vorausgesetzt. Bei mehrtägigen Seminaren wird für die alleinige Teilnahme an einzelnen Seminartagen eine entsprechend angepasste Bescheinigung ausgestellt. Teilnehmer\*innen an Zertifikatskursen oder MALIS-Modulen erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss die jeweils beim Angebot ausgewiesenen Bescheinigungen oder Zertifikate.

### 5 Kosten

Die Teilnahme an Seminaren und Workshops - sofern nicht anders ausgewiesen - ist für Beschäftigte einer Hochschulbibliothek, einer bibliothekarischen Zentraleinrichtung des Landes Nordrhein–Westfalen oder einer Bibliothek oder Informationseinrichtung der Landesverwaltung NRW bei einer entsprechenden Abordnung kostenfrei. Für die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der anerkannt kirchlichen Bibliotheken der 1. Stufe in NRW ist die Teilnahme an Seminaren und Workshops speziell für die Öffentlichen Bibliotheken NRW i.d.R. kostenfrei. Allen anderen Teilnehmer\*innen wird die in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesene Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Vorabübernachtungen sind von allen Teilnehmer\*innen eigenständig zu buchen und selbst zu zahlen, wenn es in der Seminarbeschreibung nicht anders angegeben ist.

### 6 Rücktritt

Können zu Angeboten des ZBIW Angemeldete aus besonderen Gründen, die glaubhaft zu machen sind, nicht teilnehmen, so ist das ZBIW umgehend schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen.

Ein kostenfreier Rücktritt - dies gilt für Angemeldete an Seminaren und Workshops sowie an MALIS-Modulen - ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, außer ein ggf. gebuchtes Tagungshaus oder Hotel erhebt Gebühren aufgrund der Nichtinanspruchnahme von Leistungen. Diese werden unabhängig der 14-Tage-Regelung an Sie weitergegeben. Für Angemeldete an Zertifikatskursen ist ein kostenfreier Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn des Angebotes möglich.

Bei einem späteren Rücktritt wird die jeweilige Teilnahmegebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt, falls es keine Nachrücker gibt. (s.a. 3 Benachrichtigungen über die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme und Absage)

Bei Abbruch eines Weiterbildungsangebotes durch den Teilnehmer\*innen oder Nichterscheinen werden die vollen Seminargebühren erhoben. Eine (ggf. teilweise) Erstattung findet nicht statt. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.

### 7 Widerrufsrecht

#### Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz

*Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns*

*Technische Hochschule Köln ZBIW*

*Gustav-Heinemann-Ufer 54*

*50968 Köln*

*Fax: (0221) 8275 3690*

*Mail: zbiw@th-koeln.de*

*mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.*

*Folgen des Widerrufs*

*Wenn Sie diesen Vertrag fristgerecht widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.*

*Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll oder haben Sie dies selbst veranlasst (z.B. durch Download von Materialien oder Log-In in Online Portale), so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (Dieser Fall liegt insbesondere vor, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.)*

**(Ende der Widerrufsbelehrung)**

### 8 Datenschutz

Durch die Anmeldung erklären sich Teilnehmer\*innen mit der Be- und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten für Verwaltungs- und Informationszwecke einverstanden. Im Zuge der Verarbeitung werden Name, Firma/Dienststellenbezeichnung, dienstl. E-Mailadresse sowie Telefonnummer zu Organisations- und Verwaltungszwecken an Dozent\*innen, andere Teilnehmer\*innen des jeweiligen Seminars, ggf. Tagungshäuser und Mitarbeiter\*innen aus Hochschul- und Bibliotheksverwaltungen weitergegeben. Wird im Kurs mit der Lernplattform Moodle gearbeitet, erhalten Teilnehmer\*innen eine Einladung in den entsprechenden Kursraum an die angegebene E-Mailadresse.

Teilnehmer\*innen an Weiterbildungsangeboten des ZBIW verpflichten sich mit Ihrer Anmeldung, keine persönlichen oder unternehmensbezogenen Daten anderer Teilnehmer\*innen aus Weiterbildungsangeboten Dritten zugänglich zu machen.

Die Teilnehmer\*innen erklären sich damit einverstanden, dass Daten, die durch Evaluation und ggf. weitere Befragungen gewonnen werden, in anonymisierter Form ausgewertet und veröffentlicht werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ein Auszug der persönlichen Daten kann jederzeit über zbiw@th-koeln.de angefordert werden.

### 9 Feedback und Evaluation

Das ZBIW führt zu jeder Veranstaltung eine Evaluation durch. Die statistische Aufbereitung der Evaluation dient der Verbesserung der Weiterbildungsangebote des ZBIW (s.a. 8 Datenschutz).

Ihre Anliegen - seien es Anregungen, Beschwerden, Fragen oder auch Lob - können Sie entweder persönlich an das ZBIW oder anonymisiert an das Feedbackmanagement der TH Köln richten. Ihre Anliegen werden sorgfältig geprüft. Ziel ist es, aus den Rückmeldungen Verbesserungspotentiale für unsere Weiterbildungsangebote und unseren Service zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie erhalten für jedes Feedback eine Rückmeldung.

Ihr Kontakt zum ZBIW:

**Technische Hochschule Köln / ZBIW**

**Gustav-Heinemann-Ufer 54 / 50968 Köln**

**T: (0221) 8275 3691 / E: zbiw@th-koeln.de**

## Ansprechpartner\*innen des ZBIW

---



### Ihre Fragen beantworten gerne:

#### Leitung

Prof. Dr. Ursula Georgy  
T: (0221) 8275-3922  
E: ursula.georgy@th-koeln.de



### Seminarplanung und -organisation

Konstanze Sigel  
T: (0221) 8275-3691  
E: konstanze.sigel@th-koeln.de



### Seminarplanung und -organisation

Marvin Lanczek  
T: (0221) 8275-3695  
E: marvin.lanczek@th-koeln.de



### Seminarplanung und -organisation

Meik Schild-Steiniger  
T: (0221) 8275-3694  
E: meik.schild-steiniger@th-koeln.de



### Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte

Hans-Jürgen Schmidt  
T: (0221) 8275-3692  
E: hans.schmidt@th-koeln.de



### Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte

Bettina Schumacher  
T: (0221) 8275-3693  
E: bettina.schumacher@th-koeln.de

### Impressum

Herausgeber:  
ZBIW.  
Zentrum für Bibliotheks- und  
Informationswissenschaftliche  
Weiterbildung  
TH Köln  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln  
T: +49 221-8275-3691 bis 3695  
F: +49 221-8275-3690  
M: zbiw@th-koeln.de  
www.th-koeln.de/zbiw

Layout:  
Eva Josat, Hochschulreferat Kommunikation und Marketing

Layoutanpassung und Satz:  
Inge Paeßens

Druck:  
TH Köln

Titelbild:  
© ZBIW.

Stand Mai 2019

ZBIW.  
Technische Hochschule Köln  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln  
E: zbiw@th-koeln.de

Postanschrift:  
ZBIW.  
Technische Hochschule Köln  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln



[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

**ZBIW.**

Zentrum für Bibliotheks-  
und Informationswissen-  
schaftliche Weiterbildung

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**